

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1769

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1769

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820698548>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 



Mbl k 5140 (1769)



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin



Faint, illegible text or markings in the center of the page, possibly a stamp or bleed-through.

Herzoglich-
Mecklenburg-Strelitzscher
Haus- u. Staats-Kalender
auf das Jahr der Christen 1769.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung

gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andre nützliche Bemerkungen

auf den Greifswaldschen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mkl R

5140

Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Köfens Buchhandlung.

Auszug des PRIVILEGII.

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, &c. &c.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellt, wie er gemeynet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern &c. &c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Waffertägern, Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obmeldten Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thünliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L. S.)

A 64/12360

WAB Schwerin

Am Dom 2

mel k 5140

Das 1769ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr, von 365 Tagen.

Man zählet in demselben

N ach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5718
Nach der Sündfluth	4062
Nach letzter Zerföhrung der Stadt Jerusalem	1699
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomed's	1182
Nach Anfang des deutschen Kayserthums	969
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	86
Nach der Victorie bey Schellenberg	65
Nach der Reformation des seligen Lutheri	252
Nach Annehmung des Lutherthums in Mecklenburg	246
Nach Hebergebung der Augspurgischen Confession an Kayser Carl V.	239

Nach Aufrichtung der Universität Rostock	359
Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	68
Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kayfers	3
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz Adolph Friedrich IV.	31
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	17
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin, Friedrich.	52
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	14
Nach Anfang des Julianischen Calenders	1814
Gregorianischen	187
Verbesserten	79
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	329

Man zählet ferner

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kayfers Bekehrung zum Christl. Glauben 1455

Von Anfang der Monarchien:

Der Babylonier	3942	Der Perser	2206
Der Griechen	2096	Der Römer	1820
Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich	329		

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	3984	Spanien	3937
Dänemark	2844	England	2829
Frankreich	1251	Saracenen	1178
Ungarn	1167	Pohlen	767
Böhmen	679	Preussen	69

Von Anfang der Moscovitischen Regierung	904
Von Anfang der Türkischen Regierung	469
Von Stiftung der Churfürsten im Römif. Reich	757
Von Anrichtung des Kayserl. Cammer-Gerichts zu Speyer	274
Von Verlegung desselben nach Wehlar	80
Von Erwählung Pabst Clemens XIII.	11

Von der Regierung des Kayfers und der Könige:

Josephi des II. Römischen Kayfers	3
Kayserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	28
Ludwig des XV. in Frankreich	54
Joseph Immanuel's in Portugal	19
Adolph Friedrich's in Schweden	18
Christians des VII. in Dänemark	3
Friderici in Preussen	28
Georgii des III. in England	10
Caroli des III. in Spanien	11
Stanislai Augusti in Polen	4
Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel	11

Von der Regierung der itzigen Churfürsten:

Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	24
Emmerici Josephi zu Mainz	6
Clemens Wenzeslai zu Trier	1
Maximilian Friedrichs zu Cöln	9
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	26
Friderici Augusti zu Sachsen	5
Friderici zu Brandenburg	28
Georgii III. zu Hannover	10

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

3	Die güldene Zahl	3
14	Der Sonnen-Circul	14
2	Der Römer Zins-Zahl	2
22	Die Epacten	3
A	Die Sonntags-Buchstaben	D
6 Wochen 2 Tage	zwischen Weihnachten und Fastnacht	9 Wochen 5 Tage.
22 März	Der österliche Vollmond	13 April.
26 März	Das heilige Oster-Fest	19 April.

Gebrauch der jedem Monath beygefügeten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere besteht, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweytens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheineth sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstände, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil feruer die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einen halben Graden machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaasse nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul jußt in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit jußt in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung nun ist das Maass der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeiget: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeiget. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgeheth, so darf man nur den Tag im Calendar anschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, achthaber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so fehret man bloß die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. Z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewegt, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunt der Sonne in dem Mittag stehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittleren Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem größern abgezogen, der Ueberrest zeiget alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erfld:

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calendar.

Widder	V	Waage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Die breiten Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Rahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. w.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

♌ *Conjunctio*, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander so gar zu bedecken scheinen. ☉ ♀ u. ☉ ♂ ist bald superior, da ♀ oder ♂ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wann ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♌ *Oppositio*, Gegenschein, wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobey zu merken, daß bloß die obern Planeten, ♃, ♄, ♁ nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♂.

♌ *Sextilis*, Gesechsterchein, ist wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

☐ *Quadratus*, Gevierterchein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ *Trigonus*, Gedritterchein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☉ *Neumond* ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.
☽ *Erste Viertel* ist der Gevierterchein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

☽ *Vollmond* (roth gedruckt) ist die Oppositio oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☽ *Letzte Viertel* (roth gedruckt) ist der Gevierterchein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota. Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. Z. E. ♄ ♀, ☐ ♀ etc. bedeutet ♄ ♀, ☐ ♀. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet bloß die untern Planeten ♀ und ♂ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgänglich, wird ein Planet genant, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus 8 in II, u. s. w. beweget.

R. oder Retr. d. i. *retrogradus*, rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne beweget.

Vm. heißt: Vormittag.	M. m. ist: Minuten.
Nm. Nachmittag.	S. Secunden.
N. Nachts. Fr. fr. Frühe.	A. u. U. Auf- u. Untergang.
Z. Zeichen. Gr. Grad.	U. Uhr. B. Viertel.
St. st. Stunden.	U. heißt Tagestänge.

Bemerkung der Vier Jahreszeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März, um 4 Uhr 48 Minuten Früh, da die Sonne in den ♈, Widder tritt, und ist alsdenn Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Junii, um 7 Uhr 15 Minuten Früh, da die Sonne in den ♋, Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 23sten September, um 8 Uhr 47 Minuten Nachmittags, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎, Waage, und ist abermahls Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 22sten December, um 12 Uhr 37 Minuten Mittags, da die Sonne in den ♄, Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

In diesem Jahr ereignen sich 5 Finsternisse, 3 an der Sonne, und 2 am Mond.

Die erste Sonnen-Finsterniß ist den 8ten Jan. früh vor Sonnen-Aufgang, sie kann allein in dem nördlichen Theil von Asien gesehen werden.

Die zwote ist den 4ten Junius Vormittags, sie ist in ganz Europa, auffer Peloponesus, wie auch in dem ganzen nördlichen Asien, sichtbar. Nach der Greifswaldischen Zeit, und Elev. Poli ist der

Eintritt der Mond-Scheibe:				Austritt der Mond-Scheibe:							
	Uhr.	Min.	Zoll.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Zoll.	Uhr.	Min.	Zoll.
Anfang.	7	53	3	8	11	9	7	6	9	31	3
1 Zoll.	7	58	4	8	18	9	17	5	9	38	2
2	8	4	5	8	25	9	24	4	9	45	1
			6	8	54				9	52	End.

Größte Verfinsternung von 6 Zoll 48 Min. um 8 Uhr 54 Min.

Die dritte erscheint den 28sten Nov. sie kann aber allein von den Einwohnern des südlichen Theils von Asien und Afrika beobachtet werden.

Die erste Mond-Finsterniß den 18ten Jun. ist zwar total, allein sie kann, weil der Mond zur selben Zeit in Europa schon untergegangen, nur in Asien und Amerika beobachtet werden.

Die zwote ist den 13ten December in den Früh-Stunden. Der Anfang ist um 5 Uhr 56 Minuten. Die größte Verfinsternung um 7 Uhr 18 Minuten, 9 Zoll stark. Das Ende um 8 Uhr 40 Minuten.

Merkwürdige Zusammenkunft der Planeten.

Den 13 März um 10 Uhr 7 Minuten Vormitt. wird ♃ nahe am Rand des Mondes vorbegehen.

Am 3ten Junius gehet die ♀ vor der ☉ vorbe; aber in hiesigen Gegenden wird allein der Eintritt dieses Planeten um 8 Uhr 11 Minuten, und also kurz vor Untergang der Sonne, beobachtet werden können.

Den 9ten November wird auch ♃ vor der Sonne vorbegehen; aber auch diese Erscheinung kann von uns gar nicht beobachtet werden, weil sie erst einige Stunden nach Untergang der Sonne sich ereignet. Den Einwohnern von Amerika ist diese Beobachtung vorzüglich vorbehalten.

Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 17te Februar.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 2te Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 22ste September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 1ste December.

Reductio

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden $53^{\circ} 22' 45''$.
Der Abstand des Strelitzischen Meridians von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.Min.Sec.		St.Min.Sec.	Orter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen.	
Amsterdam	34 19	Kiel	9 23	Archangel in Rußland	1 41 25
Altoft	9 13	Leipzig	4 55	Breslau	14 15
Augsburg	10 25	Lissabon	1 27 55	Danzig	29 49
Basel	23 55	London	54 36	Dresden	1 9
Bergen in Norwegen	25 34	Madrid	1 9 18	Frankfurt an der Oder	2 45
Berlin	26	Magdeburg	7 55	Greifswald	3 30
Brandenburg	34	Marburg	19 9	Königsberg in Preussen	32 15
Braunschweig	10 25	Mayland	16 55	St. Peterburg	1 7 5
Bremen	20 56	Nürnberg	9 59	Prag	4 45
Cadir	18 43	Padua	6 1	Riga	44 39
Cassel	16 55	Paris	44 55	Stargard	6 31
Cleve	28 50	Regensburg	7 56	Stettin	4 35
Cöln am Rhein	25 55	Rom	3 35	Stockholm	19 5
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4	Stralsund	3 3
Emdden	16 32	Stade	15 36	Uppsäl	16 45
Erfurt	9 46	Strassburg	22 55	Warschau	32 5
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35	Wien	13 25
Halle	7 50	Uranienburg	2 45		
Hamburg	13 59	Benedig	3 35		
Hannover	14 56	Wismar	5 43		
Helmstädt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 15		

Tabelle, vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Aere.	Größte Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Aere beynah innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die Aere der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Aere aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittelpunct.	Umlauf der 5 Saturnus Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittelpunct.
1 1 Z. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 Z. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 3 Z. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 Z. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 Z. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 Z. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 Z. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 Z. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 Z. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

1 woche.	Neu Jahr.	Ev. Von der Beschneidung Christi. Luc. 2, v. 21.	4. Adventus.	El. 7ft. 24m.
Sontag	1 Neu Jahr	11.27 28 ☉ ☽ ziemlich har-	Auf. fr 21 Thom. Apst.	8.18 3.42
Montag	2 Abel, Seth	12.28 10 *☉ ☽ ☽ ☽ ter Frost,	4. 0 22 Beata	8.17 3.43
Dienstag	3 Enoch	13.29 22 *☽ fortwährende Kälte	5. 0 23 Victoria	8.16 3.44
Mittw.	4 Methusalah	14.30 3 ☽ ☽ ☽ ☽ und	6. 0 24 Adam, Eva	8.15 3.45
Doñerst.	5 Simeon	15.31 15 *☽ Frostwetter mit	7. 0 25 S. Christfest	8.14 3.46
Freitag	6 Heil. 3 Kön.	16.32 28 ☽ ☽ ☽ heller Luft	7. 3 26 Stephanus	8.13 3.47
Sonnab.	7 Julianus	17.34 10 ☽ *☽ und Himmel, Unt. U	27 Job. Evang.	8.12 3.48
2 woche.	1 post Epiphan.	Evangel. Jesus lehret im Tempel. Luc. 2, 41-52.	Sont. n. Weihn.	El. 7ft. 36m.
Sontag	8 Erhardus	18.35 23 ☽ 3U. 37m. früh un-	4. 2 28 Rubens	8.11 3.49
Montag	9 Beatus	19.36 6 ☽. ☽ ☽ ☽ ☽	5. 3 29 Noah	8.10 3.50
Dienstag	10 Paul Einsid.	20.37 19 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 0 30 David	8. 9 3.51
Mittw.	11 Hyginus	21.38 2 ☽ ☽ *☽ *☽ es wird	8. 1 31 Sylvester	8. 8 3.52
Doñerst.	12 Reinhold	22.39 16 *☉ ☽ ☽ trübe und	9. 2 1 Neu Jahr	8. 7 3.53
Freitag	13 Hilarius	23.40 29 ☽ in X etwas gelinder,	11. 0 2 Abel Seth	8. 6 3.54
Sonnab.	14 Felix	24.41 13 ☽ ☽ ☽ düst. Wetter,	12. 1 3 Enoch	8. 5 3.55
3 woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1-11.	Sont. n. Neu J.	El. 7ft. 50m.
Sontag	15 Maurus	25.43 27 ☽ 19m. Vormitt. Unt. fr	4 Methus. 1769	8. 3 3.57
Montag	16 Marcellus	26.44 11 ☽ ☽ *☽ *☽ ☽ ☽	3. 0 5 Simeon	8. 2 3.58
Dienstag	17 Antonius	27.45 26 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4. 1 6 Heil. 3 Kön.	8. 0 4. 0
Mittw.	18 Prisca	28.46 10 unerschlagendes Frost-	5. 2 7 Julianus	7.59 4. 1
Doñerst.	19 Sara	29.47 24 wetter und heftige Kälte,	6. 2 8 Erhard	7.57 4. 3
Freitag	20 Job. Seb.	☽ ☽ ☽ 8 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 1 9 Beatus	7.56 4. 4
Sonnab.	21 Agneta	1.49 23 ☽ ☽ ☽ hell und kalt,	7. 3 10 Paul Einsid	7.54 4. 6
4 woche.	Septuagesima.	Ev. Von den Arbeitern im Weinb. Matth. 20, 1-16.	1 post Epiphan.	El. 8ft. 12m.
Sontag	22 Vincentius	2.50 7 ☽ 11m. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Auf. U 11 Hyginus	7.53 4. 7
Montag	23 Emerentia	3.51 20 ☽ früh ☽ in ☽ *☽ ☽ ☽	6. 1 12 Reinhold	7.51 4. 9
Dienstag	24 Timotheus	4.52 4 *☽ ☽ ☽ ☽ trübe Luft,	7. 2 13 Hilarius	7.49 4.11
Mittw.	25 Pauli Bel.	5.53 17 *☽ Regen und Thau-	8. 3 14 Felix	7.48 4.12
Doñerst.	26 Polycarpus	6.54 29 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 0 15 Maurus	7.46 4.14
Freitag	27 Erythrostom.	7.55 12 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 0 16 Marcellus	7.45 4.15
Sonnab.	28 Carolus	8.56 24 ☽ ☽ ☽ Schne,	12. 1 17 Antonius	7.43 4.17
5 woche.	Sexagesima.	Evangel. Von vierley Acker. Luc. 8, 4-15.	2 post Epiphan.	El. 8ft. 34m.
Sontag	29 Samuel	9.57 6 ☽ 26m. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Auf. fr 18 Prisca	7.41 4.19
Montag	30 Adelgunda	10.58 18 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2. 2 19 Sara	7.39 4.21
Dienstag	31 Virgilius	11.58 29 still und mäßige Kälte,	3. 2 20 Job. Seb.	7.37 4.23

Eintritt der Monde: Viertel.

Der Neumond ist den 8ten Januar, um 3 Uhr 37 Minuten, Früh.
 Das Erste Viertel erscheint den 15ten, um 9 Uhr 19 Minuten, Vormittags.
 Der Vollmond tritt ein den 22sten, um 4 Uhr 57 Minuten, Früh.
 Das letzte Viertel fällt auf den 29sten, um 9 Uhr 26 Minuten, Abends.

Verhandlung von der Kälte.

Die Kälte ist eine Sache, welche, wie das Feuer, am besten aus ihren Wirkungen erkannt wird. Ihre Eigenschaften scheinen gerade das Gegentheil von allen Eigenschaften des Feuers zu seyn. Das Feuer vermehret die Größe aller Körper; die Kälte ziehet dieselbe zusammen: jenes hat die Kraft die Materie der Körper aufzulösen; diese dränget sie zusammen und stärket die gegenseitige Anhängung ihrer Theile. Ob schon man aber deswegen aus einigen Wirkungen der Kälte schließen sollte, daß dieselbe nichts anders als eine Abwesenheit oder Beraubung der Wärme sey, wie die Finsterniß nur eine Beraubung des Lichts ist, hat sie doch eine gewisse Eigenschaft, wodurch viele auf die Gedanken gebracht worden, daß sie, wie das Feuer, eine Sache für sich, und von einer ihr eignen Natur sey. Jedermann weiß, daß, wenn eine anhaltende Kälte die Körper bis auf einen gewissen Grad zusammen zieht und verdicket, sie dennoch, wenn ihre Kraft vermehret wird, statt die Körper noch weiter zusammen zu ziehen und zu verkleinern, dieselbe im Gegentheil vergrößert und ausdehnt; und demnach eine heftige Kälte, eben wie die Wärme, die Körper in welche sie eindringt, aufschwellet. So werden flüssige Körper von der Kälte merklich zusammen gedrungen bis zu dem Augenblick da sie zu gefrieren anfangen; alsobald darauf aber dehnen sie sich aus, und nehmen mehr Raum ein als sie im Stande der Flüssigkeit beschlugen. Wenn eine in einem Fasse enge eingeschlossene Feuchtigkeit zu

Römischer JANUAR.	Uhren- Tabell secund.	Tage.
Neu Jahr.	⊙	⊙
CAL. Jan.	28	1
IV	28	2
III	27	3
Pridie	27	4
NONÆ	27	5
VIII	26	6
VII	25	7
1 post Epiph.	⊙	⊙
VI	24	8
V	23	9
IV	23	10
III	23	11
Pridie	22	12
IDUS	21	13
XIX	20	14
2 post Epiph.	⊙	⊙
XVIII	19	15
XVII	19	16
XVI	18	17
XV	18	18
XIV	17	19
XIII	16	20
XII	15	21
Septuagesim.	⊙	⊙
XI	15	22
X	14	23
IX	13	24
VIII	12	25
VII	12	26
VI	11	27
V	10	28
Sexagesimæ.	⊙	⊙
IV	10	29
III	9	30
zu Pridie	8	31

Jenner hat XXXI Tage.
Tage: Anbruch nach 7 Uhr.
Abschied nach 4 Uhr.

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

*Pro Mense Januarius
accepit Mos. Cantor
ufwas confuet.
ut in præter. An.
et mens.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Untg. früh stund. min.	♃ Aufg. früh stund. min.	♂ Untg. früh stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♃ Aufg. früh stund. min.
1	8. 35	3. 33	2. 39	6. 48	7. 13
11	7. 52	2. 53	2. 19	7. 18	7. 42
21	7. 7	2. 24	2. 3	7. 48	7. 58

B

II.	1769.	Clauf	☾	Monatwechsel, Zusam-	☾	1769.	☉	☉
Monat.	Verbessert	in	Lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	FEBRUARIUS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	JANUARIUS	ft. m.	ft. m.
Mittw.	1 Brigitta	12.59	☾ 11	*♂ Wind und Regen,	Auf. fr	21 Agneta	7.35	4.25
Doñerst.	2 Mar. Rein	14. 0	☾ 23	☉♂ ☉♀ stürmische	5. 2	22 Vincentius	7.33	4.27
Freitag	3 Blasius	15. 1	☾ 6	♂♂ trübe Witterung,	6. 1	23 Emerentia	7.31	4.29
Sonnab.	4 Veronica	16. 2	☾ 18	☉♀ *♂ Δ♂ Δ♀	7. 0	24 Timotheus	7.29	4.31
6 woche.	Quinquagesimæ.	Ev. Jesu Leiden, heilet den Blinden. Luc. 18, 31-43.				3 post Epiphan.	Egl. 9ft. 2m.	
Sontag	5 Agatha	17. 2	☾ 1	veränderlich Wetter,	7. 1	25 Paul. Vit.	7.27	4.33
Montag	6 Dorothea	18. 3	☾ 14	☾ 7U. 1om. ☉♀☉♂	Unt. U	26 Polycarpus	7.25	4.35
Dienstag	7 Fastnacht.	19. 4	☾ 28	☉♂ Abend. ♀ in V (♂♀)	6. 0	27 Chrysostom.	7.23	4.37
Mittw.	8 Ash. Mittw.	20. 5	☾ 12	☉♂ Δ♂ Δ♀ *♂	7. 1	28 Carolus	7.20	4.40
Doñerst.	9 Apollonia	21. 5	☾ 26	♀ in X ♀♀ dicke Luft,	8. 2	29 Samuel	7.18	4.42
Freitag	10 Scholastica	22. 6	☾ 10	Δ☉♀ ☉♂ Wind und	10. 0	30 Adelgunda	7.15	4.45
Sonnab.	11 Euphrosina	23. 6	☾ 24	☉♂ *♀ Schnee,	11. 1	31 Vigilus	7.13	4.47
7 woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11.				4 post Epiphan.	Egl. 9ft. 34m	
Sontag	12 Eulalia	24. 7	☾ 8	☾ Abends *♂ 8U	Unt. fr	1 Brigitta	7.11	4.49
Montag	13 Benignus	25. 8	☾ 22	☾ 5 Uhr 9 min. ♂	2. 0	2 Mar. Rein.	7. 9	4.51
Dienstag	14 Valentini	26. 8	☾ 6	*♀ ☉♂ grosse Stürme	3. 1	3 Blasius	7. 7	4.53
Mittw.	15 Quatember	27. 9	☾ 20	Δ♂♂ mit Schnee und	4. 1	4 Veronica	7. 5	4.55
Doñerst.	16 Juliana	28. 9	☾ 4	☉♂♂ 8h ☉♀ Δ♀	5. 0	5 Agatha	7. 3	4.57
Freitag	17 1. Det. Tag.	29. 9	☾ 18	*♂ *♂ Regen ver.	5. 3	6 Dorothea	7. 1	4.59
Sonnab.	18 Concordia	☾ 10	☾ 2	Δ♀ mischte Witterung,	6. 0	7 Richardus	6.59	5. 1
8 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weib. Matth. 15, 21-28.				5 post Epiphan.	Egl. 10ft 21m	
Sontag	19 Sim. Apost.	1.10	☾ 15	☉♀ ☉♂ veränderlich,	6. 2	8 Salomon	6.57	5. 3
Montag	20 Eucharis	2.11	☾ 29	☾ 6 Uhr 59 min. *♂	Auf. U	9 Apollonia	6.55	5. 5
Dienstag	21 Esaias	3.11	☾ 12	☉♂ Abends Δ♀ ♀♀	6. 1	10 Scholastica	6.53	5. 7
Mittw.	22 Det. Stuff.	4.11	☾ 25	Δ♀♂ Δ♂ heller Him-	7. 2	11 Euphrosina	6.51	5. 9
Doñerst.	23 Serenus	5.12	☾ 7	☉♂ mel und leidliche	8. 3	12 Eulalia	6.48	5.12
Freitag	24 Marcellus	6.12	☾ 20	♀♀ gemäsigte Luft,	10. 0	13 Benignus	6.46	5.14
Sonnab.	25 Victorinus	7.12	☾ 2	♀ max. el. vesp. Δ♂	11. 0	14 Valentinus	6.44	5.16
9 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet einen Teufel aus. Luc. 11, 14-18.				Septuagesimæ.	Egl. 10ft 32m	
Sontag	26 Claudianus	8.12	☾ 14	☉♀ erträglich Wetter,	12. 1	15 Faustinus	6.42	5.18
Montag	27 Leander	9.13	☾ 25	☉♂ in II ♂♂ Δ♀	Auf. fr	16 Juliana	6.40	5.20
Dienstag	28 Justus	10.13	☾ 7	☉♂ 6 Uhr 44 m. Abend.	2. 1	17 Alexander	6.38	5.22

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 6 Februar, um 7 Uhr 10 Minuten, Abends.
 Das Erste Viertel erscheint den 13ten, um 5 Uhr 9 Minuten, Abends.
 Der Vollmond tritt ein den 20sten, um 6 Uhr 59 Minuten, Abends.
 Das Letzte Viertel fällt auf den 28sten, um 6 Uhr 44 Minuten, Abends.

zu Eis wird, zersprenget sie bekannter massen oftmals das Faß. Wenn das Eis auf einem Fische zebrochen worden, schwimmt es auf dem Wasser, zum klaren Erweise, daß es grösser ist als ein ihm gleiches Gewicht Wassers.

Obschon aber diese Ausdehnung der flüssigen Körper durch den Frost, bey dem ersten Anblicke, blosserding die Wirkung einer heftigen Kälte zu seyn scheint, entsteht sie doch wahrscheinlicher massen aus einer andern Ursache; weil die frierende Kraft vermehret werden kan, ohne daß die Heftigkeit der Kälte merklich vermehret wird: ja im Gegentheile, ein Körper der Eis schmelzet, kan demselben einen höhern Grad der Kälte geben. Wenn man Salmiac mit zerstoßenem Eise oder Schnee vermischt, schmelzet jenes diese beiden Körper, und, was noch wunderbarer ist, erhöhet den Grad dieser Kälte bis zum Erstaunen, wie man an der Wirkung wahrnimt, wenn man ein Thermometer hineinsetzt. Dieser Versuch hat Anlaß gegeben, daß viele Philosophen das Frieren der Feuchtigkeiten nicht als eine bloße Wirkung der Kälte ansehen, sondern als eine noch unbekante Eigenschaft der Luft oder des Wassers, welche sich mit dem flüssigen Körper vermischt, und für eine Zeit dessen Flüssigkeit aufhebet. Was dies für ein Ding sey, welches sich solchergestalt mit jenen Körpern vereiniget, dürfen wir nicht bestimmen. Muschenbroek selbst, welcher sonst fertig ist Ursachen anzugeben, findet sich doch genöthiget, die Erklärung davon künftigen glücklichen Versuchen anheim zu stellen.

Dieserjenigen, welche mit den Naturerscheinungen bekannt sind, obwohl sie die Ursachen derselben nicht

Römischer FEBRUAR.		Tabell secund.	Uhrzeit.	Sonntag hat XXVIII Tage.	
				Tage: Anbruch nach 6 Uhr, Abschied vor 6 Uhr.	
CAL. Febr.			6	1	
IV			5	2	
III			5	3	
Pridie	Non.		4	4	
Quinquag.		☉	☉		
NONÆ			3	5	
VIII	Februar.		3	6	
VII			2	7	
VI			1	8	
V	Idus		1	9	
IV			0	10	
III			0	11	
Invocavit.		☉	☉		
Pridie			1	12	
IDUS	Februar. ante		3	13	
XVI			4	14	
XV			4	15	
XIV			5	16	
XIII			6	17	
XII			7	18	
Reminiscere.		☉	☉		
XI	Calendas Martii.		8	19	
X			8	20	
IX			9	21	
VIII			9	22	
VII			9	23	
VI			9	24	
V			10	25	
Oculi.		☉	☉		
IV			10	26	
III			10	27	
Pridie			11	28	

Die Uhr geht gefehlnieder als die Sonne.

Handwritten scribbles and notes in the right margin.

Erster Det. Tag.
10. Mitt. pro
Mehf. Febr.
accipit usurarie
Moses Cantor.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h	Untg. früh	h	Aufg. früh	h	Untg. früh	h	Untg. Ab.	h	Untg. Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
1	6.	17	1.	45	1.	51	8.	24	4.	33
11	5.	35	1.	11	1.	41	8.	55	5.	45
21	4.	55	12.	35	1.	33	9.	27	6.	53

III.	1769.	☉ Lauf	☾ Lauf	☾ Mondenwechsel, Zusam-	☾ Lauf	1769.	☉	☉
Monat.	Verbesserter	in	in	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	MARTIUS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	FEBRUARIJ	ft. m.	ft. m.
Mittw.	1 Albinus	11.13	♂ 19	☉ ☽ ☽ kalte	Auf. fr	18 Concordia	6.36	5.24
Doñerst.	2 Simplicius	12.13	♂ 1	* ☉ ☽ lust und rauh	4. 1	19 Sim. Apost.	6.34	5.26
Freystag	3 Kunigunda	13.13	♂ 13	* ☽ Wetter mit Nebel,	4. 3	20 Eucharis	6.32	5.28
Sonnab.	4 Adrianus	14.13	♂ 26	☽ ☽ ☽ * ☽	5. 1	21 Esaias	6.30	5.30
10 woche.	Letare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15.				Sexagesima.	Tagl. 11 ft.	
Sontag	5 Phocas	15.13	♂ 9	☽ veränderlich und	5. 3	22 Per. Sulp.	6.28	5.32
Montag	6 Gottfried	16.13	♂ 23	☽ ☽ ☽ etwas gelinder,	6. 1	23 Serenus	6.26	5.34
Dienstag	7 Perpetua	17.13	♂ 6	☽ früh ☽ * ☽	Unt. U	24 Marcellus	6.24	5.36
Mittw.	8 Cyprianus	18.13	♂ 21	☽ 7Uhr 45m. ☽ ☽	6. 1	25 Victorinus	6.22	5.38
Doñerst.	9 Prudentius	19.13	♂ 5	☽ * ☽ trüber Him-	7. 3	26 Claudianus	6.20	5.40
Freystag	10 Michäus	20.12	♂ 20	mel und regenhaft naß	9. 1	27 Leander	6.18	5.42
Sonnab.	11 Constantin.	21.12	♂ 4	* ☽ ☽ Wetter,	10. 3	28 Justus	6.16	5.44
11 woche.	Judica.	Ev. die Juden wollen Jesum steinigen. J. 8, 46-59.				Ekto mihi.	Al. 11 ft 28 m	
Sontag	12 Gregorius	22.12	♂ 19	☽ ☽ * ☽ ☽ * ☽	12. 0	1 Albinus	6.14	5.46
Montag	13 Ernestus	23.12	♂ 3	☽ inf. ☽ ☽ ☽	Unt. fr	2 Simplic.	6.12	5.48
Dienstag	14 Zacharias.	24.11	♂ 17	☽ 12U. 46m. Mittern.	2. 1	3 Fostnach	6. 9	5.51
Mittw.	15 Longinus	25.11	♂ 1	☽ ☽ ☽ * ☽ (☽)	3. 0	4 Mich. Mittw.	6. 7	5.53
Doñerst.	16 Gabriel	26.11	♂ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3. 3	5 Phocas	6. 5	5.55
Freystag	17 Verena	27.10	♂ 28	* ☽ kalte Morgen und	4. 1	6 Gottfried	6. 2	5.58
Sonnab.	18 Patricius	28.10	♂ 12	☽ ☽ ☽ rauh Wetter,	4. 2	7 Perpetua	5.59	6. 1
12 woche.	Palmarum.	Ev. Christi Einzug zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				Invocavit.	Al. 12 ft. 2 m.	
Sontag	19 Josephus	29. 9	♂ 25	windig und etwas Frost,	4. 3	8 Cyprianus	5.57	6. 3
Montag	20 Matrona	♂ 9	♂ 8	* ☽ ☽ ☽ ☽ Früh.	5. 1	9 Prudentius	5.54	6. 6
Dienstag	21 Benedictus	1. 8	♂ 21	* ☽ rings Anfang.	5. 2	10 Michäus	5.51	6. 9
Mittw.	22 Raphael	2. 8	♂ 3	☽ 9Uhr 53m. ☽ ☽ ☽	Auf. U	11 Quatember	5.48	6.12
Doñerst.	23 Gründonn.	3. 7	♂ 16	☽ Vormittags	7. 3	12 Gregorius	5.46	6.14
Freystag	24 Charfreje.	4. 6	♂ 28	* max. el. mar. verän-	9. 0	13 Ernestus	5.44	6.16
Sonnab.	25 Mar. Verk.	5. 6	♂ 10	☽ ☽ ☽ lich,	10. 1	14 Zacharias	5.42	6.18
13 woche.	Ostern, Pascha.	Fest-Ev. Marc. 16, 1-18. Luc. 24, 13-35. v. 36-47.				Reminiscere.	Al. 12 ft 36 m	
Sontag	26 S. Ostersfest	6. 5	♂ 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 1	15 Longinus	5.40	6.20
Montag	27 Ostermont.	7. 4	♂ 3	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 1	16 Gabriel	5.38	6.22
Dienstag	28 Osterdienst.	8. 3	♂ 15	☽ ☽ kalte lust und	Auf. fr	17 Verena	5.36	6.24
Mittw.	29 Eustachius	9. 2	♂ 27	unangenehm Wetter,	2. 1	18 Patricius	5.34	6.26
Doñerst.	30 Abonias	10. 1	♂ 9	☽ 2Uhr 1 m. ☽ * ☽	2. 3	19 Josephus	5.31	6.29
Freystag	31 Verlaus	11. 1	♂ 21	☽ ☽ ☽ * ☽ ☽	3. 1	20 Matrona	5.28	6.32

Eintritt der Monds- Viertel.

Der Neumond ist den 8ten März, um 7 Uhr 45 Minuten, Früh.
 Das Erste Viertel erscheint den 14ten, um 12 Uhr 46 Minuten, Mitternachts,
 Der Vollmond tritt ein den 22sten, um 9 Uhr 53 Minuten, Vormittags.
 Das Letzte Viertel fällt auf den 30sten, um 2 Uhr 1 Minute, Nachmittags.

nicht kennen, wissen mehr als man gemeiniglich glaubt. Das Frieren des Wassers geht mit verschiedenen sehr merkwürdigen Umständen begleitet, welche, ob schon man sie noch nicht in ein System gebracht, doch die Wisbegierde auf eine angenehme Art beschäftigen können. Hier ist ein Beyspiel davon. Wenn man Wasser aussetzet, um es frieren zu lassen, welches zu desto bequemer Beobachtung, am besten in einem sehr dünnen Glase geschieht, zeigt sich am ersten auf der Oberfläche eine überaus dünne Haut von Eis; bald darauf schießen von allen Seiten des Gefäßes kleine Fäden, wie die ersten Anlagen eines Spinnengewebes, hervor, welche sich mit der untersten Seite der Eishaut verbinden. Indem diese Fäden nach und nach grösser werden, und immerfort neue hinzu kommen, formiren sie endlich, wenn alles sich vereinigt hat, eine feste Masse. Hieraus ist zu ersehen, daß die Flüssigkeiten allezeit oben, und nicht, wie einige meinen, unten am Boden zu erfrieren anfangen.

Vor und unter dem Frieren steigt beständig eine Menge Luftblasen nach der Oberfläche, wo sie sich verlieren; und je langsamer das Frieren geschieht, desto langsamer steigen diese Blasen empor. Indessen wird bey einem schnellen Frieren, eine grosse Menge dieser Luftblasen aufgefangen ehe sie entweichen können, und das so schnell gefrorene Eis enthält allezeit viel mehr Luft als dasjenige, welches langsam entstanden ist. Daher bringt das geschwinde Frieren ein Eis hervor, welches, weil es viele Luft einschließt, nicht von so gleichförmiger Zusammensetzung ist, als dasjenige worin weniger Luft ist, und wird mithin undurchsichtiger. Es gleicht gebrochenem Kristall, da das langsamer entstandene Eis vollkommen glatt und durchsichtig

Römischer	Monat	Tabell	secund.	Tag.	Tag.
MARTIUS.					März hat XXXI Tage.
					(Anbr. zwisch. 4u. 5u. Tag. - (Abfch. zwisch. 7u. 8u.
CAL. Mart.			12	1	
VI	Non.		12	2	
V			13	3	
IV			13	4	
Letare.		☉	☉		
III	Mart.		13	5	
Pridie			15	6	
NONÆ			16	7	
VIII			17	8	
VII	Idus		18	9	
VI			18	10	
V			17	11	
Judica.		☉	☉		
IV	Martii		19	12	
III			18	13	
Pridie			18	14	
IDUS			18	15	
XVII	ante		18	16	
XVI			17	17	
XV			18	18	
Palmarum.		☉	☉		
XIV	Calendas		18	19	
XIII			19	20	
XII			19	21	
XI			19	22	
X			19	23	
IX			19	24	
VIII			18	25	
OsternPascha		☉	☉		
VII		20	26		
VI		19	27		
V		19	28		
IV		19	29		
III		20	30		
wie Pridie		19	31		

Die Uhr geht geschwinder als die Sonne.

Handwritten notes:
 Mart. d. 14. Margarete
 gegen 3 Uhr ist ein
 Demoiselle Justine
 Wincklern, welche
 No 1702 d. 24. Nov. 1702
 geliebt worden, hat
 ein Kind, ein 67. Kind
 ist ein Kind, welches
 um 2. 20. Mart. Abend
 in der Villa an dem Fenster
 hingefallen und verstorben.
 die Manuff. Interessen
 an No. 1. ante. 1702
 Capital bezahlt wird
 10 J.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Untg. früh	h Aufg. Ab.	h Untg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 26	12. 7	1. 29	9. 52	7. 14
11	3. 48	11. 29	1. 23	10. 25	6. 23
21	3. 13	10. 48	1. 19	10. 57	2. 5. 13fr.

IV.	1769.	⊙lauf	☾	Monnenwechsel, Zusam-	☾	1769.	☉	☉
Monat.	Verbesserter	in	lauf	menkunft der Planeten	u.u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	APRILIS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	u. B.	MARTIUS	ft. m.	ft. m.
Sonnab.	1 Theodorus	12. 0	☾ 4	☉☉ *☉ windig,	Auf. fr	21 Benedictus	5.26	6.34
14 woche.	Quasimodogen.	Evang. Von Thomā Unglauben. Joh. 20, 19-31.					Oculi.	El. 13 ft. 8m.
Sontag	2 Mar. Eghpt	12.59	☾ 17	☉☉ Δ♂ Δ♀ verän-	4. 1	22 Raphael	5.24	6.36
Montag	3 Ferdinand	13.58	☾ 1	Δ♂ lich und kühle,	4. 2	23 Theodorus	5.22	6.38
Dienstag	4 Ambrosius	14.57	☾ 14	☾ in II Δ☉ ☉	5. 0	24 Casimirus	5.20	6.40
Mittw.	5 Marimus	15.56	☾ 29	☉☉ ☉☉ etwas wärmer,	5. 1	25 Mar. Verk.	5.18	6.42
Doñerst.	6 Celestinus	16.55	☾ 14	☉ 5 Uhr 44min. *♂	Unt. A	26 Emanuel	5.16	6.44
Freitag	7 Aaron	17.54	☾ 29	☉ Abends *♂ *♀	8. 1	27 Gustavus	5.14	6.46
Sonnab.	8 Liborius	18.52	☾ 14	Δ☉☉ ☉☉ *♀	9. 3	28 Gideon	5.11	6.49
15 woche.	Miserie. Domin.	Ev. Von Christo dem guten Hirten. Joh. 10, 11-16.					Latare.	El. 13 ft. 38m
Sontag	9 Bogislaus	19.51	☾ 29	*☉ ☉ trübe Wolken	11. 0	29 Eustachius	5. 9	6.51
Montag	10 Ezechiel	20.50	☾ 13	☾ max. el. wat. ☉☉ ☉	12. 1	30 Adonias	5. 7	6.53
Dienstag	11 Leo	21.49	☾ 28	☉☉ und kalter Regen,	Unt. fr	31 Detlaus	5. 4	6.56
Mittw.	12 Julius	22.47	☾ 12	Δ☉☉ Δ♂ Δ♀	1. 3	1 Theodor.	5. 2	6.58
Doñerst.	13 Justinus	23.46	☾ 25	☉ 8 Uhr 57min. Vor-	2. 2	2 Mar. Eg.	5. 0	7. 0
Freitag	14 Tiburtius	24.45	☾ 9	☉ mittags *♀	2. 3	3 Ferdin.	4.59	7. 1
Sonnab.	15 Olympia	25.43	☾ 22	Δ☉ ☉☉ *♂	3. 0	4 Ambros.	4.57	7. 3
16 woche.	Jubilate.	Ev. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16, 16-23.					Judica.	El. 14 ft. 6m.
Sontag	16 Charisius	26.42	☾ 5	*♂ ☉☉ heller Himmel,	3. 1	5 Marimus	4.55	7. 5
Montag	17 Rudolphus	27.40	☾ 17	☾ in V *☉☉ ☉☉ ☉	3. 2	6 Celestinus	4.53	7. 7
Dienstag	18 Valerianus	28.39	☾ 0	☉☉ Wind mit Regen	4. 0	7 Aaron	4.51	7. 9
Mittw.	19 Simon	29.37	☾ 12	*☉☉ Δ♀ vermisch	4. 1	8 Liborius	4.49	7.11
Doñerst.	20 Sulpitius	☾ 36	☾ 24	☾ in ☉ Δ♂ Wetter,	4. 2	9 Bogislaus	4.47	7.13
Freitag	21 Adolarius	1.34	☾ 6	☉ 1 Uhr 38m. Δ♂	Auf. A	10 Ezechiel	4.45	7.15
Sonnab.	22 Cajus	2.33	☾ 18	☉ früh ☉☉	9. 1	11 Leo	4.43	7.17
17 woche.	Cantate.	Ev. Christus verheisset den S. Geist. Joh. 16, 5-15.					Palmarum.	El. 14 ft. 34m
Sontag	23 Georgius	3.31	☾ 0	Δ♀ Kälte und Wär.	10. 1	12 Julius	4.41	7.19
Montag	24 Albertus	4.29	☾ 12	☉☉ me wechselt sich ab,	11. 1	13 Justinus	4.39	7.21
Dienstag	25 Marcus	5.28	☾ 24	Δ☉☉ ☉☉ trübe und ge-	12. 1	14 Tiburtius	4.37	7.23
Mittw.	26 Ezechias	6.26	☾ 6	Δ☉☉ ☉☉ schwülly	Auf. fr	15 Olympia	4.35	7.25
Doñerst.	27 Anastasius	7.24	☾ 18	*☉☉ Sonnenschein,	1. 2	16 Gräbbonn.	4.33	7.27
Freitag	28 Vitalis	8.22	☾ 0	☉ früh *♀☉ (*♀)	2. 0	17 Charfreye.	4.30	7.30
Sonnab.	29 Reinmund	9.20	☾ 12	☉ 5 Uhr 41m. ☉☉ Δ♀	2. 1	18 Valerianus	4.28	7.32
18 woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Tabmen. Joh. 16, 23-30.					Ostern. Pascha.	El. 15 ft. 4m.
Sontag	30 Erastus	10.19	☾ 25	Δ☉ Δ♂ schön warm,	2. 3	19 O. Osterfest	4.26	7.24

Eintritt der Monde: Viertel.

Der Neumond ist den 6ten April, um 5 Uhr 44 Minuten, Abends.
 Das Erste Viertel erscheint den 13ten, um 2 Uhr 57 Minuten, Vormittags.
 Der Vollmond tritt ein den 21sten, um 1 Uhr 38 Minuten, Früh.
 Das letzte Viertel fällt auf den 29sten, um 5 Uhr 41 Minuten, Früh.

wie Glas ist. Hugenius hat, um die Kraft, womit das Eis wenn es eingeschlossen ist sich ausdehnet, zu erfahren, eine Kanone, wovon das Metall einen Zoll dick war, mit Wasser angefüllt, und darauf beides die Mündung und das Zündloch so fest verstopfet, daß nichts herauslaufen konnte. Nachdem er sie solchergestalt an eine stark frierende Luft gesetzt, erfor das Wasser binnen zwölf Stunden, und dehnete sich mit solcher Gewalt aus, daß die Kanone an zween Stellen wirklich zerbarst. Die Mathematiker berechneten bey dieser Gelegenheit die Kraft des Eises, und urtheilten, daß es eine Kraft wäre, welche ein Gewicht von 27,720 Pfund aufheben könnte. Man darf sich also nicht verwundern, wenn das Eis die Vegetabilien zerstöhret, und, bey einem äusserst starken Frost, selbst Bäume ja Felsen zersprenget. Das Frieren geschieht viel geschwinder wenn das Wasser still steht, als wenn es in Bewegung ist. Die Ursache davon ist leicht zu begreifen. Da das Eis aus sich austreckenden Fäden entsteht, zerstöhret der Strom dieselbe, so bald sie sich gebildet haben; und so schwerlich ein Spinnengewebe fertig werden kan, während der Zeit der Wind die Fäden, woraus es bestehet, immer zerwehet, so schwerlich kan auch der Frost die Eisfäden aussenden um einen ganzen Fluß mit Eis zu bedecken. Indessen erfrieren doch die Flüsse wirklich bey sehr starker Kälte. Ich habe den Rhein bey einem seiner gähesten Wasserfälle erfroren gesehen, wo das Eis in gläsernen Säulen stand, und wie ein Gehölze von grossen Bäumen, denen die Aeste abgehauen sind, aussah.

Ob schon aber der Strom des Flusses dem Frieren hinderlich ist, kan doch ein sanfter warmer Wind den Frost befördern. Fahrenheit versichert

Römischer	Uhrn-Tabell	Uhrn-Tag	Uhrn-Tag
APRILIS.	secund.	19	1
CAL. April.		19	1
Quasimodog.		18	2
IV		18	2
III	Non.	19	3
Pridie		18	4
NONÆ		18	5
VIII	April.	18	6
VII		17	7
VI		17	8
Miser. Dom.		17	9
V		17	9
IV	Idus	17	10
III		17	11
Pridie		16	12
IDUS	Aprilis	16	13
XVIII		17	14
XVII		16	15
Jubilate.		15	16
XVI		15	16
XV	ante	13	17
XIV		13	18
XIII	Calendes	13	19
XII		13	20
XI		13	21
X		13	22
Cantate.		12	23
IX		12	23
VIII		12	24
VII	Mañ.	11	25
VI		10	26
V		10	27
IV		10	28
III		10	29
Rogate.		10	29
Pridie		10	30

April hat XXX Tage.
 Tage=Anbr. zwisch. 3u. 4u.
 Tage=Absh. zwisch. 8u. 9u.

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.
 Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

*108 Monathl. Interestes
 zu 330 Capital
 in Hof. Canten farb.
 richtig bezuget.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♂ Untg. früh	♂ Aufg. Ab.	♂ Untg. früh	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	2. 34	10. 7	1. 13	11. 27	4. 53
II	1. 59	9. 25	1. 5	11. 42	4. 37
21	1. 25	8. 43	12. 54	11. 37	4. 29

V. Monat.	1769. Verbesserter MAJUS	Lauf in 3 Gr.m.	€ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	€ U.u.U. U. V.	1769. Julianischer APRILIS	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Montag	1 Ph. Jacob	11.17	☉ 9	*☉ Δh Δu □♀	Auf. fr	20 Stermon.	4.24	7.36
Dienstag	2 Sigismund	12.15	☉ 23	ziemlich warm Wetter,	3. 1	21 Perdienst.	4.22	7.38
Mittw.	3 Erfindung	13.13	☉ 7	*☉ □h □♂ *♀	3. 3	22 Cajus	4.21	7.39
Doñerst.	4 Ch. Himmelf.	14.11	☉ 22	☉ Donner und Regen,	4. 1	23 Georgius	4.19	7.41
Freitag	5 Gotthard	15. 9	☉ 7	☉ *h 8u *♂ in 8	Unt. u	24 Albertus	4.17	7.43
Sonnab.	6 Aggäus	16. 7	☉ 22	☉ 1 Uhr 56 m. früh	8. 3	25 Marcus	4.15	7.45
19 woche.	Exaudi.	Vom Leiden der Jünger Jesu. Joh. 15, 26. b. c. 16. 4.				Qualimodogen.	El. 15 st 30 m	
Sontag	7 Domicilla	17. 5	☉ 7	☉ kühle Luft und ziem-	10. 0	26 Ezechias	4.13	7.47
Montag	8 Stanislaus	18. 3	☉ 22	☉ ziemlich dürre Wetter,	11. 0	27 Anastasius	4.11	7.49
Dienstag	9 Hiob	19. 1	☉ 7	*☉ □h Δu ☉ *♀	12. 0	28 Vitalis	4.10	7.50
Mittw.	10 Gordion	19.59	☉ 21	windige kühle Tage und	Unt. fr	29 Reimmund	4. 8	7.52
Doñerst.	11 Pancratius	20.56	☉ 5	☉ □u □♀ Nächte, (*♀	12. 3	30 Crastus	4. 6	7.54
Freitag	12 Liberatus	21.54	☉ 19	☉ 6u. 29m *h *♂	1. 1	1 Phil. Jac. MAI	4. 4	7.56
Sonnab.	13 Servatius	22.52	☉ 2	☉ Ab. Δ☉ *h ☉	1. 2	2 Sigism. MAI	4. 2	7.58
20 woche.	Pfingsten.	Jist. Ev. Joh. 14, 23-31. Joh. 3, 16-21. Joh. 10, 1-11.				Miseric. Domin.	El. 15 st 56 m	
Sontag	14 Pfingstfest	23.50	☉ 14	☉ Christian) ☉ *u *♂	1. 3	3 Erfind.	4. 0	8. 0
Montag	15 Pfingstm.	24.47	☉ 27	☉ Sophia) □h (□♀ Δ☉	2. 1	4 Florianus	3.59	8. 1
Dienstag	16 Pfingstb.	25.45	☉ 9	☉ □♂ trockene Luft und	2. 2	5 Gotthard	3.57	8. 3
Mittw.	17 Quatember	26.43	☉ 21	☉ Δ♀ dürre Witterung,	3. 0	6 Aggäus	3.56	8. 4
Doñerst.	18 Erich	27.41	☉ 3	☉ Δu ☉ Δh veränderlich,	3. 1	7 Domicilla	3.54	8. 6
Freitag	19 Potentian.	28.38	☉ 15	☉ u. ☉ 6u. 39m. in 8	3. 2	8 Stanislaus	3.52	8. 8
Sonnab.	20 Sybilla	29.36	☉ 27	☉ 5u. 39m. in 8	Auf. u	9 Hiob	3.51	8. 9
21 woche.	Foß Trinka	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo. Joh. 3, 1-15.				Jubilate.	El. 16 st 18 m	
Sontag	21 Prudentia	☉ 33	☉ 9	☉ ♀ es ist fast beständig	9. 1	10 Gordian	3.49	8.11
Montag	22 Emilia	1.31	☉ 21	☉ kühle und trockene Wit-	10. 0	11 Pancratius	3.48	8.12
Dienstag	23 Desiderius	2.29	☉ 3	☉ 8 h terung,	10. 3	12 Liberatus	3.47	8.13
Mittw.	24 Esther	3.26	☉ 14	☉ *u ☉ das Wetter	11. 2	13 Servatius	3.46	8.14
Doñerst.	25 Fronleichn.	4.24	☉ 27	☉ Δ☉ ändert sich und	12. 0	14 Christian	3.45	8.15
Freitag	26 Eduardus	5.21	☉ 9	☉ □u Δ☉ wird trübe,	12. 1	15 Sophia	3.43	8.17
Sonnab.	27 Ludolphus	6.19	☉ 22	☉ Δh u ☉ Δ☉	12. 2	16 Peregrinus	3.42	8.18
22 woche.	1 post Trinitatis	Ev. Vom reichen Mann und Lazaro. Luc. 16, 19-31.				Cantate.	El. 16 st 36 m	
Sontag	28 Wilhelm	7.16	☉ 4	☉ 5 Uhr 29m. Δh Δu	Auf. fr	17 Jodocus	3.40	8.20
Montag	29 Maximil.	8.14	☉ 18	☉ Ab. Δ☉ □♀ □♀	1. 1	18 Erich	3.39	8.21
Dienstag	30 Wigandus	9.11	☉ 2	*☉ □h warmer Re-	1. 3	19 Potentian.	3.38	8.22
Mittw.	31 Petronella	10. 9	☉ 16	☉ □♂ *♀ *♀	2. 0	20 Sybilla	3.37	8.23

Eintritt der Monde: Viertel.

Der Neumond ist den 6ten May, um 1 Uhr 56 Minuten, Früh.

Das Erste Viertel erscheint den 12ten, um 6 Uhr 29 Minuten, Abends.

Der Vollmond tritt ein den 20sten, um 5 Uhr 39 Minuten, Abends.

Das Letzte Viertel fällt auf den 28sten, um 5 Uhr 29 Minuten, Abends.

uns, daß ein ganz stille stehender Fischeig oft einen höhern Grad der Kälte, als zum gefrieren nöthig ist, bekomme, und doch kein Frost erfolge. Streicht aber in diesem Falle nur ein leichter Hauch der Luft über die Oberfläche des Wassers hin, so erstarrt sie augenblicklich. Ehe das Wasser gefroren ist, fällt das Thermometer sehr tief herunter, zum Zeichen, daß es ausnehmend kalt seyn müsse, so bald es aber von dem Zug der Luft oder irgend einer andern Rührung zu frieren anfängt, steigt das Thermometer zum ordentlichen Frierpunkt hinauf. Die Ursachen davon bleiben, so weit man noch zur Zeit mit den Versuchen gekommen ist, unerforschlich.

Ueberhaupt ist das Eis in den nördlichen Gegenden härter als in den südlichen, und ob schon jenes mehr Luft enthält, so ist doch desselben Gewebe, wegen des höhern Grads der Kälte, wodurch es zum Erfrieren gebracht worden, viel stärker. Das Eis zu Spitzbergen und in den grönländischen Meeren ist so hart, daß man es kaum mit dem Hammer zerbrechen kan. In unsern Klimaten können wir aus der Härte des Eises überhaupt eine ziemlich richtige Muthmaßung von der Dauer des Frostes nehmen. Wenn bey dem Anfange des Frostes das Eis härter ist, und mehr Widerstand thut als gewöhnlich, wird der Frost nach Proportion anhalten. Es würde eben nicht viel Kopfbrechen dazu gehören, eine Maschine zu erfinden, durch deren Hülfe die Härte des Eises mit ziemlicher Genauigkeit könnte bestimmt werden. In dem starken Froste von 1740. wurde zu Petersburg ein ganzer Pallast von Eis, in dem schönsten Geschmack und der richtigsten Proportion der Augustischen Baukunst aufgeföhret. Er war 52 Fuß

Römischer	Thyven-Tabell	Secund.	Zeige.	May hat XXXI Tage.
MAJUS.				Tag ^{er} Anbr. zwisch. 3 Uhr. Absch. zwisch. 9 Uhr.
CAL. Maji.			9	1
VI	Non. Maji.		7	2
V		6	3	
IV		6	4	
III		5	5	
Pridie		4	6	
Exaudi.			⊙	⊙
NONÆ	Idus		4	7
VIII		4	8	
VII		3	9	
VI		3	10	
V		2	11	
IV	Majj.		1	12
III		1	13	
Pfnasten.			⊙	⊙
Pridie			0	14
IDUS			2	15
XVII	ante		2	16
XVI		2	17	
XV		2	18	
XIV		2	19	
XIII		2	20	
Fest Trinit.			⊙	⊙
XII	Calendas		3	21
XI		3	22	
X		4	23	
IX		5	24	
VIII		7	25	
VII	7	26		
VI	7	27		
1 post Trinit.			⊙	⊙
V	Junij.		8	28
IV		8	29	
III		8	30	
lang Pridie		9	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

*10. April zu indig 3
Monatliche Antresse auf
330 Capital Jahr
An Inden Moses Carter
mächtig Beyflusst.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige.	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♃ Aufg. früh
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	12. 50	8. 0	12. 51	11. 49	4. 11
11	12. 14	7. 14	12. 25	11. 19	3. 59
21	11. 42	6. 27	12. 5	10. 56	U. 8. 34

VI.	1769.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1769.	☉	☉
Monat.	Verbesserter	in KK	Lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	JUNIUS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	MAIUS	ft. m.	ft. m.
Donerst.	1 Gottschalk	11. 6	♁ 0	leidlich Wetter und stille	Auf. fr	21 Prudentia	3.35	8.25
Freitag	2 Det. Tag	12. 3	♁ 15	*♃ ♃ ♃ *♃ Luft,	3. 0	22 Emilia	3.34	8.26
Sonnab.	3 Erasmus	13. 1	♁ 0	♁ ♃ inf. ♁ ♃	Unt. U	23 Desiderius	3.33	8.27
23 woche.	2 post Trinitatis	Ev. Einladung zum Abendmahl. Luc. 14, 16-24.				Rogate.	Al. 16 ft 54 m	
Sontag	4 Darius	13.58	♁ 16	9 Uhr 16 m. Vin	8. 3	24 Esther	3.32	8.28
Montag	5 Bonifacius	14.55	♁ 1	☉ Vorm. Asichtb. ☉	9. 2	25 Urbanus	3.31	8.29
Dienstag	6 Artemius	15.53	♁ 16	♁ ♃ ♃ ♃ (Finstern.	10. 1	26 Eduardus	3.30	8.30
Mittw.	7 Lucretia	16.50	♁ 0	*♀ Regenwetter und	10. 3	27 Ludolphus	3.29	8.31
Donerst.	8 Nicolaus	17.47	♁ 14	*☉ ♃ trüber Him-	11. 1	28 Ch. Hilff.	3.29	8.31
Freitag	9 Barnimus	18.45	♁ 28	♁ in ♃ *♃ mel,	11. 2	29 Marimil.	3.28	8.32
Sonnab.	10 Flavius	19.42	♁ 11	*♃ *♃ ♃ ♃	11. 3	30 Wigandus	8.28	8.32
24 woche.	3 post Trinitatis	Vom verkehrten Schaf u. Groschen. Luc. 15, 1-10.				Exaudi.	Al. 17 ft 4 m.	
Sontag	11 Barnabas	20.39	♁ 24	5 U. 5 m. fr. *♃ ♃	12. 0	31 Petronella	3.27	8.33
Montag	12 Basilides	21.37	♁ 6	☉ Δ ♃ ♃ ♃	12. 2	1 Gottsch.	3.27	8.33
Dienstag	13 Tobias	22.34	♁ 18	☉ Sonnenschein,	12. 3	2 Marcell.	3.27	8.33
Mittw.	14 Valerius	23.31	♁ 0	♁ ♃ ♃ Gewitterwol-	Unt. fr	3 Erasmus	3.26	8.34
Donerst.	15 Wlao	24.28	♁ 12	♁ ♃ ♃ fen mit Don-	1. 2	4 Darius	3.26	8.34
Freitag	16 Justina	25.26	♁ 24	ner, Blis und Re-	2. 0	5 Bonifacius	3.26	8.34
Sonnab.	17 Nicander	26.23	♁ 6	♁ ♃ ♃ ♃ ♃	2. 2	6 Artemius	3.25	8.35
25 woche.	4 post Trinitatis	Vom Verhalten gegen den Nächsten. Luc. 6, 36-42.				Pfingsten.	Al. 17 ft 10 m	
Sontag	18 Homerus	27.20	♁ 18	☉ Vormit. unsich.	3. 2	7 Pfingstfest	3.25	8.35
Montag	19 Gervasius	28.17	♁ 0	☉ Uhr 13 m. Finst.	Auf. U	8 Pfingstmon	3.25	8.35
Dienstag	20 Florentinus	29.14	♁ 12	♁ ♃ ♃ ♃ (Längster	9. 1	9 Pfingstdien	3.25	8.35
Mittw.	21 Rahel	♁ 12	♁ 24	☉ Tag, Somm. Anf.	10. 0	10 Quatember	3.25	8.35
Donerst.	22 Achatus	1. 9	♁ 6	Quat. eh. vel. ♃ ♃ ♃ ♃	10. 1	11 Barnabas	3.25	8.35
Freitag	23 Basilus	2. 6	♁ 19	schön und fruchtbar Wet-	10. 3	12 Basilides	3.25	8.35
Sonnab.	24 Det. Käufer	3. 3	♁ 1	☉ ♃ ♃ ♃ ♃	11. 0	13 Tobias	3.25	8.35
26 woche.	5 post Trinitatis	Ev. Christi Wunder in Petri Fischzug. Luc. 5, 1-11.				Fed. Trinitat.	Al. 17 ft 10 m	
Sontag	25 Febronia	4. 0	♁ 14	♁ ♃ ♃ Regenwetter	11. 1	14 Valerius	3.26	8.34
Montag	26 Jeremias	4.58	♁ 28	*♀ und trüber Himmel,	11. 2	15 Wlao	3.26	8.34
Dienstag	27 Schlaf	5.55	♁ 11	☉ U. 5 m. Früh Kind	12. 0	16 Justina	3.26	8.34
Mittw.	28 Josua	6.52	♁ 25	☉ ♃ ♃ (♁ ♃ ♃ ♃	12. 1	17 Nicander	3.26	8.34
Donerst.	29 Pet. Pauk	7.49	♁ 10	*☉ *♃ ♃ ♃ ♃	12. 3	18 Frontisch.	3.27	8.33
Freitag	30 Lucina	8.46	♁ 24	☉ ♃ ♃ ♃ ♃	Auf. fr	19 Gervasius	3.27	8.33

Eintritt der Monde: Viertel.

Der Neumond ist den 4ten Junius, um 9 Uhr 16 Minuten, Vormittags,
Das Erste Viertel erscheint den 11ten, um 5 Uhr 51 Minuten, Früh.
Der Vollmond tritt ein den 19ten, um 9 Uhr 13 Minuten, Vormittags.
Das Letzte Viertel fällt auf den 27sten, um 1 Uhr 51 Minuten, Früh.

lang und 20 Fuß hoch. Die Quaderstücke waren aus der Oberfläche der Neva gehauen, und das ganze Gebäude schien mit seinem von der Sonne erborgten Schimmer dem Glanze der Sonne selbst zu trohen. Um die Sache noch wunderbarer zu machen, wurden sechs Kanonen von Eis, und zween Mörser von demselben Stoffe vor diesen ausserordentlichen Pallast gepflanzt. Die Kanonen waren dreispündige; man lud sie mit Schießpulver und feuerte sie ab. Die Kugel der einen durchbohrete eine eichene zween Zoll dicke Bohle, in der Entfernung von sechzig Schritten, und die Kanone zerbarst nicht.

Das Eis schmelzt geschwinder wenn es auf einem Körper liegt als auf einem andern, ohne daß wir eine Ursache davon angeben können. Es schmelzt geschwinder auf einer silbernen Platte als auf der Hand: geschwinder auf Kupfer als irgend einem andern Metalle. Es schmelzt geschwinder im Wasser als an der Luft von gleicher Wärme, geschwinder im lauen Wasser als nahe bey einem weit heissern Feuer: geschwinder im luftleeren Raume als in der freien Atmosphäre. Wenn es zum Schmelzen zwanzig Minuten in der freien Luft braucht, so löset es sich in vier Minuten auf unter der ausgepumpten Glocke. Es erfordert längere Zeit zum Schmelzen als zum Entstehen. Wasser, welches in sechs Minuten gefroren, braucht etliche Stunden seine Flüssigkeit wieder zu bekommen, wenn man es in eine Luft sezet, worin es natürlicher Weise nicht gefrieren würde, die aber von mäßiger Kälte ist. Hierauf gründet sich die Einrichtung der Eiskeller. Die grossen Stücke Eis oder Schnee, schmelzen in denselben zwar etwas; gleichwie

Römischer JUNIVS.	ihren Tabell secund.	Seite.	Beachmonat hat XXXTage Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Junii.	10	1	Zweiter Det-Tag.
IV Non.	11	2	
III	10	3	
2 post Trinit.	⊙	⊙	
Pridie	10	4	
NONÆ Junii	11	5	
VIII	11	6	
VII	12	7	
VI Idus	12	8	
V	12	9	
IV	12	10	
3 post Trinit.	⊙	⊙	
III	12	11	
Pridie Junii.	13	12	
IDUS	13	13	
XVIII	13	14	
XVII ante	14	15	
XVI	13	16	
XV	13	17	
4 post Trinit.	⊙	⊙	
XIV	13	18	
XIII	14	19	
XII	14	20	
XI	14	21	
X	14	22	
IX	13	23	
VIII	13	24	
5 post Trinit.	⊙	⊙	
VII	13	25	
VI Julii.	13	26	
V	13	27	
IV	12	28	
III	12	29	
Pridie	12	30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Untg. Ab. stund. min.	U Aufg. Ab. stund. min.	3 Untg. Ab. stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.
I	11. 0	5. 35	11. 41	3. 42	9. 54
II	10. 23	4. 48	11. 13	2. 55	10. 23
III	9. 45	4. 5	10. 46	2. 18	10. 11

⊙ 2

VII. Monat.	1769.		☉ Lauf in \mathbb{E} Gr.m.	☾ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾ U.u.U. U. B.	1769.		☉ Aufg. ft. m.	☉ Unt. ft. m.
	Verbessert JULIUS						Julianischer JUNIUS			
Sonnab.	1 Theobaldus	9.43	\mathbb{K} 9	\mathbb{K} 9	*♁ wolfig und trübe,	Auf. fr	20 Florentinus	3.28	8.32	
27 woche.	6 post Trinitatis	Von Veröhnung mit dem Feinde. Matth. 5, 20-26.					1 post Trinitatis	Al. 17 ft. 4 m.		
Sontag	2 Mar. Helm.	10.41	\mathbb{K} 24	\mathbb{K} 24	Nachmittags	3. 1	21 Nabel	3.28	8.32	
Montag	3 Cornelius	11.38	\mathbb{E} 9	\mathbb{E} 9	4 Uhr 38 m. δ h Δ u	Unt. u	22 Achatus	3.29	8.31	
Dienstag	4 Ulricus	12.35	\mathbb{E} 24	\mathbb{E} 24	Δ u * ♀ δ ♀	8. 2	23 Basilus	3.29	8.31	
Mittw.	5 Anshelmus	13.32	\mathbb{E} 8	\mathbb{E} 8	\square u δ ♂ grosse Hitze	9. 1	24 Joh. Zuber	3.30	8.30	
Doñerst.	6 Hector	14.29	\mathbb{E} 22	\mathbb{E} 22	*☉ und schwülig Wet.	9. 2	25 Febronia	3.31	8.29	
Freitag	7 Demetrius	15.27	\mathbb{E} 6	\mathbb{E} 6	*h *u \square ♀ ter.	9. 3	26 Jeremias	3.32	8.28	
Sonnab.	8 Kilian	16.24	\mathbb{E} 19	\mathbb{E} 19	heisser Sonnenschein,	10. 0	27 7 Schiefer	3.33	8.27	
28 woche.	7 post Trinitatis	Evang. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8, 1-9.					2 post Trinitatis	Al. 16 ft 54 m		
Sontag	9 Cyrillus	17.21	\mathbb{E} 2	\mathbb{E} 2	Abends Δ ♀ *♀	10. 1	28 Josua	3.34	8.26	
Montag	10 7 Brüder	18.18	\mathbb{E} 15	\mathbb{E} 15	7 Uhr 35 m. \square h *♁	10. 3	29 Verr. Paul.	3.35	8.25	
Dienstag	11 Eleonora	19.15	\mathbb{E} 27	\mathbb{E} 27	heftige Gewitter und	11. 0	30 Lucina	3.36	8.24	
Mittw.	12 Henricus	20.13	\mathbb{E} 9	\mathbb{E} 9	\square u \square ♀ Plazregen,	11. 2	1 Theobal.	3.37	8.23	
Doñerst.	13 Margareth.	21.10	\mathbb{E} 21	\mathbb{E} 21	δ ♂ Δ ☉ Δ h \square ♁	12. 0	2 Mar. Helm.	3.38	8.22	
Freitag	14 Bonavent.	22. 7	\mathbb{E} 3	\mathbb{E} 3	♁♀ trüber Himmel und	12. 2	3 Cornellig	3.39	8.21	
Sonnab.	15 Apost. Ibell	23. 4	\mathbb{E} 14	\mathbb{E} 14	Δ ♁ Regenwolken,	Unt. fr	4 Ulricus	3.41	8.19	
29 woche.	8 post Trinitatis	Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-23.					3 post Trinitatis	Al. 16 ft 38 m		
Sontag	16 Hilarius	24. 1	\mathbb{E} 26	\mathbb{E} 26	δ in \mathbb{E} δ ♂ heisse Luft,	2. 0	5 Anshelmus	3.42	8.18	
Montag	17 Alerius	24.59	\mathbb{E} 8	\mathbb{E} 8	Nachts *u	3. 1	6 Hector	3.43	8.17	
Dienstag	18 Rosina	25.56	\mathbb{E} 21	\mathbb{E} 21	11 Uhr 28 m. δ h	4. 0	7 Demetrius	3.45	8.15	
Mittw.	19 Ruffinus	26.53	\mathbb{E} 3	\mathbb{E} 3	δ ♂ in \mathbb{E} \square u Δ ♀	Auf. u	8 Kilian	3.46	8.14	
Doñerst.	20 Elias	27.51	\mathbb{E} 16	\mathbb{E} 16	δ ♂ grosse Hitze und	8. 3	9 Cyrillus	3.47	8.13	
Freitag	21 Daniel	28.48	\mathbb{E} 28	\mathbb{E} 28	Δ u \square ♀ Sonnenschein,	9. 6	10 7 Brüder	3.48	8.12	
Sonnab.	22 Mar. Magd.	29.45	\mathbb{E} 11	\mathbb{E} 11	Δ h δ ♂ Hundst. Anfang	9. 1	11 Eleonora	3.50	8.10	
30 woche.	9 post Trinitatis	Ev. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1-9.					4 post Trinitatis	Al. 16 ft 20 m		
Sontag	23 Apollinar	\mathbb{E} 42	\mathbb{E} 25	\mathbb{E} 25	Δ ☉ Δ ♀ trübe und	9. 2	12 Henricus	3.52	8. 8	
Montag	24 Christina	1.40	\mathbb{E} 8	\mathbb{E} 8	*♀ warmes Wetter,	10. 0	13 Margareth.	3.53	8. 7	
Dienstag	25 Jacobus	2.37	\mathbb{E} 22	\mathbb{E} 22	\square h Δ ♁ \square ♀	10. 1	14 Bonavent.	3.55	8. 5	
Mittw.	26 Anna	3.35	\mathbb{E} 6	\mathbb{E} 6	Agli. 1 m. Vorm. 8u	10. 3	15 Apost. Ibell	3.56	8. 4	
Doñerst.	27 Martha	4.32	\mathbb{E} 20	\mathbb{E} 20	Zinnp δh *h \square♁ *♀	11. 1	16 Hilarius	3.57	8. 3	
Freitag	28 Panthaleon	5.29	\mathbb{E} 4	\mathbb{E} 4	*☉ ♁♀ Regen und	12. 0	17 Alerius	3.59	8. 1	
Sonnab.	29 Beatrix	6.27	\mathbb{E} 10	\mathbb{E} 10	*♁ Wärme abwechsel,	Auf. fr	18 Rosina	3. 0	8. 0	
31 woche.	10 post Trinitat.	Von der Zersthörung Jerusalems. Luc. 19, 41-48.					5 post Trinitatis	Al. 16 ft. om.		
Sontag	30 Abdon	7.24	\mathbb{E} 3	\mathbb{E} 3	Δ u häufiger Regen	2. 0	19 Ruffinus	4. 2	7.58	
Montag	31 Germanus	8.22	\mathbb{E} 18	\mathbb{E} 18	δ h δ ♀ und Gewitter,	3. 1	20 Elias	4. 4	7.56	

Eintritt der Monds Viertel.

Der Neumond ist den 3ten Julius, um 4 Uhr 38 Minuten, Nachmittags.
 Das Erste Viertel erscheint den 10ten, um 7 Uhr 35 Minuten, Abends.
 Der Vollmond tritt ein den 18ten, um 11 Uhr 28 Minuten, Nachts.
 Das Letzte Viertel fällt auf den 26ten, um 8 Uhr 1 Minute, Vormittags.

gleichwie aber derselben Aufstauung sehr langsam vor sich geht, so bleibt noch immer Eis genug zum Dienste der Zärllichkeit übrig.

Von allen Flüssigkeiten frieret Baumöhl am geschwindesten, und die andern Dehle nach Proportion langsamer. Ich rede von Dehlen die durch Pressen, und nicht durch Destilliren gemacht werden. Darauf folgt das Wasser und alle ähnliche schmacklose Feuchtigkeiten. Dann der Weingeist und alle geistige Feuchtigkeiten; welche doch einen hohen Grad des Frostes erfordern, wenn sie zu Eis werden sollen. Die wässerigen Theile derselben gefrieren zuerst; die stärkern feurigen Geister ziehen sich nach den Mittelpunct zurück und man findet, daß sie oft bey dem strengsten Froste in der Mitte des Fasses concentrirt ihre Flüssigkeit bewahren. Salpetergeist und andere saure Geister, selbst der Eßig, bieten dem Froste einen starken Widerstand; wiewohl sie den äussersten Frost nicht aushalten können, welcher ihnen doch endlich die Flüssigkeit benimt. Man hat noch bis vor kurzer Zeit geglaubet, daß Quecksilber auch durch den alleräussersten Grad der Kälte nicht könne zum Frieren gebracht werden. Hierin haben aber die Naturkündiger geirret. Denn die kaiserl. Akademie zu Petersburg haben ihn vor kurzen in Eis verwandelt, durch einen Kunstgrif der zwar fast allen Philosophen schon bekannt genug war, von keinem aber mit gehöriger Geduld versucht worden. Die russischen Akademisten bedienten sich derselben Kunst, mit welcher die Philosophen schon so oft sie wollten, ein künstliches Eis machten. Wir wollen zuörderst die gewöhnliche Methode Eis zu machen, und dann den neuen Kunstgriff, das Quecksilber zum gefrieren zu bringen, erklären.

Römischer Julius.	Uhrzeit Tabell secund.	Seite.	Zeumonath hat XXXI Tage. Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.	11	1	
6 post Trinit.	⊙	⊙	
VI	11	2	
V	11	3	
IV	11	4	
III	11	5	
Pridie	10	6	
NONÆ	10	7	
VIII	10	8	
7 post Trinit.	⊙	⊙	
VII	10	9	
VI	9	10	
V	8	11	
IV	8	12	
III	7	13	
Pridie	7	14	
IDUS	6	15	
8 post Trinit.	⊙	⊙	
XVII	5	16	
XVI	5	17	
XV	4	18	
XIV	4	19	
XIII	3	20	
XII	3	21	
XI	2	22	
9 post Trinit.	⊙	⊙	
X	1	23	
IX	1	24	
VIII	1	25	
VII	1	26	
VI	0	27	
V	1	28	
IV	2	29	
10 post Trin.	⊙	⊙	
III	3	30	
Es Pridie	4	31	

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
1	4. 21	12. 43	10. 18	1. 45	9. 32
11	3. 48	12. 3	9. 48	1. 20	8. 33
21	3. 13	11. 22	9. 18	1. 2	2. 4. 2fr.

Ⓒ 3

VIII.	1769.	Clauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1769.	☉	☉
Monat.	Verbessert	in	lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	AUGUSTUS	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. B.	JULIUS	ft. m.	ft. m.
Dienstag	1 Petr. Ruff.	9.19	☾ 2	☾ 12 U. 45 m. Nachts	Unt. U	21 Daniel	4. 6	7.54
Mittw.	2 Hannibal	10.16	☾ 17	☾ ☽ * ♀	7. 2	22 Mars Magb.	4. 8	7.52
Doñerst.	3 Eleasar	11.14	☾ 1	☽ trüber Himmel,	7. 3	23 Apollinar.	4.10	7.50
Freitag	4 Dominicus	12.11	☾ 14	☾ * ☽ * ♀	8. 0	24 Christina	4.12	7.48
Sonnab.	5 Dßwald	13. 9	☾ 27	☾ ☽ schöne Witterung,	8. 1	25 Jacobus	4.14	7.46
32 woche.	11 post Trinitat.	Evang. Vom Pharisaer und Zöllner. Luc. 18. 9-14.			6 post Trinitatis			
Sontag	6 Sixtus	14. 6	☾ 10	☾ * ☽ veränderlich	8. 3	26 Anna	4.16	7.44
Montag	7 Donatus	15. 4	☾ 23	☾ in ☽ ☽ * ♀ ☽	9. 0	27 Martha	4.18	7.42
Dienstag	8 Cyriacus	16. 2	☾ 5	☾ max. el. mat. ☽ * ☽	9. 2	28 Panthaleon	4.20	7.40
Mittw.	9 Romanus	17. 0	☾ 17	☾ 11 U. 5 m. Δ ☽ Δ ☽	10. 0	29 Beatrix	4.22	7.38
Doñerst.	10 Laurentius	17.57	☾ 29	☾ Mittags ☽	10. 2	30 Abdon	4.23	7.37
Freitag	11 Hermann9	18.54	☾ 11	☾ in ☽ Δ ☽ Donner	11. 1	31 Germanus	4.25	7.35
Sonnab.	12 Clara	19.52	☾ 23	☾ ♀ und Regenwetter,	12. 0	1 Petr. Ruff.	4.27	7.33
33 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7. 31-37.			7 post Trinitatis			
Sontag	13 Hildebert	20.50	☾ 5	☾ max. el. mat. * ♀ Δ ☽	Unt. ft	2 Hannibal	4.29	7.31
Montag	14 Eusebius	21.47	☾ 17	☾ ☽ mehr nasse als trocke-	2. 0	3 Eleasar	4.31	7.29
Dienstag	15 M. Hilff.	22.45	☾ 29	☾ ☽ ne Witterung,	3. 1	4 Dominic	4.33	7.27
Mittw.	16 Isaac	23.43	☾ 22	☾ Mittags	3. 2	5 Dßwald	4.35	7.25
Doñerst.	17 Bilibald	24.41	☾ 25	☾ 12 Uhr 12 min.	Auf. U	6 Sixtus	4.37	7.23
Freitag	18 Helena	25.38	☾ 8	Δ ☽ ☽ Δ ♀	7. 2	7 Donatus	4.39	7.21
Sonnab.	19 Sebalbus	26.36	☾ 21	Δ ☽ Gewitterwolken,	7. 3	8 Cyriacus	4.41	7.19
34 woche.	13 post Trinitat.	Ev. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10. 23-37.			8 post Trinitatis			
Sontag	20 Bernhard	27.34	☾ 5	☾ * ☽ ☽ ☽ ☽ Δ ☽	8. 0	9 Romanus	4.43	7.17
Montag	21 Ruth	28.32	☾ 19	Δ ☽ ☽ ☽ Donner	8. 2	10 Laurentius	4.45	7.15
Dienstag	22 Philibert	29.30	☾ 3	☽ ☽ und Regenwetter,	9. 0	11 Hermann9	4.47	7.13
Mittw.	23 Zachäus	☾ 28	☾ 17	* ☽ ☽ Δ ☽ ☽	9. 2	12 Clara	4.49	7.11
Doñerst.	24 Mart. Hilff.	1.26	☾ 1	☾ 11. 5 m. Min. Δ ☽	10. 0	13 Hildebert	4.51	7. 9
Freitag	25 Ludovicus	2.24	☾ 15	☾ ☽ * ♀ Hundt. End.	11. 0	14 Eusebius	4.53	7. 7
Sonnab.	26 Jrenäus	3.22	☾ 29	* ☽ unlustig Wetter,	12. 0	15 Mars Hilff.	4.55	7. 5
35 woche.	14 post Trinitat.	Evang. Von den 10 Ausfätzigen. Luc. 17. 11-19.			9 post Trinitatis			
Sontag	27 Gebhardus	4.20	☾ 13	Δ ☽ * ☽ ☽ ♀	Auf. ft	16 Isaac	4.57	7. 3
Montag	28 Augustinus	5.18	☾ 27	☾ in ☽ * ☽ ☽ ☽	2. 1	17 Bilibald	4.59	7. 1
Dienstag	29 Seb. Entf.	6.16	☾ 11	☾ ☽ * ♀ Plafregen,	3. 2	18 Helena	5. 1	6.59
Mittw.	30 Benjamin	7.14	☾ 25	☾ Vormittags ☽	5. 0	19 Sebalbus	5. 3	6.57
Doñerst.	31 Rebecca	8.12	☾ 9	☾ 10 Uhr 28 m. * ♀	Auf. U	20 Bernhard	5. 6	6.54

Eintritt dermonds Viertel.

Der Neumond ist den 1sten August, um 12 Uhr 45 Minuten, Nachts.
 Das Erste Viertel erscheint den 9ten, um 11 Uhr 51 Minuten, Mittags.
 Der Vollmond tritt ein den 17ten, um 12 Uhr 12 Minuten, Mittags.
 Das Letzte Viertel fällt auf den 24sten, um 1 Uhr 15 Minuten, Nachmittags.
 Der Neumond ist den 31sten, um 10 Uhr 28 Minuten, Vormittags.

Es ist oben gesagt worden, daß Salmiac, wenn es mit zerstoßenem Eise oder Schnee gemischt wird, diese Körper zerschmelzet und zugleich kälter macht. Man kan eine gleiche obwohl nicht so starke Kälte dem Schneewasser geben durch ein jedes Salz, als Alaun, Vitriol, Salpeter und gemeines Seesalz. Nimt man nun etwa vier Pfund Schnee oder zerstoßen Eis, menget unter dasselbe etwa ein Pfund Salz, und setzet in diese Composition ein Glas mit Wasser bis zum obersten Rande, so sieht man, daß das Salz das Eis oder den Schnee gar bald auflöset. Während der Auflösung wird es das Wasser im Glase in Eis verwandeln, oder wenigstens eine gute Quantität Eises an die Seiten des Glases ansetzen.

Alle Naturkündiger behaupten, daß eine oder andere Art Salz bey diesem Versuche nothwendig erfordert werde: allein ich habe oft bey dem Feuer Eis gemacht, ohne das geringste Salz zu gebrauchen, welches ein jeder leicht probiren kan. Man füllet eine kleine tiefe zinnerne Schüssel mit Wasser, und setzet über dieselbe einen mit Schnee angefüllten aber nicht aufgehäuften zinnernen Teller. Bringe dieses nahe zum Feuer, und rühre den Schnee auf dem Teller mit einem Stecken herum; so wird der Schnee schmelzen, und an der untern Seite des Tellers, welches in der Schüssel mit Wasser steht, Eis sich ansetzen. Ich habe diesen Versuch ohne Salz oft gemacht, und die Wirkung davon, obwohl nicht in gleicher Stärke, erfahren.

Allein nach dieser Methode kan man nur Eis machen wenn man Schnee oder Eis schon bey der Hand hat. Boerhave aber lehret uns ohne beides Eis zu machen. Man muß zu dem Ende, in welcher Jahreszeit man will, das kälteste Wasser nehmen

Römischer	Uhrzeit	Tag
Augustus	seund.	
CAL.	Aug.	5 1
IV	Non.	5 2
III	Non.	5 3
Pridie	Aug.	6 4
NONÆ	Aug.	6 5
11 post Trin.		⊙ ⊙
VIII		7 6
VII	Idus	8 7
VI		9 8
V		9 9
IV	Aug.	9 10
III		10 11
Pridie		11 12
12 post Trin.		⊙ ⊙
IDUS		12 13
XIX		12 14
XVIII	ante	13 15
XVII		13 16
XVI		14 17
XV		14 18
XIV		14 19
13 post Trin.		⊙ ⊙
XIII	Calend.	14 20
XII	Septembr.	14 21
XI		15 22
X		15 23
IX		16 24
VIII		16 25
VII		17 26
14 post Trin.		⊙ ⊙
VI		18 27
V		19 28
IV		19 29
III		19 30
Pridie		19 31

August hat XXXI Tage.
 Anbr. zwisch. 3u. 4ll.
 Absch. zwisch. 8u. 9ll.

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

*10 Jahre Interesse
 Goldes an den Fischen
 M. Cantor von 1 Mu
 wußt an 2300 fl
 Lab. ruffig bezuflab.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♃ Aufg. früh	♃ Untg. Ab.	♄ Untg. Ab.	♄ Aufg. früh	♅ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	2. 36	10. 38	8. 46	12. 44	2. 53
11	2. 4	10. 1	8. 18	12. 40	2. 43
21	1. 33	9. 25	7. 50	12. 44	3. 32

IX. Monat.	1769.		☾		Mondenwechsel, Zusam-		☽		1769.	
	Verbessert	Gr. m.	in 2 Gr. m.	Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U. B.	Julianischer	☾	☽	
	SEPTEMBER						AUGUSTUS	st. m.	st. m.	
Freitag	1 Egyptus	9. 10	☾ 22	*♂ ♂ *♀	windige	Unt. 2	21 Ruth	5. 8	6. 52	
Sonnab.	2 Elisa	10. 8	☾ 6	☾ ☽	Witterung,	6. 3	22 Philibert	5. 10	6. 50	
36 woche.	15 post Trinitat.	Ev. Von der Vorsorge Gottes. Matth. 6, 24-35.					10 post Trinitat.	El. 13 st 40 m		
Sontag	3 Mansuetus	11. 6	☾ 18	☾ ☽	erübe Tage	7. 0	23 Zachäus	5. 12	6. 48	
Montag	4 Theodosia	12. 5	☾ 1	☾ *♀	und kühle	7. 2	24 Bartholom.	5. 14	6. 46	
Dienstag	5 Moses	13. 3	☾ 13	*♂ *♀	Nächte,	8. 0	25 Ludovicus	5. 16	6. 44	
Mittw.	6 Magnus	14. 1	☾ 25	☾ ☽ *♂	☽	8. 2	26 Trenäus	5. 18	6. 42	
Doñerst.	7 Regina	15. 0	☾ 7	☾ ☽	Gewitterwolken,	9. 0	27 Gebhardus	5. 20	6. 40	
Freitag	8 Mar. Seb.	15. 58	☾ 19	☾ ☽	6 Uhr 9 m. ☽ ☽	10. 0	28 Augustinus	5. 22	6. 38	
Sonnab.	9 Bruno	16. 57	☾ 1	☾ ☽	früh *♂	11. 0	29 Job. Empf.	5. 25	6. 35	
37 woche.	16 post Trinitat.	Erweckung des Jünglings zu Nain. Luc. 7, 11-17.					11 post Trinitat.	El. 13 st 10 m		
Sontag	10 Eosthenes	17. 55	☾ 13	*♂ ☽	☽	Unt. fr	30 Benjamin	5. 27	6. 33	
Montag	11 Eobald	18. 53	☾ 25	☾ ☽	☽	1. 0	31 Rebecca	5. 29	6. 31	
Dienstag	12 Syrus	19. 52	☾ 7	☾ ☽	wolkigt,	2. 1	1 Egyptus	5. 31	6. 29	
Mittw.	13 Amatus	20. 51	☾ 20	☾ ☽	☽	3. 2	2 Elisa	5. 33	6. 27	
Doñerst.	14 Erhöhung	21. 49	☾ 3	☾ ☽	des Nachts reiffet es,	4. 3	3 Mansuet	5. 35	6. 25	
Freitag	15 Nicodemus	22. 48	☾ 17	☾ ☽	☽	6. 0	4 Theodos.	5. 37	6. 23	
Sonnab.	16 Euphemia	23. 46	☾ 1	☾ ☽	Nachte ☽ ☽	Auf. 2	5 Moses	5. 39	6. 21	
38 woche.	17 post Trinitat.	Ev. Zeilung des Wasserträchtigen. Luc. 14, 1-11.					12 post Trinitat.	El. 12 st 42 m		
Sontag	17 Lampertus	24. 45	☾ 15	☾ ☽	nebeligt und wol-	6. 3	6 Magnus	5. 41	6. 19	
Montag	18 Titus	25. 44	☾ 29	☾ ☽	figt Wetter,	7. 0	7 Regina	5. 43	6. 17	
Dienstag	19 Wernerus	26. 42	☾ 13	☾ ☽	☽	7. 3	8 Mar. Seb.	5. 45	6. 15	
Mittw.	20 Quatember	27. 41	☾ 28	*♂ ☽	☽	8. 1	9 Bruno	5. 48	6. 12	
Doñerst.	21 Matthäus	28. 40	☾ 12	☾ ☽	Abends *♀	9. 0	10 Eosthenes	5. 51	6. 9	
Freitag	22 Wei. Tag.	29. 39	☾ 26	☾ ☽	☽	10. 0	11 Eobald	5. 53	6. 7	
Sonnab.	23 Hefcas	☾ 38	☾ 10	☾ ☽	☽	11. 0	12 Syrus	5. 55	6. 5	
39 woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Geborh. Matth. 22, 34-46.					13 post Trinitat.	El. 12 st 10 m		
Sontag	24 Job. Empf.	1. 37	☾ 24	☾ ☽	☽	Auf. fr	13 Amatus	5. 58	6. 2	
Montag	25 Cleophas	2. 36	☾ 8	☾ ☽	☽	1. 2	14 Erhöhung	6. 0	6. 0	
Dienstag	26 Damianus	3. 34	☾ 21	☾ ☽	Sturmwind	2. 3	15 Nicodemus	6. 2	5. 58	
Mittw.	27 Adolphus	4. 33	☾ 5	☾ ☽	und unfreundlich Wetter	4. 0	16 Quatember	6. 4	5. 56	
Doñerst.	28 Wenceslag	5. 32	☾ 18	☾ ☽	Nachts *♂ *♀	5. 1	17 Lampertus	6. 6	5. 54	
Freitag	29 Michaelis	6. 32	☾ 1	☾ ☽	10 Uhr 54 m. ☽	Unt. 2	18 Titus	6. 8	5. 52	
Sonnab.	30 Hieronymus	7. 31	☾ 14	☾ ☽	☽ kühle Luft,	5. 2	19 Wernerus	6. 10	5. 50	

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Erste Viertel erscheint den 8ten September, um 6 Uhr 9 Minuten, Früh.
 Der Vollmond tritt ein den 15ten, um 11 Uhr 29 Minuten, Nachts.
 Das Letzte Viertel fällt auf den 22sten, um 6 Uhr 56 Minuten, Abends.
 Der Neumond ist den 29sten, um 10 Uhr 54 Minuten, Nachts.

nehmen das nur zu haben ist. In einem Quar-
 tier desselben schüttet man etwa 3 Unzen Salz.
 Auf dieselbe Art macht man noch ein Quartier be-
 sonders zu rechte. Nachdem das Salz sich auf-
 gelöst hat, macht es das Wasser obangezeigter-
 massen viel kälter, als es vorhin war. Hierauf
 gießt man das eine zu dem andern, wodurch bei-
 de noch kälter werden. Demnächst bereitet man
 wiederum zwey Quartiere Wasser, eben wie die
 vorigen, und gießet sie zu denselben, wodurch die
 Kälte des ganzen Gemisches zu einem noch viel hö-
 hern Grad gebracht wird. Alles dies muß in ei-
 nem kalten Keller geschehen. Stellet man denn
 ein Glas ordentliches Wassers in das mit dieser
 künstlich kalt gemachten Feuchtigkeit gefüllte Ge-
 schirr, so wird jenes binnen zwölf Stunden zu Ei-
 se werden. Von allen Salzen ist das Salmiac
 hierzu das beste.

Seit kurzem aber hat man ein noch weit wirk-
 samers Mittel, als alle igtgemeldete, die flüssigen
 Körper zum frieren zu bringen, erfunden. Man
 hat entdeckt, daß dieselben, wenn sie an einem
 Luftstrom stehen, viel kälter werden, als sie vor-
 hin waren. Man hat auch gefunden, daß alle
 Körper kälter werden, wenn die Feuchtigkeiten,
 die sie enthalten, oder womit sie vermischet sind,
 ausdünsten. Versucht man nun beide Methoden
 zu gleicher Zeit, an einem und demselben Körper,
 so kann man damit die Kälte so hoch treiben, als
 man nur will. Das Russische Experiment
 zu Petersburg, um das Quecksilber zum
 gefrieren zu bringen, war dieses: Zu einer Zeit,
 da das Quecksilber überaus tief gefallen, mithin
 die Kälte sehr stark war, (nemlich in d'Isles Ther-
 momome-

Römischer	Uhrn- Tabell	Uhrn- secund.	Zeige	Zeige	Herbstmonat XXX Tage.
SEPTEMBR.					Tag: Anbruch nach 4 Uhr. Abschied vor 8 Uhr.
CAL. Sept.		19	1		
IV		19	2		
15 post Trin.		⊙	⊙		
III	Non. Sept.	19	3		
Pridie		20	4		
NONÆ		20	5		
VIII		20	6		
VII	Idus	21	7		
VI		21	8		
V		21	9		
16 post Trin.		⊙	⊙		
IV	Sept. ante	22	10		
III		22	11		
Pridie		22	12		
IDUS		22	13		
XVIII		22	14		
XVII		22	15		
XVI	21	16			
17 post Trin.		⊙	⊙		
XV	Calendas	21	17		
XIV		21	18		
XIII		20	19		
XII		20	20		
XI		20	21		
X		20	22		
IX	20	23			
18 post Trin.		⊙	⊙		
VIII	Octobris.	20	24		
VII		20	25		
VI		19	26		
V		19	27		
IV		19	28		
III		19	29		
Pridie	19	30			

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Dritter Vet-Tag.

*An Mor. Cänter
 der Monathl. Intelligenz
 über 930 f. mit 10 f.
 bez.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	♄ Aufg. Ab. stund. min.	♃ Untg. Ab. stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♁ Untg. Ab. stund. min.
I	12. 0	8. 49	7. 18	12. 59	7. 4
II	11. 29	8. 16	6. 52	1. 18	6. 49
21	19. 59	7. 43	5. 25	1. 43	6. 30

X.	1769.	⊙lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1769.	⊙	☾
Monat.	Verbesserter	in 7 ^{er}	lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	OCTOBER	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	SEPTEMBER	ft. m.	ft. m.
40 woche.	19 post Trinitat.	Ev. Heilung eines Sichtsbrüchigen. Matth. 9, 1-9.					14 post Trinitat.	El. 11 ft 40m
Sontag	1 Bollmar	8.30	♂ 27	☐ ♀ ♀ naß und	Unt. U	20 Fausta	6.12	5.48
Montag	2 Bollrad	9.29	♂ 9	☐ ♀ Regenwetter,	6. 0	21 Mattheus	6.14	5.46
Dienstag	3 Jairus	10.28	♂ 21	☐ ♀ ♀ in m Δ ♀ ♀	6. 2	22 Mauritius	6.16	5.44
Mittw.	4 Franciscus	11.27	♂ 3	* ☉ ☐ ♀ häufiger	7. 1	23 Hoseas	6.18	5.42
Doñerst.	5 Friedbert	12.27	♂ 15	* ♂ Sturmwind mit	8. 0	24 Joh. Empf.	6.21	5.39
Freitag	6 Fides	13.26	♂ 27	* ♀ * ♀ Regen ver-	9. 0	25 Eleophas	6.23	5.37
Sonnab.	7 Amalia	14.25	♂ 8	☐ ♂ mischte Witterung,	10. 0	26 Damianus	6.25	5.35
41 woche.	20 post Trinitat.	Ev. Verächter des Königl. Mahls. Matth. 22, 1-14.					15 post Trinitat.	El. 11 ft 10m
Sontag	8 Charitas	15.25	♂ 20	☐ 1 Uhr 18 m. * ♀	11. 0	27 Abolpbus	6.27	5.33
Montag	9 Dionysius	16.24	♂ 2	☐ früh 8 h ☐ ♀	12. 1	28 Wenceslay	6.29	5.31
Dienstag	10 Gideon	17.24	♂ 15	Δ ☉ ☐ ♀ Δ ♂	Unt. fr	29 Michaelis	6.31	5.29
Mittw.	11 Burchard	18.23	♂ 28	ein heiterer Tag,	2. 2	30 Hieronymus	6.34	5.26
Doñerst.	12 Wallfried	19.23	♂ 11	Δ ♀ ♀ * ♀ es wird	3. 3	1 Bollmar	6.36	5.24
Freitag	13 Angelus	20.22	♂ 25	☐ ♂ trübe und	5. 0	2 Bollrad	6.38	5.22
Sonnab.	14 Calixtus	21.22	♂ 9	♂ ♂ Regenwetter,	6. 2	3 Jairus	6.40	5.20
42 woche.	21 post Trinitat.	Ev. Wunder am Königlichem Sohn. Joh. 4, 47-54.					16 post Trinitat.	El. 10 ft 40m
Sontag	15 Hedewig	22.21	♂ 23	☐ 10 Uhr 7 m. ☐ h	Auf. U	4 Franciscus	6.42	5.18
Montag	16 Valus	23.21	♂ 8	☐ Vormitt. Δ ♀ ♀	5. 3	5 Friedbert	6.44	5.16
Dienstag	17 Florentinus	24.21	♂ 23	* h ♀ ♀ wolfig und	6. 1	6 Fides	6.46	5.14
Mittw.	18 Lucas	25.20	♂ 8	☐ max. el. mar. ☐ ♀	7. 0	7 Amalia	6.48	5.12
Doñerst.	19 Lucius	26.20	♂ 22	Δ ☉ Δ ♂ düster Wet-	8. 0	8 Charitas	6.50	5.10
Freitag	20 Helianus	27.20	♂ 7	ter mit Regen vermische,	9. 0	9 Dionysius	6.53	5. 7
Sonnab.	21 Ursula	28.20	♂ 21	☐ h Δ ♀ ☐ * ♀ Δ ♀	10. 1	10 Gideon	6.55	5. 5
43 woche.	22 post Trinitat.	Evang. Vom Schalkstnecht. Matth. 18, 23-35.					17 post Trinitat.	El. 10 ft 10m
Sontag	22 Cordula	29.20	♂ 5	☐ 2 Uhr 18 m. früh	11. 3	11 Burchard	6.57	5. 3
Montag	23 Severinus	30.19	♂ 18	☐ ☐ * ♂ ☐ ♀	12. 3	12 Wallfried	6.59	5. 1
Dienstag	24 Salome	1.19	♂ 2	☐ ☐ * ☉ trüber	Auf. fr	13 Angelus	7. 1	4.59
Mittw.	25 Crispinus	2.19	♂ 15	* ♀ * ♀ Himmel nebe-	3. 1	14 Calixtus	7. 3	4.57
Doñerst.	26 Amandus	3.19	♂ 28	* ♀ * h ♀ ligt und	4. 2	15 Hedewig	7. 5	4.55
Freitag	27 Capitolin	4.19	♂ 10	☐ in m ♂ kalter Re-	5. 3	16 Valus	7. 7	4.53
Sonnab.	28 Sim. Judd	5.19	♂ 23	☐ in m ☐ h gen,	7. 0	17 Florentinus	7. 9	4.51
44 woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Zinsgeschen. Matth. 22, 15-22.					18 post Trinitat.	El. 9 ft. 42m.
Sontag	29 Engelhard	6.19	♂ 5	☐ 2 U. 26 m. Nachm.	Unt. U	1 Lucas	7.11	4.49
Montag	30 Absalon	7.20	♂ 17	☐ ♀ ♀ ☐ * ♀	4. 3	19 Lucius	7.13	4.47
Dienstag	31 Wolfgang	8.20	♂ 29	Δ h * ♀ ziemlich kalt,	5. 1	20 Helianus	7.15	4.45

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Erste Viertel erscheint den 8ten October, um 1 Uhr 18 Minuten, Früh.
 Der Vollmond tritt ein den 15ten, um 10 Uhr 7 Minuten, Vormittags.
 Das Letzte Viertel fällt auf den 22sten, um 2 Uhr 18 Minuten, Früh.
 Der Neumond ist den 29sten, um 2 Uhr 26 Minuten, Nachmittags.

mometer, welches am geschicktesten ist die Grade
 der Kälte, wie Fahrenheit's am besten die Grade
 der Wärme, zu messen, war das Quecksilber bis
 zu 250 Grad hinunter gefallen,) vermehrte man
 die Kälte durch Mischung des rauchenden Salpe-
 ter-Geistes (Spiritus Nitri). Nachdem man
 ihn im Schnee abkühlen lassen, mit halb so viel
 Schnee in einem gemeinen Glase, welchen man
 so lange rührte, bis er die Consistenz von einer
 Pappe bekam, setzte man das Thermometer in die-
 se Composition, worauf das Quecksilber bis zu
 470 Grad hinab sank. Man wiederholte diesen
 Versuch, und wie das Quecksilber, welches gegen
 die Natur des Wassers, stat sich auszudehnen,
 sich bey Vermehrung der Kälte immer mehr zu-
 sammenzog, bis zu 500 Grad hinabfiel, zerbrach
 man das Glas, und sahe das Quecksilber zu einer
 harten festen Masse gefroren; ja, was das wun-
 derbarste war, es ließ sich wie ein ander Metall
 hämmern und platt schlagen, daß es wie eine hal-
 be Krone aussahe. Endlich aber wurde es zer-
 brechlich, und bekam, nachdem es völlig aufge-
 thauet war, seine vorige Flüssigkeit wieder. Hier-
 aus ist zu ersehen, daß die Geister von Salz oder
 Salpeter die Kraft besitzen, die flüssigen Körper
 in einem höhern Grade kalt zu machen, als die
 Salze selbst, wenn dieselbe sie noch enthalten.
 Wenn der Salpeter das Thermometer bis 11 Grad
 hinunter senket, bringt der Salpeter-Geist dassel-
 be noch 8 Grad tiefer hinunter, wie Fahrenheit
 beobachtet hat.

Aus allem, was bisher gesagt worden, kön-
 nen wir einen wahrscheinlichen Grund geben von
 den verschiedenen Graden der Kälte in verschiede-
 nen Ländern, welche unter einerley Breite liegen,
 mithin

Römis- scher OCTOBER.	Uhr- Tabell secund.	Grade.	Weinmonat XXXI Tage. Tage: (Anbr. zwisch. 6 u. 7U. Absch. zwisch. 5 u. 6U.)
19 post Trin.	☉	☉	
CAL. Octb.	19	1	
VI	18	2	
V	19	3	
IV	19	4	
III	18	5	
Pridie	18	6	
NONÆ	18	7	
20 post Trin.	☉	☉	
VIII	17	8	
VII	16	9	
VI	15	10	
V	15	11	
IV	14	12	
III	13	13	
Pridie	13	14	
21 post Trin.	☉	☉	
IDUS	12	15	
XVII	12	16	
XVI	10	17	
XV	10	18	
XIV	10	19	
XIII	10	20	
XII	9	21	
22 post Trin.	☉	☉	
XI	9	22	
X	8	23	
IX	7	24	
VIII	6	25	
VII	5	26	
VI	4	27	
V	4	28	
23 post Trin.	☉	☉	
IV	3	29	
III	1	30	
Pridie	1	31	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

*Mos. Carter accepit
 1000 Morum ff. Inter.
 1730 Capital
 mit 10 f.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Aufg. Ab.	U Untg. Ab.	J Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♄ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	11. 29	7. 12	5. 59	2. 13	6. 11
11	10. 56	6. 28	5. 32	2. 44	5. 45
21	10. 20	6. 6	U. 6. 37	3. 16	5. 29

D 2

XI. Monat.	1769.		☉ Lauf		Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾		1769.		☉	☾
	Verbessert NOVEMBER	in 3 ^{er} Gr.m.	☉	☾		A.u.U. U. B.	Julianischer OCTOBER	Aufg st. m.	Unt. st. m.		
Mittw.	1 Aller Heil.	9.20	☾ 11	☉ 11	heller Himmel und da-	Unt. 2	21 Ursula	7.17	4.43		
Doñerst.	2 Aller Seel.	10.20	☾ 23	☉ 23	*♂ bey etwas kühle,	7. 0	22 Cordula	7.19	4.41		
Freitag	3 Malachias	11.20	☾ 5	☉ 5	*♀ □♀ veränderliche	7. 3	23 Severin	7.21	4.39		
Sonnab.	4 Otto	12.21	☾ 17	☉ 17	*♂ *♀ Witterung,	8. 3	24 Salome	7.23	4.37		
45 woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26.					19 post Trinitat.	21. 9st. 14m.			
Sontag	5 Blandina	13.21	☾ 29	☉ 29	☾ ☉ ☉ Regenwetter,	10. 0	25 Crispinus	7.25	4.35		
Montag	6 Leonhard	14.21	☾ 11	☉ 11	☾ 7Uhr 50m. Δ♀ □♀	11. 0	26 Amandus	7.27	4.33		
Dienstag	7 Engelbert	15.22	☾ 23	☉ 23	☾ Abends □ ♀	12. 1	27 Capitolin	7.29	4.31		
Mittw.	8 Claudius	16.22	☾ 6	☉ 6	☾ ☉ ☉ Δ ☉ Δ ☉ *♀	Unt. fr	28 Stm. Judd	7.30	4.29		
Doñerst.	9 Theodorus	17.22	☾ 19	☉ 19	☾ ☉ ☉ Δ ☉ unbestän-	2. 3	29 Engelhard	7.33	4.27		
Freitag	10 Matth. Luc	18.23	☾ 3	☉ 3	Δ ♀ ☉ dig Wetter,	4. 0	30 Absalon	7.35	4.25		
Sonnab.	11 Dr. Bischof	19.23	☾ 19	☉ 19	☉ ☉ trüb und feucht,	5. 2	31 Wolfgang	7.37	4.23		
46 woche.	25 post Trinitat.	Vom Grentel der Verwüstung. Matth. 24, 15-28.					20 post Trinitat.	21. 8st. 46m.			
Sontag	12 Jonas	20.24	☾ 2	☉ 2	☾ ☉ ☉ ☉ ☉	6. 3	1 St. Heil.	7.39	4.21		
Montag	13 Arcadius	21.24	☾ 16	☉ 16	☾ 8Uhr 36m. Abends	Auf. 2	2 St. Seel.	7.41	4.19		
Dienstag	14 Friedericus	22.25	☾ 2	☉ 2	☾ ☉ ☉ * ☉ ☉ ☉	4. 3	3 Malach.	7.42	4.18		
Mittw.	15 Leopoldus	23.25	☾ 17	☉ 17	Δ ♀ kleine Regen-Güsse,	5. 3	4 Otto	7.44	4.16		
Doñerst.	16 Ottomarus	24.26	☾ 2	☉ 2	Δ ☉ Δ ☉ Nebel und	6. 3	5 Bland.	7.46	4.14		
Freitag	17 Alphäus	25.26	☾ 16	☉ 16	Δ ☉ Δ ☉ □ ♀ unluftig	8. 0	6 Leonhard	7.47	4.13		
Sonnab.	18 Gelasius	26.27	☾ 1	☉ 1	☾ ☉ Δ ♀ □ ♀ Wetter,	9. 1	7 Engelbert	7.49	4.11		
47 woche.	26 post Trinitat.	Evang. Vom jüngsten Gericht. Matth. 25, 31-46.					21 post Trinitat.	21. 8st. 22m.			
Sontag	19 Elisabeth	27.28	☾ 15	☉ 15	☾ Vormitt. □ ☉	10. 2	8 Claudius	7.51	4. 9		
Montag	20 Amos	28.29	☾ 28	☉ 28	☾ 12U. 14m. □ ♀ *♀	12. 0	9 Theodorus	7.52	4. 8		
Dienstag	21 Mar. Opfe	29.29	☾ 12	☉ 12	☾ in m * ♂ * ♀	Auf. fr	10 Dr. Luc	7.53	4. 7		
Mittw.	22 Alphonsus	☾ 20	☾ 25	☉ 25	Δ ☉ ☉ * ☉ * ♀	2. 1	11 Dr. Bischof	7.55	4. 5		
Doñerst.	23 Clemens	1.31	☾ 7	☉ 7	Δ ☉ ☉ * ☉ kalt und	3. 2	12 Jonas	7.56	4. 4		
Freitag	24 Josias	2.31	☾ 20	☉ 20	☾ ☉ ☉ * ☉ Witterung,	4. 3	13 Arcadius	7.58	4. 2		
Sonnab.	25 Catherina	3.32	☾ 2	☉ 2	☾ ☉ ☉ □ ☉ ☉ ☉	6. 0	14 Friedericus	7.59	4. 1		
48 woche.	27 post Trinitat.	Ev. Von den zehen Jungfrauen. Matth. 25, 1-13.					22 post Trinitat.	21. 8st. 2m.			
Sontag	26 Conrad	4.33	☾ 14	☉ 14	☾ max. el. mist. ☉ ☉	7. 0	15 Leopoldus	8. 0	4. 0		
Montag	27 Buffo	5.34	☾ 26	☉ 26	Δ ☉ ☉ leidlich kühle,	Unt. 2	16 Ottomarus	8. 2	3.58		
Dienstag	28 Günther	6.35	☾ 8	☉ 8	☾ 9Uhr Vermittags	4. 0	17 Alphäus	8. 3	3.57		
Mittw.	29 Eberhard	7.36	☾ 20	☉ 20	☾ unsichtb. ☉ Finst.	4. 3	18 Gelasius	8. 4	3.56		
Doñerst.	30 Andreas	8.37	☾ 2	☉ 2	*♀ windig Wetter,	5. 2	19 Elisabeth	8. 5	3.55		

Eintritt der Mond's Viertel.

Das Erste Viertel erscheint den 6ten November, um 7 Uhr 50 Minuten, Abends.

Der Vollmond tritt ein den 13ten, um 8 Uhr 36 Minuten, Abends.

Das Letzte Viertel fällt auf den 20sten, um 12 Uhr 14 Minuten, Mittags.

Der Neumond ist den 28sten November, um 9 Uhr, Vormittags.

mithin gleichen Antheil an der Sonnenwärme haben. So ist z. B. die Breite von Moskau und Edinburg vollkommen einerley, indessen ist oft an dem einen Orte die Kälte 50 Grad unter dem Frierpunkte, da sie an dem andern selten unter fünf kommt. Eine der Ursachen davon kann seyn, daß in dem einen Lande die Luft mit mehr kältendem Salze geschwängert ist, als in dem andern. Man kann auch annehmen, daß die innerliche oder Centralwärme in einem Lande stärker seyn kann, als in einem andern, das doch in derselben parallel liegt, und deswegen kälter seyn muß. Man kann sagen, daß ein hohes Land, auf dessen Gebirgen sich eine grosse Menge Eis sammlt, kälter seyn müsse; weil das Eis angezeigtermassen nicht allein durch Kälte hervorgebracht wird, sondern auch Kälte hervorbringt. Die Länder in Nordamerika sind bey weitem kälter, als die in Europa, welche in denselben Breiten liegen, wegen der schon bemeldeten Ursachen.

Die Ursache, welche Halley von dieser Verschiedenheit der Kälte in der neuen Welt angiebt, ist gar zu sonderbar, als daß man sie nicht anführen sollte. Er muthmasset, dieser Theil der neuen Welt wäre ehemals dem Pole viel näher gewesen, als igo: diese Lage wäre verändert worden, indem es weiter vom Pole weggerückter, oder welches dasselbe ist, der Pol von demselben weggerückter worden, welche Veränderung unsere Erdkugel vor sehr vielen Jahrhunderten könnte gelitten haben: die Kälte, welche jene Länder igt empfinden, und ihrem Clima nicht gemäß zu seyn scheine, wärs derohalben nichts anders, als Reste von derjenigen Kälte, welche sie in ihrer ehemaligen Pol-Anlage empfunden haben,

Römischer		Uhrzeit Tabell secund.	Seite.	Wintermonat XXX Tage.	
NOVEMBER				Tage- (Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.)	
CAL.	Nov.	0	1		
IV	Non.	0	2		
III		1	3		
Pridie		2	4		
24 post Trin.		⊙	⊙		
NONÆ	November.	3	5		
VIII		4	6		
VII		5	7		
VI		6	8		
V		6	9		
IV		Idus	7	10	
III	7		11		
25 post Trin.		⊙	⊙		
Pridie	November. ante	8	12		
IDUS		9	13		
XVIII		10	14		
XVII		11	15		
XVI		12	16		
XV		13	17		
XIV		14	18		
26 post Trin.		⊙	⊙		
XIII	Calendas	15	19		
XII		16	20		
XI		16	21		
X		18	22		
IX		19	23		
VIII	19	24			
VII	19	25			
27 post Trin.		⊙	⊙		
VI	Decembriis.	20	26		
V		20	27		
IV		20	28		
III		21	29		
und Pridie		21	30		

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

*108 Mos. Lanter u.
Munich. Anstalt
aus 2500 Capital
Dr.*

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	♄ Aufg. Ab. stund. min.	♃ Untg. Ab. stund. min.	♂ Aufg. früh stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♁ Untg. Ab. stund. min.
1	9. 40	5. 30	6. 39	3. 51	5. 2
11	9. 1	4. 46	6. 40	4. 21	4. 7. 5fr.
21	8. 20	4. 21	6. 39	4. 50	5. 53

D 3

XII. Monat.	1769.	☉ Lauf in K Gr.m.	☾ Lauf 3. Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾ U.u.U. U. B.	1769.	☉ Aufg ft. m.	☉ Unt. ft. m.
	Verbessert DECEMBER	Gr.m.	3. Gr.		U. B.	Julianischer NOVEMBER	ft. m.	ft. m.
Freitag Sonnab.	1. Det. Tag. 2 Candidus	9.37 9.38	☾ 13 ☾ 25	*♂ *♀ strenge und 8h *♂ kalte Luft,	Unt. A 7. 3	20 Amos 21 Mar. Opfer	8. 7 8. 8	3.53 3.52
49 woche.	1. Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				23 post Trinitat.	21.7ft. 44m.	
Sontag	3 Agricola	11.39	☾ 7	*☉ ☐♀ Schnee mit	8. 3	22 Alphonfus	8. 9	3.51
Montag	4 Barbaro	12.40	☾ 19	☐♂ ☐♀ Regen vermisch	10. 0	23 Clemens	8.10	3.50
Dienstag	5 Sabina	13.41	☾ 2	☾ Mittags ☐♂	11. 1	24 Josias	8.11	3.49
Mittw.	6 Nicolaus	14.42	☾ 15	☾ 12U. 28m. Δ♂ Δ♀	12. 1	25 Catharina	8.12	3.48
Doñerst.	7 Agathon	15.43	☾ 28	☾ Δ♂ *♂ *♀	Unt. fr	26 Conrad	8.13	3.47
Freitag	8 Mar. Empf.	16.44	☾ 11	☾ in K Δ☉ veränder-	2. 3	27 Buffo	8.14	3.46
Sonnab.	9 Joachim	17.45	☾ 25	☾ Δ♂ ☐♂ sich Wetter,	4. 1	28 Günther	8.15	3.45
50 woche.	2. Adventus.	Ev. Vom Anfang des Reichs Christi. Luc. 21, 25-36.				1. Adventus.	21.7ft. 30m.	
Sontag	10 Judith	18.46	☾ 9	☾ in K trübe Wetter,	5. 3	29 Eberhard	8.15	3.45
Montag	11 Barfabas	19.48	☾ 24	☾ Δ♂ *♂ 8U 8♂ 8♀ 8♀	6. 3	30 Andreas	8.16	3.44
Dienstag	12 Ottilia	20.49	☾ 9	☾ früh (6U) schb.	8. 0	1 Arnoldg	8.16	3.44
Mittw.	13 Lucia	21.50	☾ 25	☾ 7Uhr im. Empf.	Auf. A	2 Candidg	8.17	3.43
Doñerst.	14 Nicasius	22.51	☾ 10	☾ Regen und wolkigt,	5. 2	3 Agricol.	8.17	3.43
Freitag	15 Johanna	23.52	☾ 25	☾ 6h Δ♂ Δ♂ Δ♀	6. 3	4 Barbaro	8.18	3.42
Sonnab.	16 Albina	24.53	☾ 10	☾ in K Δ♂ Δ♀	8. 0	5 Sabina	8.18	3.42
51 woche.	3. Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Jesu. Matth. 11, 2-10.				2. Adventus.	21.7ft. 24m.	
Sontag	17 Ignatius	25.54	☾ 24	☾ ☐☉ ☐♂ ☐♀ es wird	9. 1	6 Nicolaus	8.18	3.42
Montag	18 Christoph	26.55	☾ 8	☐♂ ☐♀ hell und frieret,	10. 3	7 Agathon	8.19	3.41
Dienstag	19 Loth	27.56	☾ 21	☾ früh *♂ (*♀	12. 0	8 Mar. Empf.	8.19	3.41
Mittw.	20 Quatember	28.58	☾ 4	☾ 2U. 27m. *♂ *♂	Auf. fr	9 Joachim	8.19	3.41
Doñerst.	21 Thom. Apost.	29.59	☾ 17	*♀ mäßiger Frost,	2. 1	10 Judith	8.19	3.41
Freitag	22 Beata	☾ 59	☾ 29	*☉ ☐♂ Kürzer Tag,	3. 2	11 Barfabas	8.19	3.41
Sonnab.	23 Victoria	2. 1	☾ 11	☾ 6U 8♀ Winters Anfang	4. 2	12 Ottilia	8.19	3.41
52 woche.	4. Adventus.	Ev. Johannes Zeugniß von Christo. Joh. 1, 19-28.				3. Adventus.	21.7ft. 22m.	
Sontag	24 Adam, Eva	3. 2	☾ 23	*♂ h stille Luft und	5. 3	13 Lucia	8.19	3.41
Montag	25 S. Christoff	4. 3	☾ 5	☐♂ ☐♂ ♀ ziemliche	6. 3	14 Nicasius	8.18	3.42
Dienstag	26 Stephanus	5. 5	☾ 17	♂ ♀ strenge Kälte,	7. 3	15 Johanna	8.18	3.42
Mittw.	27 Joh. Evang.	6. 6	☾ 29	☾ früh	Unt. A	16 Quatember	8.18	3.42
Doñerst.	28 Kindertag	7. 7	☾ 10	☾ 4Uhr 57m. ☾ in K	4. 1	17 Ignatius	8.17	3.43
Freitag	29 Noah	8. 8	☾ 22	☾ h *♂ *♂	5. 2	18 Christoph	8.17	3.43
Sonnab.	30 David	9. 9	☾ 4	☾ helle still und kalt,	6. 2	19 Loth	8.16	3.44
53 woche.	Sent. n. Weihn.	Simeons und Hannä Weissagung. Luc. 2, 33-40.				4. Adventus.	21.7ft. 28m.	
Sontag	31 Sylvester	10.10	☾ 16	*♀ nebeligt und trübe,	7. 3	20 Abraham	8.15	3.45

Eintritt der Monds- Viertel.

Das Erste Viertel erscheint den 6ten December, um 12 Uhr 28 Minuten, Mittags.

Der Vollmond tritt ein den 13ten, um 7 Uhr 21 Minuten, Früh.

Das Letzte Viertel fällt auf den 20sten, um 1 Uhr 27 Minuten, Früh.

Der Neumond ist den 28sten December, um 4 Uhr 57 Minuten, Früh.

und die allenthalben in jenem wüsten Lande gehäuften Eisberge hätten sich in vorigen Zeiten gesammelt, welche die Sonne, obwol sie ihnen ist näher ist, noch nicht Zeit genug gehabt hätte zu schmelzen. Man muß selbst die Grillen grosser Geister nicht untergehen lassen; und wenn man nichts anders davon lernen kann, so lehren uns doch die Fehltritte ihrer Vernunft, daß wir uns auf die Nichtigkeit der Unfrigen nicht allzusehr verlassen müssen.

Der franke Mann. Eine Fabel.

Mit was für trüg und langen Schritten,
Vollbringst die Zeit nicht ihren Lauf.
Ach, Jupiter laß dich erbitten,
Und halt ist ihren Tritt nicht auf.
Schau, wie ich mich, mit Schmerzen, quäle,
Und quälend die Minuten zähle:
So steht ein alter kranker Mann,
Den Himmel, um Erbarmung, an.

Er war mit Sacht und Stein beladen,
Und fühlte tausendfache Pein.
Ihm schien nicht nur die Nacht zu schaden,
Ja auch, der Tag verhaßt zu seyn.
Er suchte stets der langen Stunden,
Und wenn sich andre eingefunden;
So gab er, voller Ungeduld,
Auch diesen gleicher Trägheit schuld.

Der Gott erhört des Kranken Bitte,
Und führt, und treibt nunmehr die Zeit,
Mit einem zügelfreien Schritte,
Ins ferne Reich der Ewigkeit.
Der Mann kann sich mit Licht und Schatten,
So eiligt, als er wünschet, gatten.
Er spricht; So ist der Tag gleich nah:
Er wünscht; So ist die Nacht schon da.

Römischer DECEMBER		Thesen- Tabell secund.	Tage.	Christmonat XXXI Tage. Anbr. zwisch. 7u. 8ll. Tage: (Abfch.) zwisch. 4u. 5ll.
CAL. Dec.			22	1
IV			24	2
1. Adventus.		⊙	⊙	
III	Non. Dec.		25	3
Pridie			26	4
NONÆ			27	5
VIII			27	6
VII			26	7
VI	Idus		27	8
V			26	9
2. Adventus.		⊙	⊙	
IV	Decembr. ante	Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.	27	10
III			27	11
Pridie			27	12
IDUS			28	13
XIX			28	14
XVIII			28	15
XVII	29	16		
3. Adventus.		⊙	⊙	
XVI	Calendas		30	17
XV		30	18	
XIV		31	19	
XIII		31	20	
XII		30	21	
XI		29	22	
X	30	23		
4. Adventus.		⊙	⊙	
IX	Januarii.		30	24
VIII		30	25	
VII		29	26	
VI		29	27	
V		29	28	
IV	28	29		
III	28	30		
Sont. n. W.		⊙	⊙	
Pridie		28	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Aufg. Ab.	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	7. 36	7. 36	6. 39	5. 23	6. 7
11	6. 49	7. 5	6. 35	5. 51	6. 49
21	6. 3	6. 33	6. 31	6. 15	7. 34

O seltnes Glück! das zwar viel schenket:
 Doch auch o Glück! das kaum erquicket,
 Als es, aufs neu, auch wieder kränket,
 Und alle Hoffnung selbst ersticket.
 Die Zeit eilt, ja sie eilt im Fluge.
 Allein sie führt, auf solchem Zuge,
 Den Tod zugleich auch bey der Hand,
 Und macht ihn jetzt dem Mann bekannt.

Wer hätte dessen sich versehen!
 Der Kranke bebt, und sucht, nummehr
 Den Tod, um Gnad, auch anzusehen.
 Ach, daß der Tod auch gnädig wär!
 Er ruft; läßt du mich diesmal leben;
 Will ich mich künftig gern ergeben.
 Ich habe zwar der Zeiten Flucht,
 Doch aber nicht den Tod, gesucht.

Jedoch der Tod sprach: Spar die Klage,
 Freund, du bist selbst ja Schuld daran.
 Dein eigener Wunsch kürzt deine Tage,
 Ich folgte nur der Zeiten Bahn.
 Du flehst, und Zeit und Jahre schwunden.
 Ich gieng nur mit, und war gebunden:
 Und also gieb dich willig drein.
 Es muß nunmehr geschieden seyn.

Wir seufzen, bitten, klagen, flehen,
 Der Himmel soll uns was verleihn.
 Wir wünschen uns erhöt zu sehen,
 Ein Dienst, ein Weib, soll unser seyn.
 Gott giebrs. Jetzt folgen Müh und Sorgen,
 Und auch die Klagen, jedem Morgen.
 Man nimmt, was gut deucht, ins Gesicht,
 Und an die Folgen denkt man nicht.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten, welche im Jahr 1769.

über dem Pommerischen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.		FEBRUARIUS.		MARTIUS.		APRILIS.		MAJUS.		JUNIUS.	
Immerfiones.		Immerfiones.		Immerfiones.		Immerfiones.		Immerfiones.		Emerfiones.	
Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.
11	4 28früh	3	4 30früh	7	1 2früh	6	3 13früh	7	11 53 Ab.	1	8 41 Ab.
18	6 18früh	10	6 22früh	14	2 57früh	7	9 42 Ab.	Emerfiones.		7	4 6früh
27	2 37früh	19	2 44früh	21	4 53früh	13	5 9früh	9	8 30 Ab.	8	10 35 Ab.
		26	4 39früh	22	11 22 Ab.	14	11 38 Ab.	15	3 55früh	15	12 28 Ab.
				30	1 17früh	22	1 34früh	16	10 24 Ab.	23	2 21früh
						29	3 29früh	23	12 18 Ab.	24	8 50 Ab.
						30	9 58 Ab.	2	12früh	30	4 15früh

JULIUS.		AUGUSTUS.		SEPTEMBER.		OCTOBER.		NOVEMBER.		DECEMBER.	
Emerfiones.		Emerfiones.		Emerfiones.		Emerfiones.					
Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.	Tag.	St. Min.				
1	10 44 Ab.	9	9 16 Ab.	17	7 59 Ab.	3	6 22 Ab.	Ist keine zu beobachten.		Ist auch keine sichtbar.	
17	9 1 Ab.	25	7 38 Ab.								
24	10 56 Ab.										

Immerfio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
 Emerfio aber den Austritt.

Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1768. abgefasset.

- Anhalt-Bernburg, Ref. Mel.** resid. zu Bernburg.
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. den 15 aug. 1735
Gemahlin, Louisa Albertina, Prinzessin von Holstein-
Ploen, geb. 21 jul. 1748
Geschwister, Charlotta Wilhelmina, Fürstin zu Sonders-
hausen, geb. 25 aug. 1737
Friederica Augusta Sophia, 28 aug. 1744 f. Anh. Zerbst
Christina Elisabeth Albertina, geb. 11 nov. 1746 siehe
Schwarzburg-Sondershausen.
- Halbschw.** Sophia Louisa, Gräfin von Solms. 28 jun. 1732
Vaters Halbbroder, Fürst von Därenfeld:
Carl Leopold, 1 julii 1717
- Anhalt-Cöthen, Ref. Mel.** resid. zu Cöthen.
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. den 26 julii
1763 mit Louisa Charlotta Friederica, Prinzessin von
Glücksburg, geb. 5 märz 1749
Geschw. Christ. Anna Agnes, Gräfin zu Bernig, 5 dec. 1726
Johanna Wilhelmina, Gräfin zu Schönau, 4 nov. 1728
Friedrich Erdmann, geb. 26 october 1731, vermählt mit
Louise Ferdinande, Gräfin zu Stollberg Wernigerode,
den 13 junii 1766
Charlotta Sophia Gisela Friederica, 25 aug. 1733
Maria Magdalena Benedicta, 22 märz 1739
- Anhalt-Dessau, Ref. Mel.** resid. zu Dessau.
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740
Gem. Louisa Henrietta, Prinz. von Brandenb. Schwedt,
geb. 24 sept. 1740, verm. 27 julii 1767
Geschwister, Henrietta Catharina Agnesa, 5 junii 1744
Maria Leopoldina, 18 nov. 1746, verm. an den Grafen
Lippe-Detmold, den 28 sept. 1765
Hans Jürgen, 28 jan. 1748
Casimira, 19 jan. 1749 Albrecht 22 april 1750
Waterbrüder, Dietrich, 2 aug. 1702, war Fürstl. Regent.
Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705
Waterchwester, Anna Wilhelmina, 12 Junii 1715
Leopoldina Maria, 18 dec. 1716 f. Brandenburg.
Henriette Amalia, 7 dec. 1720
- Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. Mel.** ref. zu Hoym.
Fürst, Victor Amadeus Adolph, 7 sept. 1693
Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717
Kinder, 1 Ehe, Victoria Charlotta, geschiedene Marggräfin
von Brandenburg-Culmbach, 25 sept. 1715
Carl Ludwig, geb. 16 may 1723
Gem. Eleonora Amalia, Prinz. zu Solmsbraunsfels, geb.
22 nov. 1735
Kind, Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767
Franciscus Adolph, 7 junii 1724
2 Ehe, Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741
Sophia Ernesta Charlotta, 3 april 1743
Victor Amadeus, 21 may 1744
- Anhalt-Zerbst, Luth. Mel.** resid. zu Zerbst.
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1764
mit der Prinzessin Friederica Augusta Sophia von An-
halt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744
Schwester, Catharina II. Kayserin v. Rußland, 2 may 1729
Auerberg, Cathol. Mel. resid. zu Auerberg.
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1656
Gem. Maria Antonia, Prinz. v. Trautson, 11 aug. 1708
Kinder, 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessens
Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Johann Adam Joseph, 29 aug. 1721 Dessens 2te
Gem. Wilhelmina Josepha, Gr. v. Neuperg, 30 april 1738
Kind, Joseph Heinrich Johann, 19 märz 1749
2 Ehe, Joseph Franz, 31 jan. 1734 Theresia, 22 märz 1735
Maria Antonia, 30 sept. 1739 Gräfin v. Wurmbbrandt,
Franz de Paula, 5 sept. 1741
Maria Anna, 26 apr. 1743 Joh. Baptista, 28 febr. 1745
Aloysius, 20 märz 1747. Franz Xaver, 19 jun. 1749
Augsburg, Cath. Mel. resid. zu Dillingen.
Bischof, Clemens Wenceslaus, Churfürstlicher Prinz,
Churfürst von Trier, auch Bischof zu Freydingen und
Regensburg, geb. 28 sept. 1739, erwählt den 17 aug.
1764
- Baden-Baden, Cath. Mel.** ref. zu Rastadt.
Marggraf, August Georg Wilh. Simpelt, 14 jan. 1706
Reichs-General der Cavallerie.
Gem. Maria Victoria, Prinz. von Krenberg, 26 oct. 1714
Marggraf, Ludwig Georg, 2te Gem. Maria Josepha,
Prinzessin von Bayern, 7 august 1734
Kind, Elisabeth Augusta Francisca, 16 märz 1726
- Baden-Durlach, Luth. Mel.** ref. zu Durlach.
Marggraf, Carl Friedrich, 22 nov. 1728
Gem. Carol. Louisa, Pr. v. Hessendarmstadt, 11 julii 1723
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755
Friedrich, 29 august 1756
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Louisa Carolina, 8 januar 1767
- Mutter, Anna Charlotta Louisa, Pr. v. Oranien, 13 oct. 1710
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 januar 1732
Betttern, Carl August Johann Reinhard, 14 nov. 1712
Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
Christophorus, 5 junii 1717
- Bamberg, Cath. Mel.** resid. zu Bamberg.
Fürst-Bischof, Adam Friedrich, Reichsgraf. v. Einsheim,
Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb. den
16 febr. 1708, erwählt 21 april 1757
- Barr und Lottbriingen, Cath. Mel.** ref. zu Lüneville.
Ist nach dem Tode König Stanislai an Frankreich gefallen.
- Bayern, Cath. Mel.** resid. zu München.
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
Gem. Maria Anna Sophia, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
Schwea

Schweftern, Maria Antonia Walpurgis, verw. Churfürstin in Sachsen, 18 julii 1724 f. Sachsen Albert. Linie.
Maria Josepha Anna, Marggr. 7 aug. 1734 f. Baden.
Vaterbrüder, Herzog, Ferdinands Maria's Sohn, Clemens Franciscus de Paula, Herzog von Bayern, 19 apr. 1722 Gem. Maria Anna, Prinz. von Sulzbach, 22 junii 1722
Bourbon-Conde, Cathol. Religion.
 Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
 Kinder, Duc de Bourbon, 3 april 1756
 Eine Prinzessin, geb. den 5 october 1757
 Vaterbrüder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 junii 1709
Bourbon-Conty.
 Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717
 Kind, Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, 1 sept. 1734
 Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
Brandenburg, Churfürst, siehe Preussen.
Brandenburg-Anspach, Onolzbach, L. R. ref. zu Ansp.
 Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736
 Gem. Friederika Carolina, Prinz. von Coburg, 24 junii 1735
 Mutter, Friederika Louisa, Königl. Prinzessin von Preussen, geb. den 28 sept. 1714
Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, ref. zu Bayreuth
 Marggraf, Friedrich Christian, 17 julii 1708. Dessen geschiedene Gemahlin, Victoria Charlotta, Prinzessin von Anhalt-Hoym, 25 sept. 1715
Schwester, Sophia Magdalena, verwittwete Königin in Dänemark, 28 nov. 1700
Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophia Carolina Maria, Pr. von Braunschweig, geb. 8 okt. 1738 Dessen Tochter, 1 Ehe, Elisabeth Sophia Friederica, vermählte Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732
Marggraf Friedrich Ernst Wittwe, siehe Braunschweig-Bevern.
Brandenburg-Berlin oder Churlinie, siehe Preussen.
Die Königl. Herren Vettern:
 Marggrafen Philippi Wilhelmi Söhne.
 1. Friedrich Wilhelm, residirt zu Schwedt, 27 dec. 1700
 Kinder, Friederika Dorothea Sophia, verm. Prinz. von Würtemberg, 18 dec. 1736
 Anna Elisabeth Louisa, Gem. des Prinzen Ferdinands von Preussen, 22 april 1738
 Philippina Augusta Amalia, 10 okt. 1745
 2. Friedrich Heinrich, 21 august 1709
 Gem. Leopoldina Maria, Pr. v. Anhalt-Deffau, 8 dec. 1716
 Kinder, Friederika Charl. Leopoldina Louisa, 18 aug. 1745
 Hebtisin zu Herforden seit 1764
 Louisa Henriette Wilhelmina, 24 sept. 1750. Gem. des Fürsten von Anhalt-Deffau.
Schwester, Henriette Maria, verwittwete Prinzessin von Würtemberg, geb. 2 märz 1702
Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Churfürst, siehe Großbritannien. ref. zu Hannover.
Braunschweig-Wolfenbüttel, L. R. ref. zu Braunsch.
 Herzog, Carl 1 august 1713
 Gem. Philippina Charlotta, K. Preuß. Prinz. 13 märz 1716
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 okt. 1735
 verm. 6 jan. 1764 mit Augusta, Prinzessin von Großbritannien, geb. 11 august 1737. Davon
 Augusta Carolina Friederika Louisa, geb. 3 dec. 1764
 Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766
 Eine Prinzessin, geb. 17 may 1768

Sophia Carolina Maria, 8 okt. 1737, Marggräfin zu Brandenburg-Bayreuth.
 Anna Amalia, 24 okt. 1739, Herzogin zu Weimar.
 Friedrich August, 29 okt. 1740. verm. 10 sept. 1764 mit Friederica Sophia, Pr. v. Würtemberg-Dels, 1 aug. 1751
 Wilhelm Adolph, 18 may 1745
 Elisabeth Christina Ulrica, 8 nov. 1746, Gem. des Kronprinzen von Preussen, 14 julii 1765
 Augusta Dorothea, 2 okt. 1749
 Maximilian Julius Leopold, 10 oktob. 1752
 Geschwister, Anton Ulrich, in Russland, 28 aug. 1714
 Dessen Kinder, Catharina, geb. 26 julii 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746
 übrige Brüder und Schwestern:
 Elisabeth Christina, Königin in Preussen, 8 nov. 1715
 Ludw. Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Gen. Capit. in Holland.
 Ferdinand, 12 jan. 1721, K. Kön. Generalfeldmarschall.
 Louisa Amalia, verw. Prinz. von Preussen, 29 jan. 1722
 Sophia Antonietta, Pr. zu Sachsen-Saalf, 23 jan. 1724
 Theresia Natalia, 4 jun. 1728, Hebtisin zu Sandersheim.
 Juliana Maria, verw. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729
Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. refid. zu Bevern.
 Herzog, August Wilhelm, 11 oktob. 1715
 Geschwister, Christina Sophia, verw. Prinzessin von Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717
 Friederica Albertina, 21 aug. 1719, Hebtisin zu Stedeburg den 4 junii 1765
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729
Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaffgotsch, erwählt 1747
Cöln, Erzbischof, Cath. Rel. refid. zu Bonn.
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf von Königs-egg-Rothensfels, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761
Cosnitz, refid. zu Merseburg am Bodensee.
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freiherr von Rodt, Cardinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750
Curland, refidirt zu Rietau.
 Herzog, Ernst Johann, Graf von Viron, erw. 13 jul. 1737
 war in Siberien von 1740 bis 1762
 Erbprinz, Peter, 9 15 febr. 1724 verm. 14 okt. 1765 mit Carolina Sophia, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748
 Carl, Russischer General, geb. 11 okt. 1728
 Hedwig Elisabeth, geb. 4 jul. 1729
NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist iho im völligen Besitz, und die Pohlen selbst sind ihm, durch den solennen Warschauischen Reichstagschluss, zugefallen.
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen u. Sachsen, 13 julii 1733, erw. 19 nov. 1748, invest. 2 jan. 1759, verm. 25 märz 1760 mit Franc. v. Corvin-Krasinski, 9 märz 1742
Dänemark, Luth. Rel. ref. zu Kopenhagen.
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749, verm. den 8 nov. 1766 mit Carolina Mathildis, Prinzessin von England, geb. 22 julii 1751
 Kronprinz, Friedrich, geb. 28 jan. 1768
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gemahlin, Juliana Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 4 sept. 1729, verm. 26 junii 1752
 Dessen Kinder, 1 Ehe, oder des Königs vollbürtige Geschwister,
 Sophia Magdalena, 3 julii 1746 f. Schweden.
 Wilhelmina Carolina, 10 julii 1747 f. Hessen-Cassel.
 Louisa, 30 jan. 1750 siehe Hessen-Cassel.
 2 Ehe,

2 Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofthums Lübeck, geb. 11 oktober 1753
 König Christian VI. Wittwe, Sophia Magdalena, Prinzessin von Culmbach, 28 nov. 1700 Dessen Schwester, Charlotta Amalia, 6 okt. 1706
 Dietrichstein, Cath. Rel. ref. zu Niclasburg.
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, geb. 27 april 1702
 Kinder, Johann Baptist Carl Walther, 27 jun. 1728 vermählt mit Christina Gräfin von Thun und Tschirn, davon Joseph Carl, geb. 18 oktob. 1764
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731
 Maria Josepha, 2 november 1736
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich, geb. 5 may 1747
 Gem. Maria Louisa, Infantin von Spanien, geb. 24 nov. 1745, vermählt 5 aug. 1765
 Kinder, Maria Ther. Josepha Carl. Johanna, 14 jan. 1767
 Franz Joseph Carl Johann, geb. 12 febr. 1768
 Frankreich, Cath. Rel. resid. zu Paris oder Versailles.
 König, Ludwig XV. geb. 15 febr. 1710
 Kronprinz oder Dauphin, Ludwig August, geb. 23 august 1754, bisheriger Herzog von Berry, oder ältester Prinz des verstorbenen Dauphin Ludwigs.
 übrige Königl. Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732
 Victoria Maria Louisa, 11 may 1733
 Sophia Philippina Elisabeth, 27 jultii 1734
 Louisa Maria, 1737
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten Ehe: Ludw. Stanis. Xav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755
 Carl Philipp, Graf von Arcois, geb. 1757
 Maria Adelheit Clotilde Kaverie, 23 sept. 1759
 Elisabeth Philippine Maria, 3 may 1764
 König Ludwigs XIV. natürliche Kindesinder:
 1. Ludwig Carl, Graf von Eu, 15 okt. 1700
 2. Ludwig Johann, Herzog von Penthièvre, 16 nov. 1725
 Kind, Mademoiselle von Penthièvre, 13 märz 1753
 Freysingen und Regensburg.
 Bischof, Clemens Wenceslaus, Chursächlicher Prinz und Churfürst zu Trier, geb. 28 sept. 1739, erw. zu Freysingen den 18 april 1763, zu Augsburg den 17 aug. 1764
 Sulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Bischof, geb. 22 aug. 1717, erw. 22 okt. 1759
 Fürstrenberg-Moskirch und Stäulingen, Cath. Rel.
 Fürst, Joseph Benzel Johann, 21 märz 1728
 Gem. Maria Josepha, von Truchseß Trauchburg.
 Kinder, Josepha Maria Benedictus, 9 jan. 1758
 Carl Alexander, 11 sept. 1760
 Josepha Maria Johanna, 14 nov. 1765
 Geschwister, 1. Carl Baromäus Egon, 7 may 1729 Dessen Gem. Gräfin von Siernberg, 24 junii 1735
 Kinder, Philipp Maria Joseph, 21 okt. 1755
 Carl Joseph Moysius, 26 junii 1760
 2. Maria Augusta, 16 märz 1731
 Maria Henrica, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn ic.
 Emanuela, 25 dec. 1733. Theresia, 4 sept. 1736
 Vaterbruder-Kinder, Joachim, 22 dec. 1749
 Carl Friedrich, 24 april 1751
 Großbritannien, Engeland, Ref. Rel. ref. in London.
 König, Georg III, und Churfürst von Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, proclamirt 26 okt. 1760, gekrönt den 12 sept. 1761

Gem. Sophia Charlotta, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761, gekrönt 22 sept. 1761. Deren Kinder
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf von Chester, geb. 13 august 1762
 Friedrich, Herzog zu Glocester und Bischof zu Osuabrick, geb. 16 august 1763
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765
 Charlotta Carolina Mathilda, 29 sept. 1766
 Eduard, geb. 2 nov. 1767
 Mutter, Augusta, verw. Prinzessin von Wallis, geboren Prinzessin von Sachsen-Gotha, 30 nov. 1719
 Brüder, Wilhelm Heinrich, 25 nov. 1743
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog v. Cumberland.
 Schwester, Augusta, Herzogin von Cornwall, 11 aug. 1737
 siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Carolina Mathildis, 22 jul. 1751, Königin v. Dänemark.
 Vaterschwester, Amalia Sophia, 10 junii 1711
 Maria, Landgräfin zu Hessen-Cassel, 5 märz 1723
 Prätendent, Carl Eduard Ludwig, geb. 31 dec. 1720
 Bruder, Heinrich Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal.
 Hessen-Cassel, Ref. Rel. ref. zu Cassel.
 Landgraf, Friedrich, 14 august 1720 Cathol. Rel.
 Gem. Maria, Königl. Prinz. von England, 5 märz 1723
 Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 junii 1743, verm. mit Wilhelmina Carolina, Prinzessin von Dänemark, 1 sept. 1764, geb. 10 jultii 1747
 Carl, 19 dec. 1744, verm. mit Prinz. Louise von Dänemark, 30 aug. 1766
 Maria Sophia Friederica, geb. 28 okt. 1767
 Friedrich, 11 sept. 1747
 Vaterbruders Maximilians Wittwe, Friederica Charlotta, Prinz. von Hessendarmstadt, 8 sept. 1698 Deren Kinder, Ulrica Friederica Wilhelmina, 31 okt. 1722, verm. an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.
 Christina Charlotta, 11 febr. 1725
 Wilhelmina, 25 febr. 1726, Prinzessin in Preussen.
 Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. resid. zu Darmstadt.
 Landgraf, Ludwig VIII, 3 april 1697. Dessen Kinder
 1. Ludwig, Erbprinz, 15 december 1719
 Gem. Henrietta Carolina Christiana, Pfalzgräfin von Zweibrücken, 9 märz 1721
 Kinder, Carolina, 2 märz 1746 Friederica Louisa, 16 okt. 1751
 Ludwig, 14 jun. 1753 Amalia Friederica, 20 jun. 1754
 Wilhelmina, 25 junii 1755 Louisa, 29 jan. 1757
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759
 Christian Ludwig, 25 nov. 1763
 2. Georg Wilhelm, 11 junii 1722
 Gem. Maria Louisa Albertina, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, 19 märz 1729
 Kinder, Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
 Friederica Carolina, 20 august 1752
 Georg Carl, 14 junii 1754 Charlotta, 5 nov. 1755
 Carl Wilhelm, 16 may 1757
 Friedrich Georg August, 21 jultii 1759
 Louisa Carolina Henrietta, 15 febr. 1761
 Maria Wilhelmina Augusta, 14 april 1765
 3. Carolina Louisa, Maragr. zu Badendurlach, 11 jul. 1723
 Schwester, Friederica Charlotta zu Hessencassel, 8 sept. 1698
 Landgraf Philipps Kinder:
 Theodora, 6 febr. 1706, verw. Herzogin von Guastalla.
 Leopold

- Leopolds hinterlassene Gemalin Henrietta Maria, Prinzessin von Modena, 27 may 1702
- Zessen-Zomburg, Ref. Rel. ref. zu Homburg.
- Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748
- Mutter, Ulrica Louisa, Prinzessin von Solms, 30 april 1731
- Vaterschwester, Ulrica Sophia, 21 may 1726
- Zessen-Philippsthal, Ref. Rel. ref. zu Philippsthal.
- Landgraf, Carl, geb. 24 sept. 1682
- Kinder, 1. Wilhelm, 29 aug. 1726. Gem. Ulrica Eleonora, Prinzessin von Philippsthal, 27 april 1742
2. Kinder, Carl, 6 nov. 1757 Juliana Wilhelmine, 8 jun. 1761 Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 okt. 1765 Ludwig, 8 okt. 1766 Charlotta Wilhelm, 25 aug. 1767
3. Charlotta Amalia, Herz. zu Meiningen, 10 aug. 1730
- Bruders Wilhelm Söhne: Friedrich, 13 febr. 1727 Adolph, 29 jun. 1743, und noch 6 Prinzessinnen.
- Zessen-Abensfels-Rothenburg, E. R. ref. zu Rothemb.
- Landgraf, Constantinus, 24 may 1716
- Gem. Maria Eva Sophia, des Fürsten von Nassau-Siegen Wittve, 28 okt. 1722
- Söhne, Carl Emanuel, 5 jun. 1746. Christian, 30 nov. 1750 Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758, und noch 6 Prinzessinnen.
- Zobenzollern-Hechingen, E. Rel. ref. zu Hechingen.
- Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717
2. Gem. Maria Theresia v. Truchsess-Wurzach, 26 jan. 1732
- Prinz, Maximad Joseph, 12 oktober 1752
- Bruder, Franciscus Xaverius, 1719
- Gem. Maria Philippina, Gräfin von Hohensbruch.
- Zobenzollern-Sigmaringen, E. R. ref. zu Sigmaringen.
- Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702
3. Gem. Maria Theresia, Gräfin von Truchsess-Trauchburg.
- Prinz erster Ehe, Carl Friedrich, 9 jan. 1724
- Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.
- Kind, Fidelis Joseph Anton, 11 julii 1753
- Bruder, Franz Wilhelm Nicolaus, Sohn, Johann Baptista Joseph, 24 junii 1728
- Zollstein-August- u. Sonderburg, E. R. ref. zu Augustsb.
- Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721, verm. mit Charlotta Amalia, Prinzessin von Holstein-Plön, im febr. 1762, geb. 23 april 1744
- Kinder, Louisa Chr. 16 febr. 1763 Fr. Christian, 28 sept. 1765 Fried. Carl Amilius, 31 märz 1767 Chr. August, 9 jun. 1768
- Geschwister, Amilius August, 3 aug. 1722 Christina Ulrica, 25 märz 1727 Sophia Magdalena Maria, 23 may 1731 Charlotta Amalia, 24 jan. 1736
- Zollstein-Beck, E. Rel. resid. zu Beck in Westphalen.
- Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690 Dessen gestorbene Gem. Anna Carolina, Gräfin Dyzelska, 6 okt. 1707
- Prinz, Carl Friedrich, 5 jan. 1732
- Bruder, Peter August Friedrich, 7 dec. 1697 Dessen 2te Gem. Natalia, Gräfin von Gallowin, 4 sept. 1724
- Dessen Sohnssohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757
- Tochter zweyter Ehe, Catharina, 3 jun. 1750
- Zollstein-Glücksburg, Luth. Rel. ref. zu Glücksburg.
- Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747
- Mutter, Henriette Augusta, Gr. v. der Lippe, 26 märz 1725
- Geschwister, Sophia Magdalena, 22 märz 1746 Louisa Charlotta Frederica, 5 märz 1749 f. Anhalt-Cöthen.
- Juliana Wilhelmina, 30 april 1754
- Zollstein-Gottorp, Luth. igt Griechisch. Rel. ref. zu Kiel.
- Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, geboren 1 oktober 1754
- Mutter, Catharina II, Rußische Kaiserin.
- Ältervaterbruder, Christian Augusts
- Kinder, Adolph Friedrich, f. König in Schweden. Friedrich August, f. Bischof in Lübeck.
- Georg Ludwigs Kinder, Wilhelm August, 18 jan. 1753
- Peter Friedrich Ludwig, 17 januar 1755
- Zollstein-Plön, abgestorben; ist Dänischer Herrschaft.
- Herzog Friedrich Carls Wittve, Christiana Zimengard, Gräfin von Neventlau, 2 may 1711
- Kinder, Friederica Sophia Charlotta, 17 nov. 1736
- Charlotta Amalia, 23 apr. 1744, f. Holst. August-Sonderb.
- Louisa Albertina, 24 julii 1748, f. Wernburg.
- Johanniter-Ordensmeister, ref. zu Heitersheim.
- Großprior in Deutschland, Baron v. Prasberg, erw. 1754
- Kaiser, Catholischer Religion, ref. zu Wien.
- Josephus Benedictus, Erz. in Oesterreich, Mit. Regent in Ungarn und Böhmen u. geb. den 13 märz 1741, zum Röm. König erw. den 27 märz 1764, Römischer Kaiser, den 18 aug. 1765
- Kinder erster Ehe, Theresia Elisabeth Philippina Ludovica Johanna, geb. 20 märz 1762
- Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen, Wittve Kaisers Francisca, geb. 13 may 1717
- Geschwister, Maria Anna, geb. 6 okt. 1738
- Maria Christina Josepha, u. f. f. 15 may 1742. siehe Sachsen, Albertinische Linie.
- Maria Elisabeth Josepha, 13 aug. 1743
- Maria Amalia Josepha, u. f. f. 26 febr. 1746, vermählt an König Ferdinand IV. in Sicilien, im april 1768
- Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747, Großherzog von Florenz den 18 aug. 1765, verm. den 5 aug. 2765 mit der Spanischen Infantin, Maria Louisa, geb. 24 nov. 1745 siehe Spanien.
- Maria Carolina Ludovica Josepha, 13 aug. 1752
- Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754, verlobt mit der Prinzessin von Modena 26 april 1766
- Maria Antonia, 2 nov. 1755 Maximilian, 8 dec. 1756
- Vaterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen Ordens und Staatthalter zu Brüssel, 12 dec. 1712
- Vaterschwester, Anna Charl. Aebtisin zu Remig, 17 may 1714
- Lamberg, Cath. Rel. ref. zu Neuburg bey Passau.
- Fürst, Johann Friedrich.
- Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6 jan. 1743
- Löwenstein-Wertheim, Luth. Rel. ref. zu Wertheim.
- Fürst, Carl Thomas, geb. 7 märz 1714
- Gem. Maria Charl. Ant. Pr. v. Holst. Wieselb. 18 febr. 1718
- Geschwister, Leopold, geb. 16 febr. 1716
- Theodor Alexander, 14 sept. 1722
- Gem. Catharina Louisa, Gräfin von Leiningen, 1735
- Kinder, Maria Gabriela Josepha, 20 julii 1749
- Dominicus Constantin, 6 may 1762
- Lübeck, Luth. Rel. residirt zu Cutin.
- Bischof, Friedrich August, Herzog v. Holsteingottorp, Staatshalter u. Administr. des Herzogl. Holsteins, 20 sept. 1711
- Gem. Ulrica Friederica Wilhelmina, Prinzessin von Hessen-Cassel, 31 nov. 1722
- Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 jan. 1754
- Hedwig Elisabeth Charlotta, 22 märz 1759

Coad:

Coadjutor dieses Stiffts, Prinz Friedrich von Dänemark,
geb. 11 okt. 1753, erw. 4 okt. 1756
Lüttich, Cath. Religion, residirt zu Lüttich.
Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf von
Dultement, erw. den 20 sept. 1764
Maynz, Erzbischof, Cath. Rel. residirt zu Maynz.
Churfürst, Emmerich Joseph, Freyherr von Breitenbach,
geb. 11 nov. 1707, erw. 5 julii 1763
Maltbesser Ritter-Großmeister, residirt zu Maltba.
Der Baille von Tencin, erw. 1759, war Galeerengeneral.
Mannsfield, Catholischer Religion.
Fürst, Heinrich Franz II, 16 jul. 1712
Gem. Maria Anna, Gräfin von Czernin, 19 jan. 1722
Kinder erster Ehe, Joseph Wenzel, 12 sept. 1735
2ter Ehe, Maria Isabella, 29 aug. 1750
Georg Heinrich, 18 dec. 1752
Mecklenburg-Schwerin, L. N. residirt zu Schwerin.
Herzog, Friedrich, 9 november 1717
Gem. Louisa Friederica, Prinz. von Stuttgart, 3 febr. 1722
Geschw. 1. Ulrica Sophia, Hebtigin zu Mühlne, 4 jul. 1723
2. Ludwig, 6 aug. 1725. Gem. Charlotta Sophia, Prinz-
zeffin von Sachsen-Coburg, 24 sept. 1731
Kinder, Friedrich Franz, 10 dec. 1756
Sophia Friederica, 24 aug. 1758
3. Amalia, 8 märz 1732, Canoniksin zu Hervorden.
Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. residirt zu Strelitz.
Herzog, Adolph Friedrich IV. geb. 5 may 1738
Geschwister, Christina Sophia Albertina, 6 dec. 1735
Carl Ludwig Friedrich, 10 okt. 1741, General-Lieutenant
in Hannoverschen Diensten.
Ernst Gottlob Albert, 27 aug. 1742, Generalmajor in
denselben Diensten.
Sophia Charlotta, 16 may 1744, Königin in Engelland.
Georg August, 16 august 1748
Modena und Mirandola, C. N. residirt zu Modena.
Herzog, Franz Maria, 2 julii 1698
Kinder, 1. Hercules Reinaldus, Herzog zu Massa-Carrara,
geb. 22 novemb. 1727
Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725
Kind, Maria Beatriz, 7 april 1750 f. Kayser.
2. Medeilbis, geb. 8 febr. 1729
3. Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinz. von Conty.
4. Elisabeth Ernestina, 8 febr. 1741
Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu
Cöln, erwählt 1762
Nassau-Diez, Siegen, Dillenburg, f. Oranien. N. N.
Nassau-Nisingen und Idstein, L. N. residirt zu Dieberich.
Fürst, Carl, 1 jan. 1712
Kinder, 1. Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 Dessen
Gem. Carolina Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22 may 1734
Kind, Louise Caroline Henriette, 14 jun. 1763
2. Friedrich August, 23 april 1738
3. Johann Adolph, 19 jul. 1740
Bruders Witwe, Sophia Christina, v. Erpach, 12 jul. 1725
Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714
Nassau-Saarbrück und Orweiler.
Fürst, Ludwig, 3 jan. 1745
Gem. Wilhelmine Sophie, Pr. von Schwarzburg-Rudolf.
12 jan. 1751 Kind, Ein Prinz, geb. den 9 märz 1768
Schwestern, Anna Caroline, 31 dec. 1751
Wilhelmine Henriette, 27 okt. 1752

Nassau-Weilburg, Luth. Rel. residirt zu Weilburg.
Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735, verm. 1760 an Caro-
line, Prinzessin von Oranien, 28 febr. 1743
Kinder, Wilhelm Ludwig Carl, 12 dec. 1761
Augusta Maria Caroline, 6 febr. 1764
Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765
Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Deilmold.
Neapoli, siehe Sicilien, Cath. Religion.
Oesterreich, Erzherz. Kayserl. Haus, C. N. residirt zu Wien.
Erzherzogin, Maria Theresia, verm. Römische Kayserin,
Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717
Kinder, siehe Kayser.
Oettingen-Spielberg, Cath. Rel. residirt zu Oettingen.
Fürst, Johann Aloysius Sebastian Philipp, 18 jan. 1707
Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741
Maria Eleonore Gabriele, 7 jul. 1745
Bruder, Antonius, 12 febr. 1712. Gem. Maria Theresia,
Gräfin von Truchsch, 27 may 1735
Oranien, Ref. Rel. residirt zu Leuwarden in Holland.
Prinz, Wilhelm V, Erb-Generalkaathalter der vereinigt-
ten Holland. Provinzen, geb. 8 märz 1748, vermählt
an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinz. von Preuf-
sen, 5 okt. 1767, geb. 7 aug. 1751
Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilburg, geboren
23 februar 1743
Baterschwester, Anna Charlotte Amalia Louise, verm. Erb-
Prinzessin von Badendurlach, 13 okt. 1710
Orleans, Cath. Rel. residirt in Orleans.
Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen
Prinz, N. Due de Chartres, 13 april 1747
Prinzessin, Mademoiselle de France, 9 jul. 1750
Pabst, residirt in Rom.
Clemens XIII, sonst Rezzonico, war Erzbischof zu Padua,
geb. 7 märz 1793, ward Pabst 6 jul. 1758
Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der
Asseburg, erwählt 1763
Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,
Bischof zu Hildesheim.
Parma, Piacenza, Cath. Rel. residirt zu Parma.
Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 jan. 1751
Schwester, Louise Maria Theresia, 9 dec. 1751, Gem. des
Prinzen von Asturien, den 4 sept. 1765
Pfalz, Birkenfeld u. Zweybrück, C. N. residirt zu Zweybr.
Herzog, Christian IV, 6 sept. 1722
Mutter, Caroline, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12 aug. 1704
Witwe Prinz Friedrichs, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin
von Sulzbach, 15 jun. 1724 Deren
Kinder, Carl August, 29 oktob. 1746
Maria Amalia, 11 may 1752
Maria Anna, 18 julii 1753
Maximilian Joseph, 28 may 1756
Pfalz-Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld.
Pfalzarz, Johann, 24 may 1698
Gem. Sophia, Rheingräfin von Dhaun, 29 aug. 1719
Kinder, Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745
Louise Christine, 17 aug. 1748 Wilhelm, 10 nov. 1752
Sophia Henriette, 29 jan. 1757
Pfalz-Sulzbach, Churlinie, Cath. N. residirt in Mannheim.
Churfürst Carl Philipp Theodor, 11 decemb. 1724
Gemalin, Maria Elisabeth Augusta, Prinzessin von Sulz-
bach, geb. 17 jan. 1721

Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder :
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 jun. 1722
 Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15 jun. 1724
Piemont, Herzog, siehe Sardinien, Cath. Religion.
Poblen, Cath. Rel. residirt zu Warschau.
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowski,
 erw. 7 sept. 1764, geb. 17 januar 1731
Portugal, Cath. Rel. resid. zu Lissabon.
 König, Joseph, geb. 6 jun. 1714
 Gem. Maria Anna Viktoria, Prinzessin von Spanien, ge-
 boren 31 märz 1718
 Kinder, 1. Maria Francisca Isabelle, Prinz. v. Brasilien,
 17 dec. 1734, verm. an ihres Vatersbruder, Prinz Peter
 Clemens, geb. julii 1717 Dessen Söhne
 Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761
 Don Juan, geb. 26 sept. 1763
 Juan Maria Joseph, 13 may 1767
 2. Anna Francisca Antonietta, 7 okt. 1736
 3. Maria Francisca Dorothea, 21 sept. 1739
 4. Maria Francisca Benedikta, 14 julii 1746
Preussen, N. N. ref. zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb.
 König, Friedrich II, 24 januar 1712
 Gem. Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel, 8 nov. 1715
 Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen, Wittwe
 Louisa Amalia, Prinz. v. Wolfenb. 29 jan. 1722 Deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen, geb.
 25 sept. 1744
 Gemalin Elisabeth Christina Ulrika, Prinzessin von
 Braunsch. geb. 8 nov. 1746, verm. 14 jul. 1765
 Kind, Friederike Charlotte, geb. 7 may 1767
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, vermählt
 an den Prinz. von Oranien in Holland, 5 okt. 1767
 a. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1726
 Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessenassel, 23 febr. 1726
 3. August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heermeister zu
 Sonnenburg, geb. 12 sept. 1762
 Gemalin Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg
 Schwedt, 22 april 1738
 Kind, Friederike Elisabeth Dorothea, u. f. 1 nov. 1761
 Schwestern, Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach, ge-
 boren 23 sept. 1714
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 13 märz 1716
 Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 jul. 1720
 Anna Amalia, Kethisin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723
Quedlinburg, Luth. Rel. ref. zu Quedlinburg.
 Gefürstete Abtissin, Anna Amalia, Prinz. von Preussen.
Rußland, Griech. Rel. ref. zu Pettersburg u. Moscau.
 Kaiserin, Catharina II, sonst Sophia Augusta Prinzessin
 von Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, regiert seit 9 julii
 1762, gekrönt in Moscau 3 okt. 1762 Deren Sohn
 Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, und Herzog zu
 Holstein-Gottorp, geb. 1 okt. 1754
 Kaiserin Anna Schwefertochter, Anna, Prinzessin von
 Mecklenburg.
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunsch. 28 aug. 1714
 Kinder, Catharina, 26 jul. 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746
Sachsen,
 I. Albertinische Linie.
 Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. resid. zu Dresden.

Friedrich August III, geb. 23 dec. 1750, reg. als Churfürst
 und Erzmarshall, seit den 17 dec. 1764
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII, Chur-
 fürsten von Bayern, Tochter, geb. 18 jul. 1724
 Geschwister, Carl Maximilian, 24 sept. 1752
 Anton Clemens Theodor, 27 dec. 1755
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759
 Theresia Maria Josepha, 27 febr. 1761
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds
 Geschwister, Franz August Ludwig Albrecht Kaver, geb. 25
 aug. 1730, Administrator der Churlande u. Vormund
 des minderjährigen Churfürsten.
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 jul. 1733,
 verm. 25 märz 1760 mit Francisca von Corvin Kra-
 finski, geb. 9 märz 1742
 Albert Casimir, 11 jul. 1738, Reichs-Gen.-Feldmarschall,
 Vicekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.
 Gem. Maria Christina Josepha, Erzherzogen v. Oester-
 reich, verm. den 2 april 1766
 Clemens Wenzels, 28 sept. 1739, Churfürst zu Trier,
 Bischof zu Freysingen und Regensburg, auch Bischof
 zu Augspurg.
 Maria Anna Sophia, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728
 Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735
 Maria Elisabeth, 8 febr. 1736
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740
 Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. Abgestorben-
 Herzog Johann Adolphs Wittwe, Friederike, Prinzessin
 von Sachsen-Gotha, 17 jul. 1715
 II. Ernestinische Linie.
 Sachsen-Coburg, siehe Sachsen-Saalfeld.
 Sachsen-Eisenach, L. N. abgestorben, s. Weimar.
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester,
 Charlotte Wilhelmine, 27 jun. 1703
 Sachsen-Gotha, Luth. Rel. ref. zu Gotha.
 Herzog, Friedrich III, geb. 25 april 1699
 Kinder, Friederike Louise, 30 januar 1741
 Ernst Ludwig, 30 jan. 1744, Erbprinz.
 August, 14 august 1747
 Brüder, 1. Wilhelm, Reichsfeldmarschall, 12 märz 1701
 2. Johann Augusts Wittwe, Louise, Gräfin Reuß von
 Schleiz, 3 jul. 1726 Deren Kinder
 Auguste Louise, 30 nov. 1752 Louise, 9 märz 1756
 3. Moritz, geb. 11 may 1711
 4. Johann Adolph, 18 may 1721
 Schwestern, Friederike, verw. Herzogin zu Weissenfels, ge-
 boren 17 jul. 1715
 Augusta, verw. Prinzessin von Wallis, 30 nov. 1719
 Sachsen-Zildburghausen, L. N. ref. zu Hildburgauf.
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 jun. 1727
 3te Gem. Ernestine Auguste, Pr. von Weimar, 5 jan. 1740
 Kinder 3ter Ehe, Ernestine Friederike Sophie, 22 febr. 1760
 Christiane Sophie Caroline, 4 dec. 1761
 Friedrich, 29 april 1763
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 okt. 1730
 Schwester, Sophia Amalia Caroline, 22 jul. 1732, verm.
 an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.
 Vaterbruder, Ludwig Friedrichs Wittwe, Christiane Louise,
 Prinzessin von Holstein-Plön, 27 nov. 1713
 Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 okt. 1702
 Sachsen

Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. ref. zu Meinungen.
Herzog, August Friedrich Carl, 19 nov. 1754
Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin
von Hessen-Philippsthal, 10 aug. 1730
Dessen rechte Geschwister:
Maria Charlotta Amalia, 11 sept. 1751
Wilhelmine Luise, 6 aug. 1752
Georg Friedrich Carl, 4 febr. 1761
Amalia Augusta Caroline, 4 märz 1762
Halbgesch. erster Ehe, Elisabeth, 10 sept. 1713
Luise Ludovike, 10 oktober 1714
Bernhard Ernst, 24 dec. 1716
Anton August, 29 dec. 1717
Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. ref. zu Saalfeld.
Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724
Gem. Sophie Antoniette, Prinz. von Wolfenb. 23 jan. 1724
Kinder, Franz Friedrich Anton, 15 jul. 1750
Caroline Ulrike, 19 oktober 1753
Ludwig Carl, 2 jan. 1755
Mutter, Anna Sophia, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700
Geschwister, Christian Franz, 25 jan. 1730
Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, verm. Prinzessin zu
Mecklenburg-Schwerin.
Friederike Caroline, 24 jun. 1735, Marggräfin zu Bran-
denburg-Anspach.
Friedrich Josias, 26 dec. 1737
Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. R. ref. zu Weimar.
Herzog Ernst August Constantins Wittwe, Anna Amalia,
Prinzessin von Braunschweig, 24 okt. 1739, Vor-
münderin ihres Sohnes
Carl August, 3 sept. 1753 Dessen Bruder
Friedrich Ferdinand Constantin, 8 sept. 1758
Vaterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar 1740,
verm. Herzogin zu Schildburghausen.
Vaters Halbschwester, Ernestine Albertine, 28 dec. 1722,
Gräfin von Schaumburg-Lippe-Alverdisen.
Salm-Neufville-Zochstraten, Cath. R. ref. zu Anhalt.
Fürst, Nikolaus Leopold, Rheingraf, 25 jan. 1701
2te Gem. Christina Anna, Prinz. von Solms, 29 apr. 1707
Erbsprinz, Ludwig Carl Otto, 22 aug. 1721
sonst noch 6 Söhne, 8 Töchter und 2 Enkel.
Salm-Ryenburg, Cath. Rel. ref. zu Grumbach.
Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und
Philipp Joseph, 21 jul. 1709 Dessen
Gem. Maria Theresia Josepha, Pr. von Dornes, 19 okt. 1726
Kinder, Friedrich Otto, 12 may 1745
Moriz Gustav, 27 sept. 1761, 4 Prinzessinnen.
Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Salzburg.
Siegmund Christoph, Graf von Schrattenbach, 28 febr.
1698, erw. 5 april 1753
Sardinien, C. R. ref. zu Turin, sonst Cagliari.
König, Carl Emanuel Viktor, Herzog von Piemont und
Savoyen, 27 april 1701
Kinder zweyter Ehe, 1. Viktor Amadeus Maria, Herzog
von Savoyen, Prinz von Piemont, 26 jun. 1726
Gem. Maria Antonietta, Infantin von Spanien, geb.
17 nov. 1729 Deren
Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751
Maria Luise Josephe, 2 sept. 1753
Maria Theresia, 31 jan. 1756
Anna Maria Caroline, 17 dec. 1757

Viktor Emanuel Cajetanus, 24 jul. 1759
Maria Josepha, geb. im nov. 1760
Mauritius Joseph Maria, 12 sept. 1762
Maria Charlotta Antonia Adelsheid, 17 jan. 1764
Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.
6 april 1765
Joseph Benedikt Maria Placidus, 5 okt. 1766
2. Eleonora Maria Theresia, 28 febr. 1728
3. Maria Felicitas, 20 märz 1730
Prinz dritter Ehe, Benedikt Moriz Maria, Herzog von
Chablais, 21 jun. 1741
Savoyen-Carignan,
Nebenlinie von Piemont und Savoyen.
Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 sept. 1721
Gem. Christine Henriette, Prinzessin von Hessen-Rhein-
fels, 24 nov. 1717
Kinder, Sophie Charlotta Maria, 17 aug. 1742
Viktor Amadeus Ludwig, 31 okt. 1743
Leopoldine Maria, 21 dec. 1744
Gabriele Maria, 17 märz 1748
Maria Theresia, 8 sept. 1749
Eugenius Maria Ludwig, 21 okt. 1753
Catharina Maria Luise, 4 april 1762
Schwarzburg-Rudolstadt, Luth. R. ref. zu Rudolstadt.
Fürst, Ludwig Günther, 22 okt. 1708
Gem. Sophia Henriette, Gräfin von Neuf, 19 sept. 1711
Kinder, Christine Friederike, 5 jul. 1755
Friedrich Carl, geb. 7 jun. 1736, verm. mit Friederike
Sophie Auguste, Prinzessin von Schwarzburg-Ru-
dolstadt, 21 okt. 1763, geb. 17 aug. 1745
Kinder, Friederike Sophie Luise, 12 may 1765
Ein Prinz, geb. 10 aug. 1767
Bruder, Wilhelm Ludwigs Wittwe, Henriette Caroline
von Brockenburg. Deren Kinder,
Ludwig Carl, 2 dec. 1728, noch 3 Söhne und 8 Töchter.
Schwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4
unvermählte.
Bruders Tochter, Sophie Albertine, 30 jul. 1724
Brudersohns-Töchter, Friederike Sophie Auguste, geboren
17 aug. 1745
Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751
Schwarzburg-Sondershausen, L. R. ref. zu Sondersh.
Fürst, Christian Günther, 24 jun. 1736
Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinzessin von Bernburg,
geb. 25 aug. 1737 Dessen
Kinder, Günther Friedrich Carl, 5 dec. 1760
Friederike Charlitte Albertine, 2 aug. 1762
Bruder, August, geb. 8 dec. 1738
Schwester, Charlotte, Gräfin zu Reichenbach, 9 febr. 1732
Schwarzenberg, C. R. ref. zu Schwarzenb. in Franken.
Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722
Kinder, Johann Nepomucenus, 3 jul. 1742
Maria Anna Josephe, 6 jan. 1744
Joseph Benzjel, 26 märz 1745
Maria Theresia, 30 april 1747
Maria Eleonora, 13 may 1748
Maria Theresia, 24 okt. 1751
Schweden, Luth. Rel. ref. zu Stockholm.
König, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp,
geb. 14 may 1710, erw. 23 jan. 1743, kam zur Regie-
rung den 6 april 1751
Gem,

Gem. Louisa Ulrika, Kön. Preuss. Prinzessin, 24 julii 1720
 Kinder, Gustav, Kronprinz, 24 jan. 1746, verm. den 16
 sept. 1766 mit Sophia Magdalena, Prinzessin von
 Dänemark, geb. 3 julii 1746
 Carl, Groß-Admiral von Schweden, 7 okt. 1748
 Friedrich Adolph, 17 julii 1750
 Sophia Albertine, 8 okt. 1753, Cobajutorin der Abtey
 Quedlinburg, erwähnt 1767
 Sicilien und Neapolis, Cath. Rel. res. in Neapolis.
 König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 jan. 1751,
 ward König den 16 okt. 1759, trat die Regierung an
 den 20 jan. 1767, verm. an Maria Amalia Josephe,
 Kayserl. Prinzessin, im april 1768
 Solms, res. zu Braunsfels bey Weklar.
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721
 Gem. Sophia Christine, Gräfin von Solms, 29 aug. 1741
 Kinder, Wilhelm Christian Carl, 9 jan. 1759
 Caroline Luise Sophie, 1 junii 1766
 Spanien, Cath. Rel. residirt zu Madrid.
 König, Carl III, geb. 20 jan. 1716, war König in Neapo-
 lis und Sicilien von 1734 bis im oktober 1759
 Kinder, Maria Josephe, 19 julii 1744
 Maria Luise, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erz-
 herzog von Oesterreich und Großherzog von Florenz.
 Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 junii 1747
 Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748
 Gem. Luise Maria, Prinzessin von Parma, geboren
 9 dec. 1751, verm. 4 sept. 1765
 Ferdinand III, König beider Sicilien, 12 jan. 1751
 Gabriel Anton Franc. Xaverius, 11 may 1752
 Antonius Pascal, 31 decemb. 1755
 Franciscus Xaverius, 17 febr. 1757
 Geschwister, Maria Anna Viktorie, Königin in Portugal,
 geb. 31 märz 1718
 Ludwig Anton Jakob, Infant von Spanien, 25 jul. 1727
 Maria Antonia Ferdinanda, verm. Prinzessin zu Pie-
 mont und Savoyen, 17 nov. 1729
 Speyer, Cath. Relig. residirt zu Speyer.
 Bischof, Franz Christoph von Hutten, 6 märz 1706
 Stollberg, Luth. Relig. resid. zu Stollberg.
 Fürst, Ludwig Christian, 31 julii 1720
 Vater Bruders Gustav Adolpchs Wittwe, Elisabeth, Prin-
 zessin von Herves, 10 may 1733 Deren
 Kinder, Luise Caroline, 21 sept. 1752
 Caroline Auguste, 1 febr. 1755
 Francisca Claudia, 27 junii 1756
 Theresia Gustaviane, 3 sept. 1757
 Deutschen Ordens Hochmeister, res. zu Mergertheim.
 Herzog, Carl Alexander, Prinz von Lothringen, Stat-
 halter zu Br. Fel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister
 erwählt den 4 may 1761
 Thurn und Taxis, Catholischer Religion.
 Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmeis-
 ter, und Kayserl. Principal-Commissarius auf dem
 Reichstage zu Regensburg, geb. 22 märz 1704
 3te Gem. Maria Henriette von Fürstenberg, 31 märz 1732
 Kinder erster Ehe, Carl Anshelm, 2 junii 1733 Dessen
 Gem. Auguste Elisabeth, Prinzessin von Stutgard.

Kinder, Maria Theresia, 10 julii 1757
 Sophia Friederike Dorothee, 20 julii 1758
 Eine Prinzessin, 25 april 1762
 Henriette Dorothee Sophie, 11 sept. 1764
 Dritter Ehe, Maria Theresia, 28 febr. 1755
 Eine Prinzessin, geb. 7 may 1761
 Eine Prinzessin, 27 sept. 1766
 Trier, Cath. Religion.
 Churfürst, Clemens Wenzeslaus, Pöhlh. und C. säch-
 sischer Prinz, geb. 28 sept. 1739, erwählt 10 febr. 1768,
 ist auch Bischof zu Freysingen und Augsbürg.
 Türkischer Kayser, res. zu Constantinopel.
 Groß-Sultan, Mustapha III, geb. 1715, kam zur Regie-
 rung den 5 nov. 1757
 Venedig, Cath. Religion.
 Doge, Aloysius Mocenigo, geb. 19 may 1701, erwählt
 den 19 april 1763
 Ungarn u. Böhmen, res. in Wien, sonst Presb. u. Prag.
 Königin, Maria Theresia. Deren Kinder s. Kayser.
 Waldeck, Luth. Rel. resid. zu Krossen.
 Fürst, Carl August Friedrich, 25 okt. 1743
 Mutter, Christine, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725
 Geschwister, Christian August, 6 decemb. 1744
 Georg, 16 may 1747
 Caroline Sophie, 14 aug. 1748, vermählt an den Erb-
 prinzen von Curland.
 Luise, 29 dec. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752
 Worms, Bischof, Emmerich Joseph, Churfürst von
 Mainz, geb. 11 nov. 1707, erw. 1 märz 1768
 Württemberg-Stuttgard, C. R. resid. in Stuttgard.
 Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728
 Gem. Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Prinzessin
 von Brandenburg-Bahreuth, 30 aug. 1732
 Brüder, Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731
 Friedrich Eugenius, Königl. Preussischer General-Lieut-
 enant, 21 jan. 1732
 Gem. Friederike Dorothee Sophie, Prinzessin von Bran-
 denburg-Schwedt, 18 dec. 1736
 Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754
 Friedrich Ludwig, 30 august 1756
 Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758
 Sophie Dorothee Auguste, 25 oktob. 1759
 Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761
 Friedrich August Ferdinand, 21 okt. 1763
 Noch 3 Prinzessinnen.
 Schwester, Auguste Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und
 Taxis, geb. 30 okt. 1734
 Württemberg-Gels, res. zu Dels in Schlesien.
 Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 okt. 1716
 Gem. Maria Sophia Wilhelmine, Gräfin von Solms, ge-
 boren 3 april 1721
 Kind, Friederike Sophie Charlotte Auguste, 1 aug. 1751
 siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Würzburg, residirt zu Würzburg.
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,
 Reichsgraf von Seinsheim, geboren 6 februar 1708,
 erwählt 7 januar 1755, Bischof zu Bamberg seit den 21
 april 1757.



Herzoglich= Mecklenburg = Strelitzischer Staat.

Im September 1768.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren :

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenburg-Strelitz-Mirow; geboren 23 Februar 1708
gestorben den 5 Junii 1752; war der zweynte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten
regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die

Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin
Tochter; geboren den 3 August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender
Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III,
so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich=
Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 27 August 1742. Königlich=
Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien,
geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten,
in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

Der Herzogliche Hof = Staat.

<p>Ober-Hofmarschall. Se. Excellenz Herr von Zester- fleth, geheimer Rath.</p> <p>Hofmarschall. Herr geheimer Rath von Dewitz.</p> <p>Schloß-Hauptmann. Herr geheimer Rath von Gamm.</p> <p>Oberschenk. Herr Victor Wilhelm von Verzen.</p> <p>Ober-Cammer-Junker. Herr Johann Adolph Frie- derich von Benckow, Canzeley-Rath, und Herr Legations-Rath, Botho Christoph von Dewitz.</p> <p>Jägermeister. Herr Carl Friedrich Theodor von Behmen.</p> <p>Cammer-Junkers. Herr Adolph Friedr. Wigendorf, Herr Bartholomäus von Norman, = Wedige von Kosboth.</p> <p>Leib-Medicus. Herr Hofrath Johann Christian Wil- helm Verpoorten.</p> <p>Leib-Chirurgus. Herr Gdtsche, Cammerdiener.</p>	<p>Pagen, Herr Franz Ludwig von Habernstorff. = Christian Ludwig von Altröck. = Adolph Friedrich Albrecht von der Hart. = Friedrich Ernst von der Hart. = N. N. von Gräbenitz.</p> <p>Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Pentz.</p> <p>Informatores. Fechtmeister vacant. Sprachmeister, Hr. Schommer, Canzelist, Lanzmeister, Herr Dorty.</p> <p>Cammerdiener. Herr Nsmi. = Wamerow. = Tschierpe. = Gdtsche. = Neumann.</p> <p>Hof-Fourier. Herr Caspar Josua Friedrich Nieck.</p> <p>Hof-Trompeter, Herr David Friedrich Gobbin. = Johann Georg Greinert.</p>
--	---

F

Hof

Hof-Trompeter. Herr Henne.
 = Bischoff.
 Hof-Pauker. Herr Klemme.
 Bettmeister. = Henderich.
 Hof-Küchstube.
 Hof-Küchenmeister. Herr Dannehl.
 Hof-Conditor. = Schmidt.
 Küchenschreiber. = Grapow.
 Mundtöche. = Hasselmann. = Hänschen. = Rdmhild.
 = Tille.
 Aides. = Bähr. = Munzel.
 Herzogliche Kellerey.
 Mundschente. = Joh. Christian Delkner.
 = Jacob Schmidt.
 Cavalier-Mundschentk. = Joh. Friedr. Wienroth.
 Silber-Kammer. = Besel, Tafeldecker.
 Herzoglicher Marstall.
 Ober-Stallmeister. Herr August von Bülow.
 Reise-Stallmeister. Herr von Plessen.
 Stallmeister. Herr Benedix Friedrich Siemsen.
 Bereuter. Herr Simon Hempel.
 Wagenmeister. Herr Schlicht.
 Handwerker zum Stall gehörig
 Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.
 Gottfried Frenzel, Cur-Schmidt.
 Christian Merkhoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Forst-Bediente.
 Ober-Jägermeister. jeko vacant.
 Jägermeister. Herr Carl Friedrich Theodor von
 Böhmen.
 Jagd-Junker. vacant.
 Ober-Förster. Herr Boldt.
 Forst-Secretair. Herr Johann Pegel.
 Herzogliche Cammer-Musick.
 Frau Secret. Cocco, Sängerin.
 Mad. Linecken, Sängerin.
 Herr Zeller, Concertmeister.
 = Seidel, prim. Violin.
 = Meyer, second. und Travers.
 = Richter, = =
 = Lyncke, Clavecimb.
 = Erhardt, Waldhorn,
 = Stofke, = =
 = Crolle, Sen. Fagot.
 = Crolle, Jun. =
 = Brauer, Violon.
 = Hentrich, Hautb.
 Herzogliche Schloß-Kirche.
 Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.
 = Liemke, Hof-Organist.
 = Granzow, Cantor.
 = Petsch, Schloß-Küster.

Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreislichen Geheimen Rathes Collegio zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
 Herr Hofmarschall und Geheimer Rath Steph. Werner von Dewitz, auf Adpin.
 Herr Schlosshauptmann und Geheimer Rath von Gamm, auf Gdhren.

Herr Geheim. Canz. Rath Seip, auch Archivar.
 Geheimer Secretarius. Herr Canzeley-Rath Reinhardt.
 Geheimer Canzellist. Herr Secretarius Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

2) Herzogliche Regierung zu Raseburg.

Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem Knesbeck.
 Herr Cammer-Rath Joh. Caspar Wilh. Siemsen.
 Herr Cammer-Rath Carl Nemilius Reinhardt.
 Secretarius, Herr Schulz, Canzellist, Herr Hermanns.

3) Bey der Herzoglichen Lehns-Canzeley.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.
 Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
 Herr Geheimer Canzley-Rath Seip.
 Canzellist: dessen Vices vertritt Herr Secret. Horn,
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

4) Bey der Herzoglichen Justiz-Canzley zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.

Canzeleyräthe. Herr Geheimer Canzeley-Rath Seip.
 Herr Gerling. Herr Reinhard. Herr Gössel.
 Secretarius, Herr Blüth, Canzellist, Hr. Schommer,
 Pedell, Koloff.

5) Beym Herzoglichen CONSISTORIO.

a) Zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excell. Hr. Ober-Hofmarschall v. Zesterfleth.
 Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
 Herr Geheimer Canzeley-Rath Seip.
 Herr Conf. Rath und Superintendent Masch.
 Herr Consistorial-Rath Gerling.

Secretarius, Herr Horn, welcher zugleich die Vices des Canzellisten vertritt,
 Pedell, der Canzeleybote Koloff.

b) Zu Raseburg.

Herr Oberhauptm. Wilh. Fried. von dem Knesbeck.
 Herr Cammer-Rath Siemsen.
 Herr Consistorialrath und Superintendent Masch.
 Herr Cammer-Rath Reinhardt.

Secretarius, Hr. Schulz. Canzellist, Hr. Hermanns.

6) Bey

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Præses. Sr. Excellence, Herr Ober-Hofmarschall und Geheimer Rath von Desserstedt.

Herr Hofmarschall und Geheimer Rath von Dewitz.
Geheime Cammereräthe. Herr von Winnemer.
Herr von Scheven.

Herr Drost von Gartzkow.

Cammer-Secretarius, Herr Schönwald.
Geheimer Cammer-Registrator, Herr Cron,
Commissarius Camera, Herr Quinkard.
Canzellisten. Herr Pegel. Herr Schröder.
Cammerbote. Zielforff.

Bey der Herzogl. Kenterey.

Landrentmeister, vacant. Casirer, Hr. Nolde. Kenterey-
Schreiber, Hr. Ebert.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister. Herr Löwe.

Mendant. Herr Wildberg.

Wardein, Herr Kunst.

b) Zu Rakeburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Das sämtliche Cammer-Collegium.

Secretarius, Herr Pegel, zugleich Canzelist,
Pödel, der Cammerbote Zielforff.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Land-Marschall. Herr von Zahn, auf Pleetz; bey
welchem Hause dieses Amt erblich ist.

Landrath und Vice-Land-Marschall, Herr Haupt-
mann von Warburg, auf Quaden-Schönfeld.

Deputirte des Stargardischen Kraises zum Engern
Auschuß in Rostock.

von der Ritterschaft, Herr von Gartzkow, zu Jatzke.

von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürger-
meister zu Neu-Brandenburg.

Land-Syndicus, Herr Pistorius.

Krais-Secretarii, die Herren Notarii Sodemann
und Wentwig.

9) Procuratores & Advocati ordinarii bey
sämtlichen Gerichten.

a) In Neu-Strelitz.

Herr Schönwald. Herr Gerschow. Herr Tangatz.
Herr Schärpelt.

b) In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer,

Herr Bürgermeister Wulff leff.

Herr Land-Syndicus Pistorius.

Herr Natorp. Herr Herelich. Herr Spalding.

Herr Wulffes. Herr Rämker. Herr Schröder.

Herr Keller. Herr Dankert. Herr Kölling.

c) In Alt-Strelitz.

Hr. Bürgerin, Tangatz. Hr. Gerichtsverwalter Jacobi.

d) In Friedland.

Hr. Rath und Bürgerm. Schulz. Hr. Richter Krüger.
Hr. Berlin. Hr. Göden.

e) In Woldegk.

Hr. Bürgermeister und Gerichtsverwalter Bartholdi,
Herr Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Uebrige geistliche Lehrer.

a. Zu Neu-Strelitz.

Hofprediger, Herr Consist. Rath und Superint. Masch,
Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling,
Consistorial-Rath.

b. Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Pastor primarius, Herr Stock. Herr Pastor Kirch-
stein. Herr Pastor Jacobi.

c. Friedländischer Synodus.

Marien-Kirche. Pastor Hr. Rudolphi. Hr. M. Göde.
Nicolai-Kirche. Herr Pastor Thiel.

Cir-Insulani, Herren Pastores, zu

Neuentkirchen und Ihlsfeld, Hr. Pastor Barnewitz.

Staven, Roggenhagen und Rossow, Herr Reinhold.

Neuerin und Glockin, Herr Pastor Meier.

Brunn und Gartzkow, Herr Pastor Döel.

Weddemin, Trollenhagen und Podewal, Hr. Bresse.

Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Masch. Pastor
Substitutus, Herr Wildicke.

Schwanebeck, Salow und Kamelow, Herr Titel

Roga, Passow und Pleetz, Herr M. Hahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores, zu

Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz, Herr
Pastor Genzmer.

Schönbeck, Cosa, Bromm u. Lindow, Hr. Weissenborn.

Gehren, Galenbeck und Neuenfund, Hr. Labesius.

Kotelow, Klockow und Wittenborn, Hr. Wildberg.

Jatzke und Gartzkow, Herr Spiegelberg.

Richhorst, Liepen und Lübbertorf, Hr. Korthum.

Rülow, Glinke und Sadeltow, Herr Labfen.

Marlin, Pragsdorf, Sponholt u. Küßow, Hr. SENSE.

d. Woldegkscher Synodus.

Woldegk, Pasenow und Kantow, Hr. Pastor Fuchs
und Hr. Pastor Schulz.

Grossen Dabertow, Mildenitz, Milzow und Holz-
dorf, Herr Witte.

Göhren, Leppin und Plate, Hr. Roggenbow.

Kuhblank, Metzka und Golin, Hr. Brückner.

Zinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Regebein.

Köbelich und Petershof, Herr Rahmmacher.

Badresche, Kleinen Dabertow und Rattey, vacant.

Helpt und Kreckow, Herr Zander.

Bredenfelde, Lichtenberg, Wrechen zc. Hr. Brückner.
 e. Stargardischer Synodus.
 Zu Stargard, Bergernsdorf, Quastenberg, und Zapel,
 Herr Präpositus Genzmer.
 Balwitz, Holtorf, Krickow, Groß und Kleinen
 Nemerow, Rowe, Herr Pastor Köhl.
 Warbende, Gramelow, Quaden Schönfeld, Stolpe
 und Warzkenndorf, Herr Butermann.
 Prilwitz, Hohen Zieritz, Zippelow, Pfadel, Weistin
 und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.
 Wanzka, Blankensee, Tachow und Kollenhagen,
 Herr Pastor Kramann.
 Dewitz und Kölpin, Herr Pastor Seidel.
 Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Sellmer.
 Röddelin, Grossen Schönfeld, Karpin, Möllenbeck,
 Camin, Godenschwege zc. Hr. Pastor Barnewitz.
 f. Mirowscher Synodus.
 Zu Mirow, Loissow, Mirowdorf, Zirtow, Gran-
 zow, Herr Pastor Keithäuser.
 Schillersdorf, Roggentin, Quatzow, Kalkeldütt zc.
 Herr Birkenstädt.
 Garz, u. f. Herr Pastor Voss.
 Klagburg, Granzin u. Dalmsdorf, Hr. Past. Seyer.
 g. Wesenbergscher Synodus.
 Zu Wesenberg, an St. Marien-Kirche und Below,
 Herr Pastor Wernis.
 In St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow,
 Herr Pastor Wenzel.
 Zu Alt-Strelitz, Grossen Trebbow, Kleinen Trebbow,
 Uferin, Quassin, Fürstensee, Turow und Zi-
 now, Hr. Pastor Eggers. Hr. Simonis.
 Fürstenberg und Buchholz, Herr Pastor Vick.
 Hr. Grieben, Past. adjunctus.
 Wokul, Dabelow, Grammettin zc. Hr. Past. Mende.
 Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Golden-
 baum, Herr Pastor Böhl.
 Triebkendorf, Meechow, Lütkenhagen, Läben,
 Herr Magister Behm.
 Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Past. Stoy.
 Straßen und Pripert, Herr Pastor Rahn.
 Tarnow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau,
 Herr Pastor Grünberg.
 Zierke, Herr Consistorialrath Gerling, zu Neu-Strelitz,
 Fürstienhagen, Herr Pastor Bree.
 h. Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo:
 Weitin, Zierzow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.
 Wulkenzin und Gevezin, Hr. Pastor Gudduhn.
 B) Im Fürstenthum Rügenburg.
 Probst, Herr Nauwerk.
 Schönberg, Hr. Past. Wendt, und Hr. Past. Nauwerk.
 Zieten, Herr Pastor Backmeister.
 Carlow, Herr Pastor Zander.
 Demern, Herr Pastor Roggenbow.
 Schlagendorf, Herr Pastor Simonis.

Herrenburg, Herr Pastor Kohlreif.
 Selmsdorf, Herr Pastor Feldbaum.
 11) Lehrer der öffentlichen Schulen in
 Strelitz und Rügenburg.
 In Neu-Strelitz, Herr Graunow, Schloß-Cantor.
 Herr Milberg, Stadt-Cantor.
 In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg,
 Herr Magister Dankert, Rector.
 Hr. Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.
 Hr. Schüler, Baccalaureus.
 In Alt-Strelitz, Hr. Buchholz Rector. Cantor, vacat.
 In Friedland, Hr. Spengler, Rector. Conrect. vacat.
 Cantor, Hr. Dörrii. Baccalaur. Hr. Drummer.
 In Woldegk, Hr. Köhler, Rector. Hr. Weidemann, Cant.
 In Fürstenberg, Herr Telow, Rector.
 In Stargard, Herr Aepinus, Rector.
 In Wesenberg, Herr Carnow, Rector.
 In Mirow, Herr Griebe, Cantor.
 Auf dem Dohm zu Rügenburg.
 Herr Meddelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.
 Hr. Lücke, Collega.
 12) Provisores bey Kirchen in Städten.
 Zu Neu-Brandenburg. Bey der Marien-Kirche,
 Herr Bürgermeister Wulffleff.
 Bey der Kloster-Kirche, Hr. Senator, Natorp.
 Zu Alt-Strelitz, Herr Havemann.
 Zu Friedland, Herr Rath und Bürgermeister Schulz.
 Herr Richter Krüger.
 Zu Woldegk, Herr Bürgermeister Bartholdi.
 13) Magisträte in den Städten.
 Zu Neu-Strelitz. Bürgermeistere: Herr Schloß-
 Apotheker Eggers. Der Kaufmann Strübing.
 Zu Neu-Brandenburg. Bürgermeistere:
 Herr Rath Schröder. Hr. Bürgermeister Wulffleff.
 Zu Alt-Strelitz, Herr Bürgermeister Langoh.
 Zu Friedland. Bürgermeistere:
 Herr Rath Schulz. Herr Spiegelberg.
 Zu Woldegk, Hr. Bartholdi, Bürgerm. u. Gerichtsverw.
 Zu Stargard, Bürgermeister, Herr Graupow.
 Zu Wesenberg, Bürgermeister, Herr Karstien.
 Zu Fürstenberg, Bürgermeister, ist vacant.
 14) Gerichtsverwalter in den Städten.
 Zu Neu-Strelitz, Herr Canzeley-Rath Gerling.
 Assessor, die beyden Bürgermeister.
 Stadt-Secretarius, Herr Horn.
 Zu Neu-Brandenburg, Herr Rath Fischer.
 Assessor, Hr. Rath Schröder. Hr. Bürgerm. Wulffleff.
 Senator, Herr Natorp.
 Secretar, Herr Natorp.
 Zu Alt-Strelitz, Herr Gerichtsverwalter Jacobi.
 Assessor, = Bürgermeister Langoh.
 Secretar, = Delius.
 Zu Friedland, Herr Rath Schulz.
 Assessor, = Bürgermeister Spiegelberg.
 Secretar.

Secretar. Herr Dankwerths.
 Zu Woldegk. Herr Bartholdi.
 Assessor. = Rathverwandter Dietfeld.
 = Secretar. und Syndicus Weichel.
 Zu Fürstenberg. Herr Siemsen.
 Assessor. vacant.
 Rathsherren: Lembke, = Tiburtius und = Wiese.
 Zu Stargard. Herr Advocat Funk.
 Assessor u. Secretar. Bürgermeister Grapow.
 Zu Wefenberg. Herr Jacobi.
 15) Die Accise-Einnehmer in den Städten.
 Zu Neu-Strelitz. Herr Müller.
 Zu Neu-Brandenburg. Herr Notarius Hofmann, und
 = Notarius Neße.
 Zu Alt-Strelitz, die Herren Hiccius und Sasse.
 Zu Friedland. Herr Richter Krüger, und = Krull.
 Zu Woldegk. Herr S. J. Creter. = Senator Brir.
 Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverwandten:
 Tiburtius und Haffe.

Zu Stargard. Herr Bürgermeister Grapow.
 Zu Wefenberg. = Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte der Fürstl. Aemter.
 a. Stargardischen Kraises.

Im Amte Stargard hat die Jurisdiction der Herr
 Drost von Gentschow.
 Das Amt Strelitz hat der Hr. Amtm. Siemsen in Be-
 rechnung, und die Jurisdictionalia werden unter
 dessen Praesidio von dem Herrn Gerichtsverwalter
 Jacobi verwaltet.
 Das Amt Broda hat des seligen Herrn Amtmanns
 Wulffstoffs Wittwe, Frau Leonora, geborne
 Meyern, in Pension. Die Jurisdictionalia werden
 von dem Herrn Rath Fischer in Neu-Brandenburg
 verwaltet.
 Im Amte Nemerow ist Herr Amtmann Friedrich
 Keuter; welcher auch das Amt Wanzka zugleich
 mit in Pacht hat.
 Im Amte Feldberg hat die Wittwe Frau Amtmannin
 Gerschow das Amt in Pension, und deren Sohn der
 Hr. Justitiarius Gerschow verwaltet die Jurisdiction.
 Im Amte Mirow verwaltet der Hr. Amtshauptmann
 von Rhaden, und Hr. Gerichtsverwalter Spies die
 Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehdrige Ackerwerk hat
 der Herr Amtshauptmann von Rhaden in Pension.
 Das Heyde-Amt haben Funke Erben in Pension.
 Das Amt Fürstenberg berechnet der Bauschreiber
 Hr. Tiede, und die Weissdinschen Güter der Amts-
 schreiber Hr. Behl.
 Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann
 von Warburg.
 Zu Pragsdorf der Herr Amtmann Otto.
 Priepert hat der Herr Amtmann Segert in Pension.

b. Des Fürstenthums Ragueburg.

Das Amt Ragueburg ist an verschiedene Pächter auf-
 gethan, und die Jurisdictionalia gehen an die Ra-
 gueburgische Regierung.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichts-
 rath Schleiermacher die Jurisdiction.

Das Amt Stove verwaltet Hr. Amtmann Seler.

17) Die Justitiiarii in den Aemtern.

Im Amte Strelitz und Wefenberg, Herr Amtmann
 Siemsen und Hr. Gerichtsverwalter Jacobi. Letz-
 terer auch in Bergfeld und den Weissdinschen Gütern.
 Im Amte Broda. Herr Rath Fischer.
 Im Amte Stargard. Hr. Drost von Gentschow, und
 der Hr. Gerichtsverwalter Funk.
 Im Amte Fürstenberg. Hr. Gerichtsvorm. Siemsen.
 Im Amte Mirow. Hr. Amtshauptmann von Rhaden
 und Hr. Gerichtsverwalter Spies.

18) Land-Physicus.

Herr Hofrath Hempel. Land-Chirurgus, Herr Göke.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde.

Cheff und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch
 Ober-Stallmeister, Herr von Bülow,
 Rittmeister, Herr von Arenstorff.

Garde zu Fuß.

Commandeur der Garde zu Fuß, Major Hr. v. Rebeur.
 Hauptmann Herr v. Normann.

= v. Schmalensee.

= Vette, als Regimier

= v. Kahlden.

= v. Plesse.

Lieutenant Herr v. Horn.

= v. Kampz.

= v. Holstein.

= M. Chr. v. Ber

= A. L. v. Berner.

Fähnrich Herr v. Horn.

= v. Arenstorff

= v. Glauer.

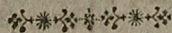
Adjutant Hr. Linde.

Auditeur Hr. Advoc. Gerschow.

Regimentsfeldscher Hr. Götz.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Sträbing.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Albrecht.
 Zu Neu-Brandenburg. Herr Gräbe.
 Zu Friedland. Herr Dankwerths.
 Zu Fürstenberg. ist vacant.
 Zu Wefenberg. Herr Bürgermeister Karstien.
 Zu Woldegk. Herr Fischer.



Nachricht

von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten in Strelitz.

Abgang der Posten von Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlessien, Desterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, Engeland, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonnabend Nachmittag gehet wieder die Post über Mirow u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag komt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlessien, Desterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, auch Frankreich, Holland, England u. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend komt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend komt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

* * *

Zwischen Alt- und Neu-Strelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epiphania, den 10 Januar.

Der Zweyte Dienstag nach Quasimodogeniti, d. 4 April.

Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch, den 4 Julii.

Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 3 October.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Kätare, den 7 März.

Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 23 May.

Der Dritte Dienstag nach Maria Geburt, den 12 Sept.

Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 5 Decbr.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.

Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Witne, 3 donnerstag vor Gallus.

Aldenau in Mecklenburg, diensttag nach Johannis.

Arensbaden, mittwoch vor Martini, oder 8 Tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethen-woche, Vieh- und Pferdemarkt. 3 sonntag nach Michael krammarkt. 4 mont. in der Simonis-Juda Woche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-woche, 2 mittwoch nach der Pfingst-woche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Kätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 7 Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boitzenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Juda, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boitzenburg, Ufermarkt, sonnab. 1 vor Kätare, 2 vor Michael.

Belitz, im Amte Boitzenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.

Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Juvo-cavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, diensttag vorher allemal Klachs- u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.

Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Wey-
nacht. Viehmärkte, montag nach 1 Lätare, 2 Johanni.
Hügow, 1 donnerstag nach Lätare, 2 dienstag nach den
4 Jul. als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.
Cammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Klein-
markt, 4 Erhöhung, 5 Martini; allemal dienstags
nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.
Crisvik, 1 dienstag nach Deuli, 2 auf Kilian als den 8 Jul.
3 donnerstag nach Dionysius.
Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.
Dambek, Dorf, 1 dienstag nach Lätare, 2 Mariä Geb.
Dammgarten, 1 donnerstag nach Lätare, Kram- und Vieh-
Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Juda
Viehmärkte, 3 mittwoch nach 1 Advent Krammarkt.
Demmin, ein Dorf, den montag nach Johannis.
Demmin, 1 dienstag nach Inuocavit Pferde- und Vieh- und
mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tages vor-
her Pferde- und Viehmärkte; fällt 1 Jul. auf den sonnab.
sonntag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmärkte
den folgenden dienstag, und Kramm. den mittwoch, 3 dien-
stag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch
Krammarkt; sollte diese woche ein Fasttag einfallen, so
wird der Pferde- und Viehmärkte donnerstag und Kramm.
freitag, 4 montag vor den 10 Novbr. Pferde- und Vieh-
markt und dienstag Krammarkt.
Dobberan, den zweyten sonntag nach Trinitatis.
Domik, 1 mittw. vor Palmar. 2 mittw. vor Johannis,
3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.
Doddersin, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.
Gdena bey Domik, 1 den tag nach Verkundigung Maria,
2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
Eiren, bey Tribsee, mittw. nach Miseric. Domini.
Feldberg, Strelitzisches Amt, 1 am mittw. in der vollen
Woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.
Fellahn, ein Dorf, 1 mittw. vor Ostern, 2 mittw. vor
Johannis, 3 mittw. vor Michael.
Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 2
montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.
Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Mariä Geburt.
Franzburg, 1 donnerstag vor Margarethen, 2 donnerstag
nach Galli, Kram- und Viehmärkte.
Freyenwalde in Pommern, dienstags 1 nach Deuli, 2 nach
Graudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.
Friedland, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienstag vor
Margaretha, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmärkte.
Fürstenberg, 1 freytag in der vollen woche nach Pfingsten,
2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmärkte.
Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis,
2 montag in der vollen woche vor Michaelis.
Gadebusch, 1 dienstag in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
Goldberg, 1 mittw. nach Reminisc. 2 dienst. vor Johanni,
3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferd-
Grabau, donnerstags 1 nach Fastnacht, 2 vor Johannis,
3 vor Dionysius, 4 vor Martini.
Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm. 3 Allerheiligen,
Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend,
sonntag oder montag, so ist Viehmärkte dienstag nachher.
Ist Allerheiligen sonntag, geht Krammarkt montag an.
Grimm in Pommern, 1 mittw. vor Lätare ist Kram- und
Viehmärkte, 2 Johannis Abend Kram- u. Viehm. 3 dienst.
vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysii-Tag Viehmärkte.

Grossen-Sivik, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.
Grubenhagen, 1 sonnab. nach Deuli, 2 sonnab. vor Johanni,
3 sonnab. vor Martini.
Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac.
3 Margarethen, 4 Mariä Geburt, mittwochs nachher,
fallen diese tage auf den mittwoch, denselben Tag, 5 freytag
in der Simon Judawoche Viehmärkte.
Güstrow, 1 dienstag in der stillen Woche, Kram- und Vieh-
markt auf einen tag, 2 dienstag nach Johannis, Kram-
und Viehmärkte auf einen tag, 3 dienstag nach Galli
Krammarkt, und denn wird acht tage nach dem Kram-
markt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.
Hagenau, 1 mittwoch nach Jubilate, 2 Margarethen, 3
Dionysii.
Habel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2
mittwoch vor Ostern, 3 mittwoch vor Michael.
Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswoch,
3 donnerstag in der dritten woche nach Dionysii.
Jämsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.
Neu- Gahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-
Erhoh. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.
Kiel, 1 umschlag, auf heil. drey Könige, 2 Inuocavit, 3
acht tage nach Johanni, 4 tags nach Michael.
Klitz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.
Kracke, ein Dorf, auf Petri Pauli.
Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittwoch vor Mar.
Magdal. 3 mittw. vor Catharina, allezeit auch Viehm.
Kröppelin, auf Matthäus, oder den dienstag nachher.
Kloster Rühn, donnerstag nach Pfingsten, Kram- und
Viehmärkte.
Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt,
2 montag nach Michael, Viehmärkte, dienstags Kram-
markt, fällt Michael mont. oder dienst. ists 8 tage nachher.
Lage, 1 dienstag nach Inuocavit, 2 dienstag nach Michael.
Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Jo-
hannis, 3 montag vor dem Gallmarkt zu Zehdenick.
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.
Loitz, 1 dienstag vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti
sonnabend, sonntag oder montag, ist dienstag Markt; ist
Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienstag acht
tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend,
sonntag oder montag so ist freytag vorher Markt.
Lübchen, 1 donnerstag nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten
Trinitatis, 3 donnerstag nach Bartholomäi.
Lübz, 1 freytag nach Lätare, 2 dienstag nach Johanni, 3
donnerstag nach Galli.
Malchin, 1 Aischermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,
3 dienstag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.
Tages vorher allemal Viehmärkte.
Marlow, 1 dienstag nach Johanni Vieh- u. Krammarkt, 2
freytag nach Simon Juda, oder acht tage nachher.
Malchow, 1 dienst. nach Efo mibi, 2 dienst. nach Dionysii.
Kloster Malchow, 1 dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.
Messelin, den montag nach Bartholomäi.
Mirau, 1 donnerstag vor der stillen Woche, 2 den tag nach
Johanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.
Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2
Trinit. 3 montag nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.
Naumburg an der Saal in Thüringen, 1 Messe Grän-
donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.
Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michaeli.

Reupadt

Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerstag nach Lätare, 2 montag vor Johanni, 3 donnerstag nach Simon Judä.
 Neustadt-Eberswalde, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Cantate, 3 auf Simon Judä.
 Parchim, 1 dienstag nach Cantate, 2 montag und dienstag vor Michaeli. Auf der Neustadt, 1 dienstag vor Jacobi, 2 dienstag vor Martini.
 Palenwalk, 1 donnerstag nach Inuocavit, 2 dienstag nach Craudi, 3 donnerstag nach Gallus.
 Penzlin, alle 3 Jahrmärkte jedesmal freytags vor dem Neubrandenburgischen, donnerstags vorher Viehmarkt.
 Perleberg, montags 1 nach Inuocavit, Kornmarkt, 2 nach Oculi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.
 Picher, ein Dorf, 1 mittw. vor Lichtmess, 2 mittw. vor Mariä Verkündigung, 3 mittwoch vor Pfingsten, 4 mitwoch nach Mar. Geb. 5 mittw. vor dem Christfest.
 Plau, 1 dienst. nach Craudi, 2 dienst. nach Mariä Heims. 3 dienst. vor oder auf Simon Judä.
 Prenzlau, 1 montag nach Aschermittwoch, 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.
 Prißler, ein Adliches Gut, auf Martini.
 Rakow im Schwed. Pomm. Amte Loiz, 1 dienstag nach Palmarum, 2 dienstag nach Egdii.
 Raseburg, 1 montag nach Reminis. 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.
 Rechenin, auf Catharinentag.
 Reckenitz bey Darzin, 1 mittwoch nach 1 sont. p. Trinit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- und Kramm. zugleich.
 Rehna, 1 donnerst. nach Reminise. 2 donnerst. in Medardus-woche, 3 dienstag in Simon Judä-woche.
 Redewisch im Amte Dobberan, sonntag nach Petri Paul.
 Ribnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.
 Richtenberg, 1 am dienstag nach Lätare, 2 den freytag vor Jacobi, 3 dienstag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
 Rostock, 1 mont. nach Inuocavit, 2 Pfingsten und Trinitatis-Woche, 3 Michaelis Abend Viehmarkt.
 Röbel, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienstag nach Viti, 3 dienst. nach Mariä Geb. 4 dienstag nach Sim. Judä.
 Sagard, auf Rügen, 1 freytag vor der Char-Woche, 2 montag nach dem ersten sonntag nach Trinitatis, 3 freytag in der vollen Woche vor Michael.
 Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egdii.
 Schönenberg, im Stift Rakeb. 1 mittw. vor Palmsonntag, 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- und Viehm.
 Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.
 Schwerin, 1 donnerstag vor Palmar. 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Mariä Geburt. In der Neustadt, 1 mittw. nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.
 Stargard in Mecklenburg, 1 donnerstag nach Oculi, 2 dienstag nach Cantate, 3 dienstag in der Quatember-Woche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.
 Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 montag nach Nicolaus. Wollmärkte, mittwochs vor Johanni und Michaelis. Viehmärkte, die freytage vor Reminiscere, Lätare, Palmarum, Johannis, Martini, und den donnerstag vor Gallus.

Stapel, 1 am sonntag vor Himmelfahrt, 2 sonntag nach Egdii, 3 sonntag vor Galli.
 Stavenhagen, 1 mittw. nach Lätare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.
 Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den dienstag nachher.
 Stettin, (Alt.) 1 montag nach Mariä Himmelfahrt, 2 montag nach Catharinen, 3 freytag nach Galli Viehm.
 Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.
 Straßburg in der Uckerm. 1 dienst. nach Lätare, 2 dienstag nach Margaretha, 3 dienstag nach Martini.
 Strelitz, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tages vorher allezeit Viehmarkt, 4 Egdii-Tag ist Viehmarkt allein.
 Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den Tag nach Margarethen, 3 am dienstage in der vollen Woche vor Weihnachten. Tages vorher allemahl Viehmarkt.
 Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tage nach Mariä Geburt.
 Teterau, 1 dienst. nach Inuocav. 2 Pet. Paul, 3 Allerheil.
 Tesien, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Judä.
 Treprow an der Tollensee, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch in der woche vor Johannis, 3 mittwoch nach Dionysius, Vieh- und donnerstags Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius, und 15 oder 14 October.
 Trißsee, 1 freytag vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freytag nach Galli, allezeit Kram- und Viehm. zugleich.
 Ugedow, 1 sonntag nach Mariä Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, dienstag hernach allemal Viehmarkt.
 Varchentin, dienstag nach Mariä Heimsuchung.
 Wahren, 1 donnerstag in der Fastenwoche, 2 Pet. Paul. 3 dienst. vor Michael. Tages zuvor allzeit Viehmarkt.
 Wahrensdorf, dienstag nach Lätare.
 Wangerin, mittwochs nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freytag nach 13 p. Trinit. 4 mittw. nach 20 p. Trinit. 5 mittwoch nach 3 Advent.
 Wangke, ein Strelitzisches Amt, auf Mariä Geburt, oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.
 Werrin, dienstag nach Kreuz-Erhöhung.
 Wesenberg, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienstag nach Bartholomäi, 3 dienstag nach Martin Luther.
 Wismar, 1 montag nach Inuocavit, 2 den mittwoch vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag und sonnabend vor Galli.
 Wittstock, 1 montag nach Inuocavit, Viehmarkt, 2 mont. nach Osterfest, 3 donnerstag vor oder nach Mar. Geburt, 4 Catharina. Wollmärkte sind Vitus und Michael.
 Wittow auf Rügen zu Alttenkirchen, freytag in der Tr. Woche.
 Woldeg in Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 dienstag in der vollen Woche vor Johannis, 3 dienstag nach Michaelis, tages vorher allemal Viehmarkt.
 Wolgast, 1 montag nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli, Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.
 Wollin, 1 mittwochs nach Inuocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montag bis Martini Viehmarkt.

LBMV Schwerin

33

002 505 134





Buchbinderei



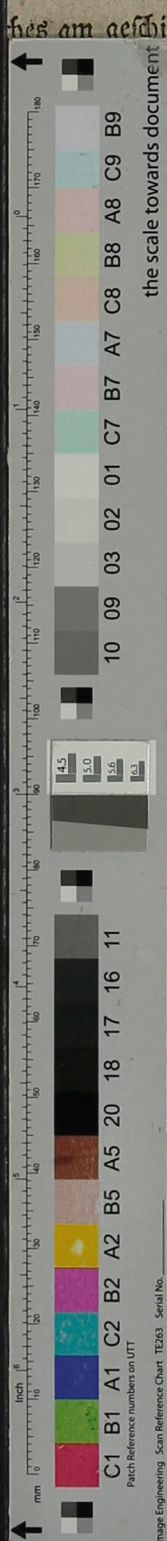
Clausen  **Rendsburg**

04331/22809

www.buchbinderei-clausen.de

5





the scale towards document

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No.

hes am geschicktesten ist die Grade
 am besten die Grade
 r das Quecksilber bis
 n,) vermehrte man
 s rauchenden Salpe-
 i). Nachdem man
 en, mit halb so viel
 Glase, welchen man
 Consistenz von einer
 Thermometer in die-
 s Quecksilber bis zu
 an wiederholte diesen
 silber, welches gegen
 at sich auszudehnen,
 alte immer mehr zu-
 b hinabfiel, zerbrach
 s Quecksilber zu einer
 ja, was das wun-
 wie ein ander Metall
 daß es wie eine hal-
) aber wurde es zer-
 dem es völlig aufge-
 sigkeit wieder. Hier-
 heister von Salz oder
 die flüssigen Körper
 zu machen, als die
 e sie noch enthalten.
 nometer bis 11 Grad
 Salpeter-Geist dassel-
 ter, wie Fahrenheit
 gesaget worden, kön-
 en Grund geben von
 r Kälte in verschiede-
 innerley Breite liegen,
 mithin

Römis- scher OCTOBER.	Uhrzeit Tabell secund.	Seite
19 post Trin.	☉	☉
CAL. Octb.	19	1
VI	18	2
V	19	3
IV	19	4
III	18	5
Pridie	18	6
NONÆ	18	7
20 post Trin.	☉	☉
VIII	17	8
VII	16	9
VI	15	10
V	15	11
IV	14	12
III	13	13
Pridie	13	14
21 post Trin.	☉	☉
IDUS	12	15
XVII	12	16
XVI	10	17
XV	10	18
XIV	10	19
XIII	10	20
XII	9	21
22 post Trin.	☉	☉
XI	9	22
X	8	23
IX	7	24
VIII	6	25
VII	5	26
VI	4	27
V	4	28
23 post Trin.	☉	☉
IV	3	29
III	1	30
Pridie	1	31

Weinmonat XXXI Tage.
 Tag: Anbr. zwisch. 6 u. 7U.
 Tag: Absch. zwisch. 5 u. 6U.

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

*Mof. Carter accepit
 Janis Moruff. Inter:
 un. 2390 f Capital
 mid 10 f.*

Auf- und Untergang der Planeten.

♃ Untg. Ab.	♄ Untg. Ab.	♅ Aufg. früh	♆ Untg. Ab.
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
7. 12	5. 59	2. 13	6. 11
6. 28	5. 32	2. 44	5. 45
6. 6	4. 37	3. 16	5. 29

D 2